

Jenaer Statistik



Quartalsbericht I/2016

Informationsdienst
des Teams Statistik
Stadt Jena
26. Jahrgang, Heft 98

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
Stadtteilübersichten 2015	3
1. Ergebnisse der Ortsteilbürgermeisterwahl am 5.6.2016 in Jena-Nord	6
2. Wohnbevölkerung	7
2.1. Bevölkerungsbestand (Hauptwohnung)	7
2.2. Bevölkerungsbestand nach Altersgruppen	7
2.3. Ausländer	12
2.4. Natürliche Bevölkerungsbewegung	14
2.5. Räumliche Bevölkerungsbewegung	16
3. Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt	23
3.1. Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen in Jena - Jahresdurchschnittsberechnung	23
3.2. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (STADTBZIRKSDATEN)	24
3.3. Ausschließlich geringfügig Beschäftigte	27
3.4. Geringfügig entlohnte Beschäftigte	28
3.5. Arbeitnehmerentgelt sowie Bruttolöhne und -gehälter	30
3.6. Arbeitsmarkt	32
4. Wirtschaft	38
4.1. Gewerbean- und -abmeldungen	38
4.2. Verarbeitendes Gewerbe	39
4.3. Bauwirtschaft	40
4.4. Insolvenzverfahren	42
5. Preise	43
6. Wohnen und Bauen	45
6.1. Wohnberechtigungsbescheinigungen	45
6.2. Vermittelte Wohnungen mit Belegungsbindung	45
6.3. Wohngeld	46
6.4. Gebäude- und Wohnungsbestand	48
7. Tourismus	49
8. Verkehr	49
8.1. Straßenverkehrsunfälle	49
8.2. Erteilung von Fahrerlaubnissen	50
8.3. Stadtlinienverkehr	50
8.4. Bestände Kraftfahrzeuge	50
9. Umwelt und Energie	51
9.1. Immissionen und Lufttemperatur	51
9.2. Ver- und Entsorgung	52
10. Ordnung und Sicherheit	53
11. Bildung	54
11.1. Studenten im Sommersemester 2016 an der Friedrich-Schiller-Universität Jena	54
11.2. Studenten im Sommersemester 2016 an der Ernst-Abbe-Hochschule Jena	56
12. Gesundheit	59
13. Soziales	60
13.1. Überschuldung privater Personen	60
13.2. Schwerbehindertenstatistik	90
13.3. Empfänger von Asylbewerberleistungen	91
13.4. Kinderbetreuung	92
13.5. Alleinerziehende und Kinder in Bedarfsgemeinschaften	93
14. Kultur	94
14.1. Besucherstatistik	94
14.2. Archive und Ernst-Abbe-Bücherei	95
15. Sport und Freizeit	95
16. Kommunale Finanzen	96
Übersichtsskizze der Statistischen Bezirke, Abkürzungen, Kontakt	98



	IST				Prognose 2014	
	2006	2013	2014	2015	2020	2025
HW+NW	108.903	→ 111.916	→ 112.312	↗ 113.690	→ 113.512	→ 114.017
0 - 5		6.166 5,5	6.245 5,6	6.416 5,6	6.325 5,6	6.259 5,5
6 - 17		8.928 8,0	9.356 8,3	9.930 8,7	10.362 9,1	10.829 9,5
18 - 26		20.216 18,1	19.410 17,3	19.170 16,9	19.024 16,8	18.989 16,7
27 - 44		28.735 25,7	29.080 25,9	29.696 26,1	29.130 25,7	28.795 25,3
45 - 59		19.664 17,6	19.671 17,5	19.546 17,2	18.648 16,4	18.105 15,9
60 - 74		18.065 16,1	17.674 15,7	17.339 15,3	16.771 14,8	17.799 15,6
75 u. älter		10.142 9,1	10.876 9,7	11.593 10,2	13.252 11,7	13.241 11,6
HW	100.953	↗ 105.282	→ 105.708	↗ 107.048	→ 107.652	→ 108.155
0 - 5		6.136 5,8	6.217 5,9	6.386 6,0	6.315 5,9	6.249 5,8
6 - 17		8.797 8,4	9.222 8,7	9.795 9,2	10.242 9,5	10.714 9,9
18 - 26		15.763 15,0	15.115 14,3	14.927 13,9	15.468 14,4	15.479 14,3
27 - 44		27.192 25,8	27.454 26,0	28.022 26,2	27.682 25,7	27.479 25,4
45 - 59		19.328 18,4	19.296 18,3	19.150 17,9	18.205 16,9	17.633 16,3
60 - 74		17.943 17,0	17.554 16,6	17.202 16,1	16.563 15,4	17.483 16,2
75 u. älter		10.123 9,6	10.850 10,3	11.566 10,8	13.177 12,2	13.118 12,1
NW	7.950	6.634	6.604	6.642		
statistische Privathaushalte		59.910	60.068	60.427		
Einpersonenhaushalte		31.197 52,1	30.856 51,4	31.171 51,6		
Paare mit Kindern		6.876 11,5	7.170 11,9	7.430 12,3		
Alleinerziehende		2.613 4,4 ⊖	2.636 4,4 ⊖	2.708 4,5 ⊖		
Sonstige		19.224 32,1	19.406 32,3	19.118 31,6		
Wohnungen		57.036	57.695	58.167		
Wohnfläche (m²)		3.978.576	4.027.559	4.079.292		
Geburten		1.086	1.201	1.139		
Sterbefälle		973	969	1.074		
Zuzug						
von außerhalb		6.994 6,6	7.120 6,7	8.324 7,8		
aus Jena		8.062 7,7	8.412 8,0	9.157 8,6		
Wegzug						
nach außerhalb		6.407 6,1	6.956 6,6	7.094 6,6		
nach Jena		8.062 7,7	8.412 8,0	9.157 8,6		
Migranten						
Ausländer		5.766 5,5	6.415 6,1	8.008 7,5		
Aussiedler		2.483 2,4	2.607 2,5	2.198 2,1		
Einbürgerungen		1.691 1,6	1.784 1,7	1.899 1,8		
Arbeitslose insgesamt ¹⁾		3.707 6,0 ⊖	3.554 5,7 ⊖	3.504 5,6 ⊖		
Jugendliche unter 25 Jahre		227 2,1 ⊖	185 1,8 ⊖	221 2,2 ⊖		
ALG I (SGB III)		1.203	1.153	1.064		
ALG II (a) (SGB II)		2.504	2.401	2.440		
Andere Transferempfänger						
ALG II (b) (SGB II)		3.306	3.177	2.943		
Sozialgeld		1.949	2.033	1.977		
0 - 15 Jahre		1.880	1.968	1.916		
über 15 Jahre		69	65	61		
Hilfe zur Erziehung		677 3,8 ⊖	639 3,5 ⊖	687 3,5 ⊖		
(Fälle - Pers. unter 21 Jahre)						
Jugendkriminalität (Tatverdächtige 7 bis 20 J. nach Wohnort)		382 3,5 ⊖	381 3,4 ⊖	439 3,7 ⊖		

¹⁾ Arbeitslosenzahlen nach Statistischen Bezirken für SGB III und SGB II- Empfänger stammen von der Arbeitsagentur
Angaben nach Statistischen Bezirken für SGB II- Empfänger (ALG II (b)) stammen von jenarbeit



	IST				Prognose 2014	
	2006	2013	2014	2015	2020	2025
Infrastrukturdaten	Nettowohnbauland (ha)	255	255	264		
	dar.: verfügbar (ha)	97	94	98		
	Gewerbliche Bauflächen (ha)	336	332	332		
	dar.: verfügbar (ha)	35	35	57		
	Schulen	34	35	35		
	Grundschule	11	11	11		
	Gemeinschaftsschule	7	8	8		
	Gymnasium	6	6	6		
	andere Schultypen	10	10	10		
	Kindertagesstätten	66	67	67		
	Kita-Plätze	5.673	5.700	5.730		
	Jugendeinr./-zimmer	11	11	11		
	Seniorenheime	11	11	12		
	Einr. d. offenen Altenhilfe	12	12	12		
	Sportanlagen	80	86	74 ²⁾		
Kultureinrichtungen	43	43	61 ³⁾			

²⁾ Ab 2015 werden nur kommunale Sportanlagen sowie vereinsbetriebene Anlagen gezählt, ohne kommerzielle Anbieter.

Alle Anlagen werden mit "1" gezählt. Dabei hat die tatsächliche Anzahl an Sportflächen keine Relevanz.

Nachzulesen ist das im Sportentwicklungsplan der Stadt Jena 2014/15.

³⁾ Ab 2015 werden neben kommunalen Kultureinrichtungen erstmals Kulturvereine, die Einrichtungen betreiben, in denen kulturelle Veranstaltungen stattfinden, ausgewiesen. Es handelt sich teilweise um Einrichtungen, die schon länger bestehen, aber auch um reine Neuzugänge.

Unter <http://statistik.jena.de/statistik> befindet sich die pdf-Datei zum Download.

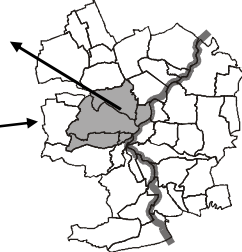
Mithilfe der Stadtteilübersichten wird ein Überblick über die wichtigsten statistischen Daten auf der Ebene der folgenden Planungsräume gegeben: Alt- und Neulobeda, Winzerla und Umgebung, Ost, Nord, West/Zentrum und Ortsteile (bis Dezember 2008 Ortschaften).

Die Aufbereitung und Bewertung der Daten ermöglicht einen Vergleich der Planungsräume untereinander und mit dem Jenaer Durchschnitt.

Die Stadtteilübersichten bestehen jeweils aus zwei Datenblättern und einem anschließenden Textteil.

Zeichenerklärung

Name Planungsraum
Kartenskizze



41 Jena-Zentrum
42 Jena-West
44 Jena-Süd
51 Lichtenhain Ort
52 Mühlenstraße

Statistische Bezirke, aus denen der Planungsraum besteht

Stadtteilübersicht Jena

Stand: 02.08.2016

Einwohner (Haupt- und Nebenwohnsitze)

	IST				Prognose 2007	
	2003	2010	2011	2012	2015	2020
HW+NW	22.992	26.139	26.367	25.912	24.155	25.277
0 - 5		1.542 5,9	1.634 6,2	1.643 6,3	1.576 6,5	1.535 6,1
6 - 17		1.685 6,4	1.779 6,7	1.864 7,2	2.160 8,9	2.502 9,9
18 - 26		7.331 28,0	7.133 27,1	6.754 26,1	3.220 13,3	3.467 13,7
27 - 44		8.392 32,1	8.520 32,3	8.249 31,8	9.214 38,1	8.921 35,3
45 - 59		3.479 13,3	3.545 13,4	3.548 13,7	3.966 16,4	4.415 17,5
60 - 74		2.285 8,7	2.303 8,7	2.359 9,1	2.443 10,1	2.559 10,1
75 u. älter		1.425 5,5	1.453 5,5	1.495 5,8	1.576 6,5	1.878 7,4
HW	20.763	22.946	23.259	23.634		
0 - 5		1.526 6,7	1.628 7,0	1.638 6,9		
6 - 17		1.675 7,3	1.764 7,6	1.839 7,8		
18 - 26		5.103 22,2	5.107 22,0	5.154 21,8		
27 - 44		7.649 33,3	7.665 33,0	7.745 32,8		
45 - 59		3.341 14,6	3.396 14,6	3.439 14,6		
60 - 74		2.236 9,7	2.254 9,7	2.331 9,9		
75 u. älter		1.416 6,2	1.445 6,2	1.488 6,3		
NW²⁾	2.229	3.193	3.108	2.278		
statistische Privathaushalte		15.176				
Einpersonenhaushalte		9.454 62,3				
Paare mit Kindern		1.571 10,4				
Alleinerziehende		463 3,1				
Sonstige		3.688 24,3				
Wohnungen		12.269				
Wohnfläche (m²)		871.694				
Geburten		306				
Sterbefälle		150				
Zuzug von außerhalb		2.289 10,0				
aus Jena		2.182 9,5				
Wegzug nach außerhalb		1.904 8,3				
nach Jena		2.265 9,9				
Migranten Ausländer		1.190 5,2				
Aussiedler		377 1,6				
Einbürgerungen		437 1,9				
Arbeitslose insgesamt¹⁾		670 4,2				
Jugendliche unter 25 Jahre		43 1,2				
ALG I (SGB III)		242				
ALG II (a) (SGB II)		428				
Andere Transferempfänger ALG II (b) (SGB II)		688				
Sozialgeld		263				
0 - 15 Jahre		254				
über 15 Jahre		9				
Hilfe zur Erziehung (Fälle - Pers. unter 21 Jahre)		105 2,6				
Jugendkriminalität (Tatverdächtige 7 bis 20 J. nach Wohnort)		57 2,4				
Wohnbauflächen (ha)		47				
dar.: verfügbar (ha)		18				
Gewerbliche Bauflächen (ha)		50				
dar.: verfügbar (ha)		2				
Schulen		4				
Grundschule		2				
Gemeinschaftsschule		--				
Gymnasium		--				
andere Schultypen		2				
Kindertagesstätten		15				
Kita-Plätze		1.147				
Jugendeinrichtungen		1				
Seniorenheime		3				
Einr. d. offenen Altenhilfe		1				
Sportanlagen		13				
Kultureinrichtungen		28				

Tendenz:
 ↘ sinkend (>= 1% Abnahme p.a.)
 → konstant (1% Abn. bis 1% Zun. p.a.)
 ↗ steigend (>= 1% Zunahme p.a.)

Einwohner (Hauptwohnung)
Privathaushalte insgesamt
 Prozentualer Anteil an Privathaushalten insgesamt
Einwohner (Nebenwohnung)
 Prozentualer Anteil an Einwohnern insgesamt

Die Summe des Stadtergebnisses insgesamt ist um die Anzahl der "Unbekannten" höher, als die Summe der einzelnen Planungsräume. (2013, 2014)

Problemeinschätzung:
 ☹ problematischer als Durchschnitt der Stadt
 😐 etwa durchschnittlich
 ☺ unproblematischer als Durchschnitt der Stadt

Arbeitslose bezogen auf Einwohner von 18 bis unter 60 Jahre
 bezogen auf Einwohner 18 bis unter 25 Jahre

- Arbeitslose nach SGB III
 - Arbeitslose nach SGB II
 (grundlegende Sozialleistung für erwerbsfähige Menschen, die den notwendigen Lebensunterhalt nicht aus eigener Kraft sicherstellen können, meist ehemalige Langzeitarbeitslose)

ALG II "b" - Empfänger: erwerbstätig oder Arbeitslosengeldempfänger mit besonders geringem ALG I, z.B. Eltern im Mutterschutz / Erziehungsjahr oder Aufstocker
Sozialgeld: erhalten Angehörige, die als Partner und/oder Kind in einem Haushalt mit erwerbsfähigen Hilfebedürftigen leben.

§ 27(2) = besondere Leistungen, werden erst ab 2008 nach Planungsräumen erfasst

Download des aktuellen Standes unter <http://statistik.jena.de/statistik>

Einrichtungen die hauptamtlich betreut werden, in den Ortsteilen Jugendzimmer
 Einrichtungen der offenen Altenhilfe ohne Schulturnhallen

1. Ergebnisse der Ortsteilbürgermeisterwahl am 5.6.2016 in Jena-Nord

Ortsteilbürgermeister Jena-Nord		
	Anzahl	Prozent
Wahlberechtigte	11 316	
Wähler	2 275	20,1%
gültige Stimmen	2 234	98,2%
ungültige Stimmen	41	1,8%
König, Sebastian (CDU)	484	21,7%
Dr. Vietze, Christoph (SPD)	1 750	78,3%
Gewählt ist Dr. Vietze, Christoph (SPD)		

2. Wohnbevölkerung

2.1. Bevölkerungsbestand (Hauptwohnung)

	am Stichtag (Personen)				
	31.12.2014	31.3.2015	30.6.2015	30.9.2015	31.12.2015
Bevölkerung insgesamt ¹⁾³⁾	108 207	108 006	108 140	108 122	109 527
davon: männlich	53 520	53 487	53 594	53 744	54 467
weiblich	54 687	54 519	54 546	54 378	55 060
Bevölkerung insgesamt ²⁾	105 708	105 564	105 717	105 812	107 048

¹⁾ Angaben des TLS

³⁾ Datenbasis Zensus 2011

²⁾ Angaben des Melderegisters

2.2. Bevölkerungsbestand nach Altersgruppen

(Quelle: Städtisches Melderegister)

2.2.1. Wohnbevölkerung insgesamt nach Altersgruppen

Altersgruppen von ... bis unter	Wohnbevölkerung insgesamt am				
	30.9.2015	31.12.2015	31.1.2016	29.2.2016	31.3.2016
0 - 3 Jahre	3 299	3 366	3 386	3 400	3 402
3 - 6 Jahre	2 984	3 020	3 028	3 040	3 032
6 - 10 Jahre	3 680	3 729	3 717	3 743	3 767
10 - 16 Jahre	4 613	4 663	4 693	4 703	4 721
16 - 18 Jahre	1 363	1 403	1 413	1 431	1 429
18 - 25 Jahre	9 512	10 175	10 078	9 947	9 808
25 - 27 Jahre	4 687	4 752	4 725	4 685	4 697
27 - 45 Jahre	27 829	28 022	28 082	28 190	28 209
45 - 60 Jahre	19 164	19 150	19 136	19 146	19 125
60 - 65 Jahre	6 219	6 222	6 237	6 240	6 281
65 J. und älter	22 462	22 546	22 577	22 600	22 610
insgesamt	105 812	107 048	107 072	107 125	107 081

Unterschiede zwischen Einwohnerzahlen des Thüringer Landesamtes für Statistik (TLS) und des Melderegisters der Stadt Jena

Die vom TLS veröffentlichten amtlichen Einwohnerzahlen liegen in aller Regel höher als die Werte, die aus dem städtischen Melderegister ermittelt werden. Grund dafür sind bundesweite Verfahrensregelungen der Landesämter für Statistik. Diese führen für Jena dazu, dass Zuzüge von Personen sehr schnell, Wegzüge aber erst mit einer gewissen Verzögerung berücksichtigt werden. Auf die Zahlen des städtischen Melderegisters trifft dies nicht zu.

Für die Zuweisung von Finanzmitteln an die Stadt und viele andere Regelungen sind die amtlichen Einwohnerzahlen des TLS ausschlaggebend. Trotzdem ist die Ermittlung und Veröffentlichung von Ergebnissen des städtischen Melderegisters unverzichtbar, da nur so ortsteilbezogene Auswertungen möglich sind; außerdem liegen sie wesentlich zeitnaher vor.

Beispiel: die aktuellste vorliegende amtliche Einwohnerzahl Jenas bezieht sich auf den 31.12.2015 und beträgt 109 527. Zum gleichen Stichtag wies das städtische Melderegister 107 048 Einwohner aus.

Altersgruppen von ... bis unter	Wohnbevölkerung männlich am				
	30.9.2015	31.12.2015	31.1.2016	29.2.2016	31.3.2016
0 - 3 Jahre	1 718	1 758	1 764	1 758	1 737
3 - 6 Jahre	1 506	1 518	1 529	1 539	1 544
6 - 10 Jahre	1 854	1 893	1 885	1 908	1 921
10 - 16 Jahre	2 359	2 381	2 405	2 406	2 408
16 - 18 Jahre	712	765	767	787	792
18 - 25 Jahre	4 442	4 754	4 703	4 676	4 605
25 - 27 Jahre	2 358	2 421	2 404	2 374	2 381
27 - 45 Jahre	14 820	14 896	14 932	15 007	15 002
45 - 60 Jahre	9 701	9 712	9 705	9 716	9 716
60 - 65 Jahre	2 882	2 871	2 877	2 881	2 903
65 J. und älter	9 514	9 565	9 586	9 600	9 604
insgesamt	51 866	52 534	52 557	52 652	52 613

Altersgruppen von ... bis unter	Wohnbevölkerung weiblich am				
	30.9.2015	31.12.2015	31.1.2016	29.2.2016	31.3.2016
0 - 3 Jahre	1 581	1 608	1 622	1 642	1 665
3 - 6 Jahre	1 478	1 502	1 499	1 501	1 488
6 - 10 Jahre	1 826	1 836	1 832	1 835	1 846
10 - 16 Jahre	2 254	2 282	2 288	2 297	2 313
16 - 18 Jahre	651	638	646	644	637
18 - 25 Jahre	5 070	5 421	5 375	5 271	5 203
25 - 27 Jahre	2 329	2 331	2 321	2 311	2 316
27 - 45 Jahre	13 009	13 126	13 150	13 183	13 207
45 - 60 Jahre	9 463	9 438	9 431	9 430	9 409
60 - 65 Jahre	3 337	3 351	3 360	3 359	3 378
65 J. und älter	12 948	12 981	12 991	13 000	13 006
insgesamt	53 946	54 514	54 515	54 473	54 468

2.2.2. Deutsche nach Altersgruppen

Altersgruppen von ... bis unter	Deutsche insgesamt am				
	30.9.2015	31.12.2015	31.1.2016	29.2.2016	31.3.2016
0 - 3 Jahre	3 107	3 142	3 145	3 163	3 167
3 - 6 Jahre	2 817	2 827	2 829	2 833	2 823
6 - 10 Jahre	3 483	3 510	3 491	3 513	3 534
10 - 16 Jahre	4 365	4 363	4 382	4 381	4 392
16 - 18 Jahre	1 270	1 280	1 272	1 275	1 273
18 - 25 Jahre	7 943	8 208	8 144	8 068	7 927
25 - 27 Jahre	3 972	3 971	3 923	3 883	3 885
27 - 45 Jahre	24 942	24 973	24 974	25 012	25 002
45 - 60 Jahre	18 397	18 371	18 354	18 351	18 323
60 - 65 Jahre	6 079	6 078	6 092	6 092	6 132
65 J. und älter	22 238	22 317	22 344	22 363	22 373
insgesamt	98 613	99 040	98 950	98 934	98 831

Altersgruppen von ... bis unter	Deutsche männlich am				
	30.9.2015	31.12.2015	31.1.2016	29.2.2016	31.3.2016
0 - 3 Jahre	1 612	1 638	1 637	1 635	1 618
3 - 6 Jahre	1 424	1 421	1 426	1 431	1 435
6 - 10 Jahre	1 755	1 781	1 765	1 785	1 795
10 - 16 Jahre	2 217	2 201	2 217	2 212	2 212
16 - 18 Jahre	649	678	668	675	678
18 - 25 Jahre	3 661	3 747	3 716	3 676	3 620
25 - 27 Jahre	2 014	2 031	2 011	1 979	1 983
27 - 45 Jahre	13 279	13 275	13 269	13 298	13 282
45 - 60 Jahre	9 266	9 271	9 266	9 268	9 261
60 - 65 Jahre	2 807	2 797	2 801	2 800	2 820
65 J. und älter	9 404	9 451	9 470	9 483	9 490
insgesamt	48 088	48 291	48 246	48 242	48 194

Altersgruppen von ... bis unter	Deutsche weiblich am				
	30.9.2015	31.12.2015	31.1.2016	29.2.2016	31.3.2016
0 - 3 Jahre	1 495	1 504	1 508	1 528	1 549
3 - 6 Jahre	1 393	1 406	1 403	1 402	1 388
6 - 10 Jahre	1 728	1 729	1 726	1 728	1 739
10 - 16 Jahre	2 148	2 162	2 165	2 169	2 180
16 - 18 Jahre	621	602	604	600	595
18 - 25 Jahre	4 282	4 461	4 428	4 392	4 307
25 - 27 Jahre	1 958	1 940	1 912	1 904	1 902
27 - 45 Jahre	11 663	11 698	11 705	11 714	11 720
45 - 60 Jahre	9 131	9 100	9 088	9 083	9 062
60 - 65 Jahre	3 272	3 281	3 291	3 292	3 312
65 J. und älter	12 834	12 866	12 874	12 880	12 883
insgesamt	50 525	50 749	50 704	50 692	50 637

2.2.3. Ausländer nach Altersgruppen

Altersgruppen von ... bis unter	Ausländer insgesamt am				
	30.9.2015	31.12.2015	31.1.2016	29.2.2016	31.3.2016
0 - 3 Jahre	192	224	241	237	235
3 - 6 Jahre	167	193	199	207	209
6 - 10 Jahre	197	219	226	230	233
10 - 16 Jahre	248	300	311	322	329
16 - 18 Jahre	93	123	141	156	156
18 - 25 Jahre	1 569	1 967	1 934	1 879	1 881
25 - 27 Jahre	715	781	802	802	812
27 - 45 Jahre	2 887	3 049	3 108	3 178	3 207
45 - 60 Jahre	767	779	782	795	802
60 - 65 Jahre	140	144	145	148	149
65 J. und älter	224	229	233	237	237
insgesamt	7 199	8 008	8 122	8 191	8 250

Altersgruppen von ... bis unter	Ausländer männlich am				
	30.9.2015	31.12.2015	31.1.2016	29.2.2016	31.3.2016
0 - 3 Jahre	106	120	127	123	119
3 - 6 Jahre	82	97	103	108	109
6 - 10 Jahre	99	112	120	123	126
10 - 16 Jahre	142	180	188	194	196
16 - 18 Jahre	63	87	99	112	114
18 - 25 Jahre	781	1 007	987	1 000	985
25 - 27 Jahre	344	390	393	395	398
27 - 45 Jahre	1 541	1 621	1 663	1 709	1 720
45 - 60 Jahre	435	441	439	448	455
60 - 65 Jahre	75	74	76	81	83
65 J. und älter	110	114	116	117	114
insgesamt	3 778	4 243	4 311	4 410	4 419

Altersgruppen von ... bis unter	Ausländer weiblich am				
	30.9.2015	31.12.2015	31.1.2016	29.2.2016	31.3.2016
0 - 3 Jahre	86	104	114	114	116
3 - 6 Jahre	85	96	96	99	100
6 - 10 Jahre	98	107	106	107	107
10 - 16 Jahre	106	120	123	128	133
16 - 18 Jahre	30	36	42	44	42
18 - 25 Jahre	788	960	947	879	896
25 - 27 Jahre	371	391	409	407	414
27 - 45 Jahre	1 346	1 428	1 445	1 469	1 487
45 - 60 Jahre	332	338	343	347	347
60 - 65 Jahre	65	70	69	67	66
65 J. und älter	114	115	117	120	123
insgesamt	3 421	3 765	3 811	3 781	3 831

2.2.4. Wohnbevölkerung mit Hauptwohnung nach Altersgruppen 0 bis unter 6 Jahre

Altersgruppen von ... bis unter	Wohnbevölkerung insgesamt am				
	30.9.2015	31.12.2015	31.1.2016	29.2.2016	31.3.2016
0 - 1 Jahre	1 128	1 142	1 152	1 169	1 171
1 - 2 Jahre	1 159	1 192	1 201	1 194	1 188
2 - 3 Jahre	1 012	1 032	1 033	1 037	1 043
3 - 4 Jahre	980	970	978	989	1 007
4 - 5 Jahre	1 025	1 033	1 015	1 015	1 005
5 - 6 Jahre	979	1 017	1 035	1 036	1 020
insgesamt	6 283	6 386	6 414	6 440	6 434

Altersgruppen von ... bis unter	Wohnbevölkerung männlich am				
	30.9.2015	31.12.2015	31.1.2016	29.2.2016	31.3.2016
0 - 1 Jahre	598	603	603	600	593
1 - 2 Jahre	588	603	613	611	611
2 - 3 Jahre	532	552	548	547	533
3 - 4 Jahre	482	481	477	496	514
4 - 5 Jahre	516	510	515	512	508
5 - 6 Jahre	508	527	537	531	522
insgesamt	3 224	3 276	3 293	3 297	3 281

Altersgruppen von ... bis unter	Wohnbevölkerung weiblich am				
	30.9.2015	31.12.2015	31.1.2016	29.2.2016	31.3.2016
0 - 1 Jahre	530	539	549	569	578
1 - 2 Jahre	571	589	588	583	577
2 - 3 Jahre	480	480	485	490	510
3 - 4 Jahre	498	489	501	493	493
4 - 5 Jahre	509	523	500	503	497
5 - 6 Jahre	471	490	498	505	498
insgesamt	3 059	3 110	3 121	3 143	3 153

2.2.5. Deutsche mit Hauptwohnung nach Altersgruppen 0 bis unter 6 Jahre

Altersgruppen von ... bis unter	Deutsche insgesamt am				
	30.9.2015	31.12.2015	31.1.2016	29.2.2016	31.3.2016
0 - 1 Jahre	1 069	1 066	1 062	1 082	1 088
1 - 2 Jahre	1 090	1 115	1 122	1 113	1 108
2 - 3 Jahre	948	961	961	968	971
3 - 4 Jahre	925	907	910	915	932
4 - 5 Jahre	969	975	954	955	945
5 - 6 Jahre	923	945	965	963	946
insgesamt	5 924	5 969	5 974	5 996	5 990

Altersgruppen von ... bis unter	Deutsche männlich am				
	30.9.2015	31.12.2015	31.1.2016	29.2.2016	31.3.2016
0 - 1 Jahre	572	568	561	562	558
1 - 2 Jahre	542	565	575	571	571
2 - 3 Jahre	498	505	501	502	489
3 - 4 Jahre	456	454	447	460	477
4 - 5 Jahre	485	477	477	476	474
5 - 6 Jahre	483	490	502	495	484
insgesamt	3 036	3 059	3 063	3 066	3 053

Altersgruppen von ... bis unter	Deutsche weiblich am				
	30.9.2015	31.12.2015	31.1.2016	29.2.2016	31.3.2016
0 - 1 Jahre	497	498	501	520	530
1 - 2 Jahre	548	550	547	542	537
2 - 3 Jahre	450	456	460	466	482
3 - 4 Jahre	469	453	463	455	455
4 - 5 Jahre	484	498	477	479	471
5 - 6 Jahre	440	455	463	468	462
insgesamt	2 888	2 910	2 911	2 930	2 937

2.2.6. Ausländer mit Hauptwohnung nach Altersgruppen 0 bis unter 6 Jahre

Altersgruppen von ... bis unter	Ausländer insgesamt am				
	30.9.2015	31.12.2015	31.1.2016	29.2.2016	31.3.2016
0 - 1 Jahre	59	76	90	87	83
1 - 2 Jahre	69	77	79	81	80
2 - 3 Jahre	64	71	72	69	72
3 - 4 Jahre	55	63	68	74	75
4 - 5 Jahre	56	58	61	60	60
5 - 6 Jahre	56	72	70	73	74
insgesamt	359	417	440	444	444

Altersgruppen von ... bis unter	Ausländer männlich am				
	30.9.2015	31.12.2015	31.1.2016	29.2.2016	31.3.2016
0 - 1 Jahre	26	35	42	38	35
1 - 2 Jahre	46	38	38	40	40
2 - 3 Jahre	34	47	47	45	44
3 - 4 Jahre	26	27	30	36	37
4 - 5 Jahre	31	33	38	36	34
5 - 6 Jahre	25	37	35	36	38
insgesamt	188	217	230	231	228

Altersgruppen von ... bis unter	Ausländer weiblich am				
	30.9.2015	31.12.2015	31.1.2016	29.2.2016	31.3.2016
0 - 1 Jahre	33	41	48	49	48
1 - 2 Jahre	23	39	41	41	40
2 - 3 Jahre	30	24	25	24	28
3 - 4 Jahre	29	36	38	38	38
4 - 5 Jahre	25	25	23	24	26
5 - 6 Jahre	31	35	35	37	36
insgesamt	171	200	210	213	216

2.2.7. Einwohner mit Nebenwohnsitz nach Altersgruppen 0 bis unter 6 Jahre

Altersgruppen von ... bis unter	Einwohner mit Nebenwohnsitz insgesamt am				
	30.9.2015	31.12.2015	31.1.2016	29.2.2016	31.3.2016
0 - 1 Jahre	2	2	3	2	2
1 - 2 Jahre	3	4	5	4	4
2 - 3 Jahre	6	6	6	6	6
3 - 4 Jahre	8	6	4	5	4
4 - 5 Jahre	4	6	5	5	6
5 - 6 Jahre	7	6	6	6	3
insgesamt	30	30	29	28	25

2.3. Ausländer

(Quelle: Städtisches Melderegister)

Nach der Herkunft (Erdteile, ausgewählte Länder)

Herkunft	am 31.3.2016				Anteil an insgesamt			
	insgesamt	davon:		Kinder unter 16 Jahre	insgesamt	davon:		Kinder unter 16 Jahre
		männlich	weiblich			männlich	weiblich	
	Personen				Prozent			
insgesamt	8 250	4 419	3 831	1 006	100,0	100,0	100,0	100,0
davon:								
Europa	3 536	1 693	1 843	383	42,9	38,3	48,1	38,1
Asien	3 804	2 182	1 622	515	46,1	49,4	42,3	51,2
Amerika	383	199	184	20	4,6	4,5	4,8	2,0
Afrika	431	285	146	64	5,2	6,4	3,8	6,4
Australien u. Neuseeland	18	9	9	3	0,2	0,2	0,2	0,3
Staatenlos	11	9	2	--	0,1	0,2	0,1	--
ungeklärte Staatsangehörigkeit	67	42	25	21	0,8	1,0	0,7	2,1

Europa (Auswahl)

Bulgarien	184	74	110	18	2,2	1,7	2,9	1,8
Griechenland	148	85	63	20	1,8	1,9	1,6	2,0
Italien	251	147	104	21	3,0	3,3	2,7	2,1
Kosovo	139	80	59	51	1,7	1,8	1,5	5,1
Polen	173	72	101	14	2,1	1,6	2,6	1,4
Rumänien	143	63	80	12	1,7	1,4	2,1	1,2
Russische Föderation	562	216	346	52	6,8	4,9	9,0	5,2
Spanien	146	80	66	9	1,8	1,8	1,7	0,9
Türkei	145	93	52	9	1,8	2,1	1,4	0,9
Ukraine	463	181	282	39	5,6	4,1	7,4	3,9

Asien (Auswahl)

Afghanistan	340	262	78	73	4,1	5,9	2,0	7,3
China	609	213	396	29	7,4	4,8	10,3	2,9
Georgien	137	53	84	11	1,7	1,2	2,2	1,1
Indien	380	275	105	9	4,6	6,2	2,7	0,9
Irak	261	184	77	70	3,2	4,2	2,0	7,0
Syrien	1 013	690	323	239	12,3	15,6	8,4	23,8
Vietnam	220	91	129	15	2,7	2,1	3,4	1,5

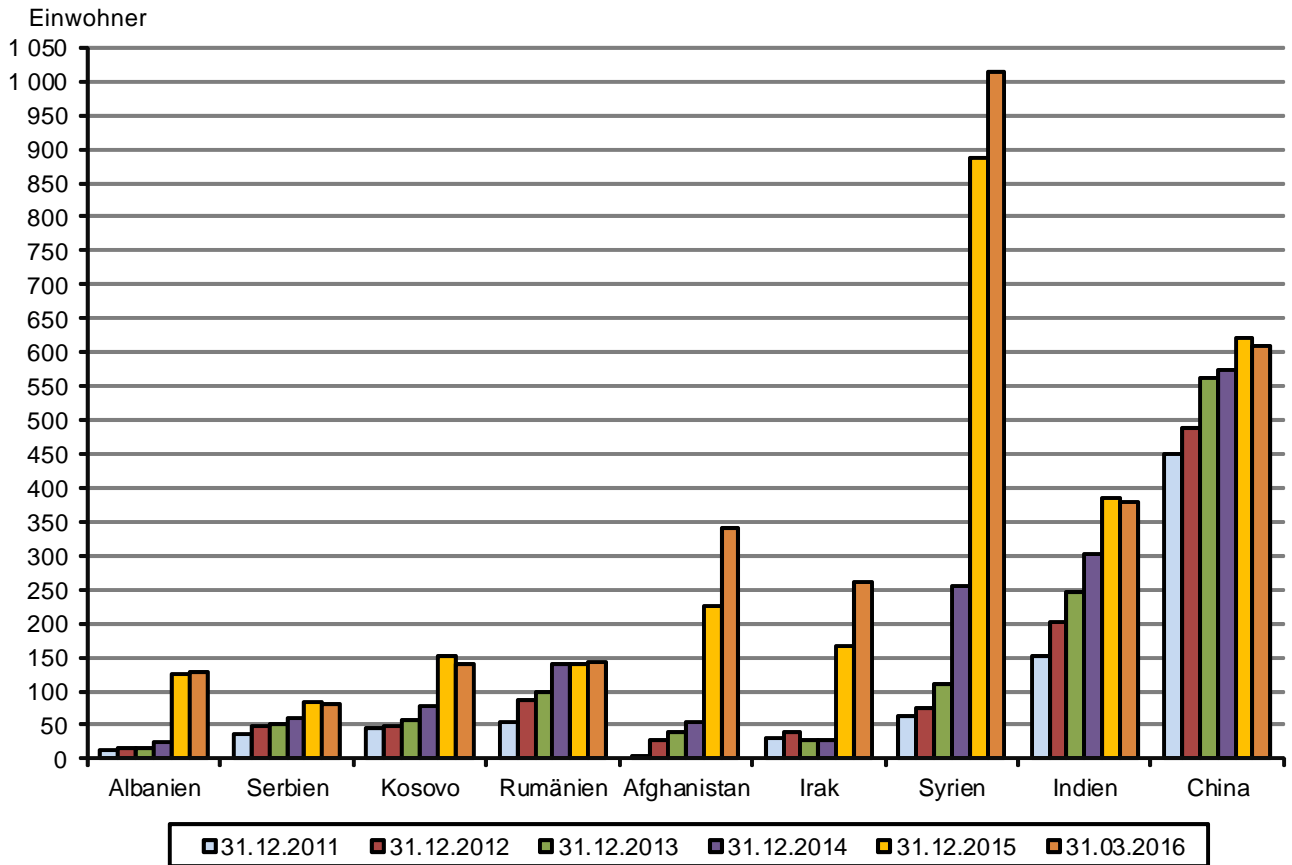
Amerika (Auswahl)

Brasilien	49	26	23	2	0,6	0,6	0,6	0,2
Kolumbien	32	13	19	1	0,4	0,3	0,5	0,1
Mexiko	33	23	10	4	0,4	0,5	0,3	0,4
USA	139	82	57	6	1,7	1,9	1,5	0,6

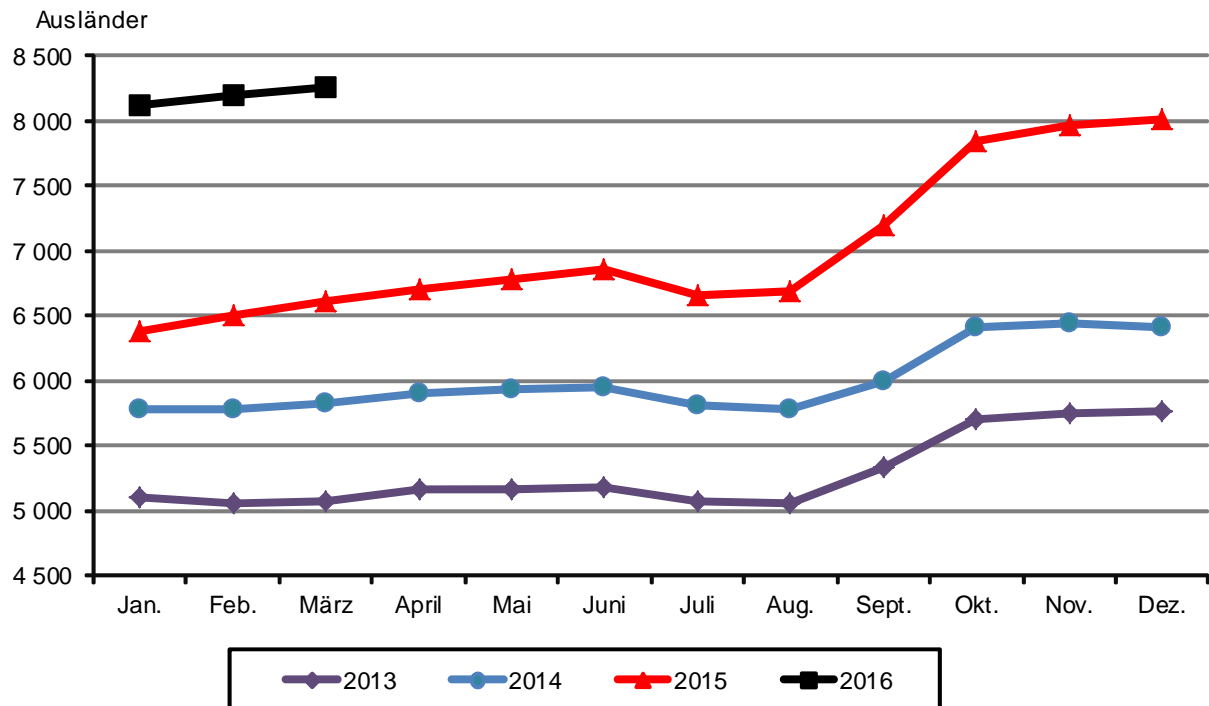
Afrika (Auswahl)

Ägypten	87	57	30	26	1,1	1,3	0,8	2,6
Eritrea	44	35	9	6	0,5	0,8	0,2	0,6
Libyen	27	11	16	10	0,3	0,2	0,4	1,0
Marokko	61	41	20	--	0,7	0,9	0,5	--
Nigeria	39	27	12	6	0,5	0,6	0,3	0,6

Bevölkerungsentwicklung von Ausländern aus ausgewählten Ländern in Jena



Ausländer in Jena 2013 bis 2016



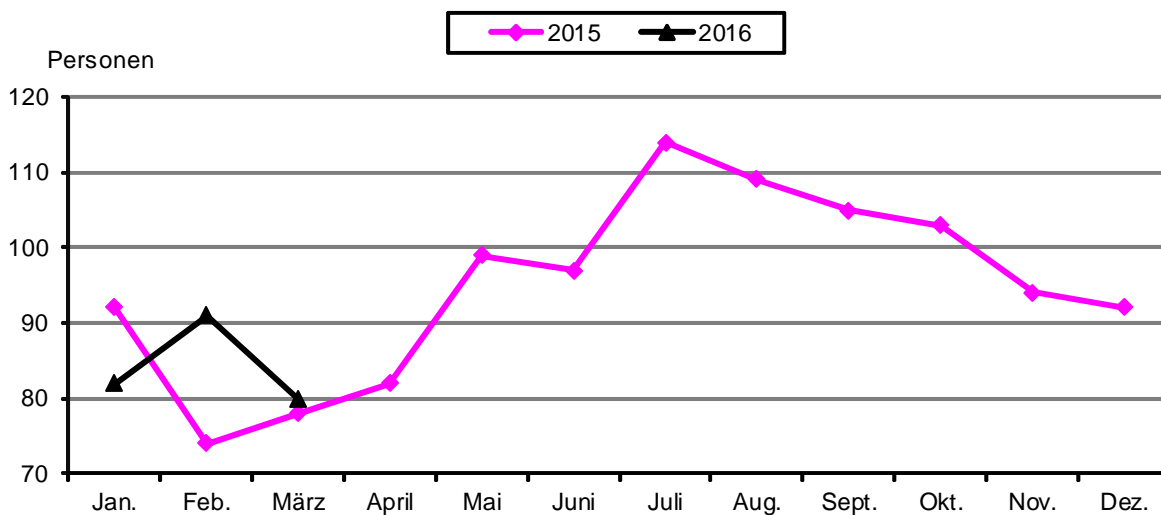
2.4. Natürliche Bevölkerungsbewegung

2.4.1. Eheschließungen, Geburten, Sterbefälle (Übersicht)

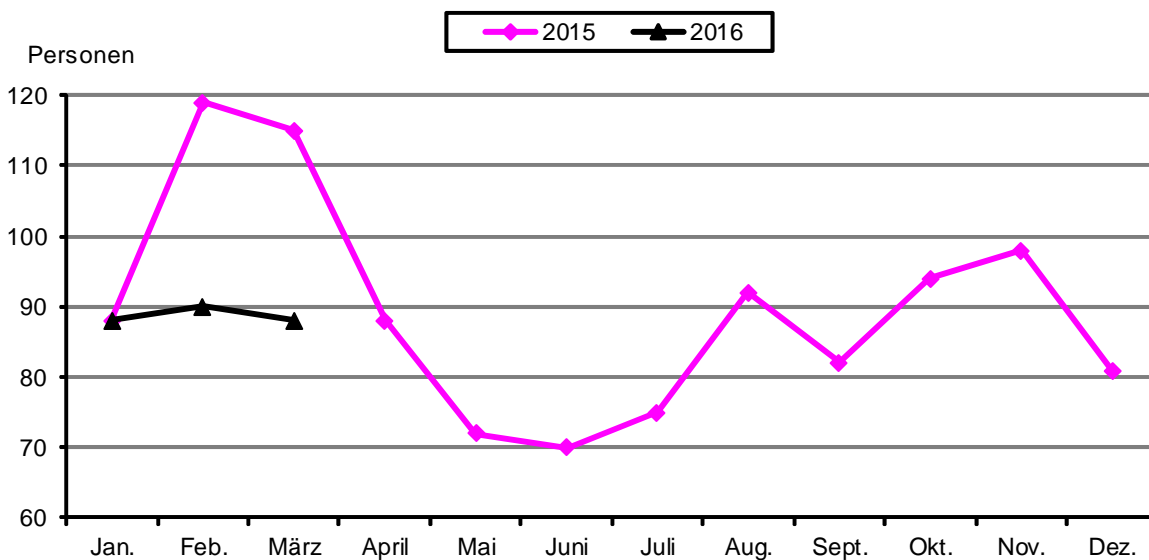
(Quelle: 2016 eigene Ermittlungen, 2015 Thüringer Landesamt für Statistik)

	Mengen- einheit	2016 p				2015	
		Januar	Februar	März	I. Quartal	Jahr	
Eheschließungen insgesamt	Anzahl	15	11	28	54	36	410
Lebendgeburten insgesamt	Personen	82	91	80	253	222	1 112
davon: männlich	Personen	41	39	34	114	119	584
weiblich	Personen	41	52	46	139	103	528
Sterbefälle insgesamt	Personen	88	90	88	266	301	1 041
davon: männlich	Personen	36	45	39	120	129	506
weiblich	Personen	52	45	49	146	172	535
Saldo Geburten / Sterbefälle insgesamt	Personen	- 6	1	- 8	- 13	- 79	71
davon: männlich	Personen	5	- 6	- 5	- 6	- 10	78
weiblich	Personen	- 11	7	- 3	- 7	- 69	- 7

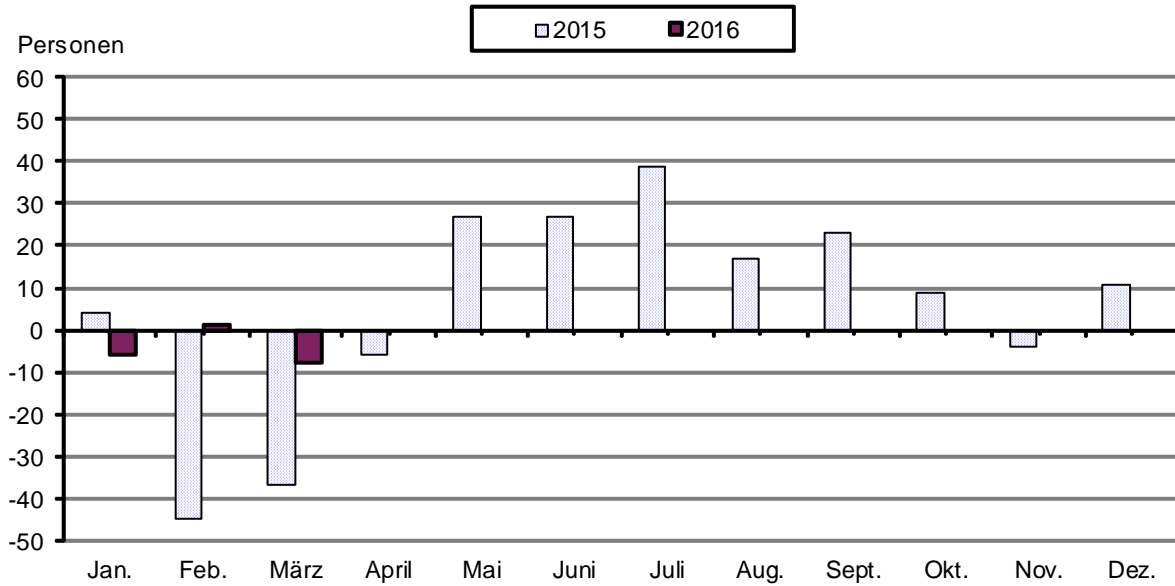
Geburten aus dem Melderegister



Sterbefälle aus dem Melderegister



Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen aus dem Melderegister



2.4.2. Sterbefälle nach dem Alter (Quelle: eigene Ermittlungen)

Gestorbene im Alter von ... bis unter ... Jahren	2016 p										2015 ¹⁾			
	Januar		Februar		März		I. Quartal							
	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	insge- samt	Anteil in	männ- lich	weib- lich	insge- samt	Anteil in
	Personen									%	Personen		%	
insgesamt	36	52	45	45	39	49	120	146	266	100,0	143	179	322	100,0
0 - 3	--	--	1	--	--	--	1	--	1	0,4	--	1	1	0,3
3 - 18	--	--	--	--	--	1	--	1	1	0,4	--	--	--	--
18 - 45	--	1	1	2	--	1	1	4	5	1,9	1	2	3	0,9
45 - 60	4	1	3	1	7	2	14	4	18	6,8	14	2	16	5,0
60 - 65	3	--	3	--	--	2	6	2	8	3,0	5	7	12	3,7
65 - 70	2	6	3	2	3	1	8	9	17	6,4	12	4	16	5,0
70 - 75	2	1	5	1	7	3	14	5	19	7,1	14	15	29	9,0
75 - 80	8	2	10	4	7	6	25	12	37	13,9	26	16	42	13,0
80 - 85	3	8	7	4	9	6	19	18	37	13,9	27	28	55	17,1
85 - 90	7	14	6	17	5	14	18	45	63	23,7	24	44	68	21,1
90 und älter	7	19	6	14	1	13	14	46	60	22,6	20	60	80	24,8

¹⁾ Abweichungen zu den Angaben des Thüringer Landesamtes für Statistik: Sterbefälle nach Altersgruppen werden vierteljährlich nicht zur Verfügung gestellt, Angaben wurden aus dem städtischen Melderegister ermittelt

2.5. Räumliche Bevölkerungsbewegung

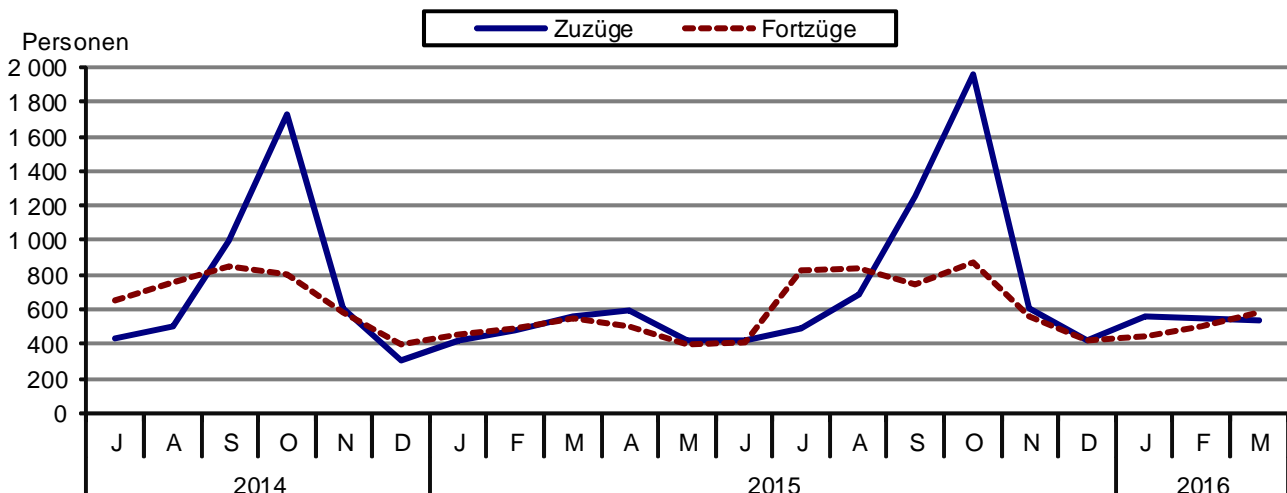
2.5.1. Wanderungsbewegung der Bevölkerung nach Geschlecht (Quelle: 2016 eigene Ermittlungen, 2015 TLS)

	2016				2015	
	Januar	Februar	März	I. Quartal	Jahr	
	Personen					
Zuzüge insgesamt	558	548	539	1 645	1 469	8 358
davon: männlich	311	337	262	910	767	4 406
weiblich	247	211	277	735	702	3 952
Fortzüge insgesamt	445	500	584	1 529	1 612	7 134
davon: männlich	244	241	298	783	803	3 553
weiblich	201	259	286	746	809	3 581
Wanderungsbilanz insgesamt	113	48	- 45	116	- 143	1 224
davon: männlich	67	96	- 36	127	- 36	853
weiblich	46	- 48	- 9	- 11	- 107	371

2.5.2. Wanderungsbewegung der Bevölkerung nach der Richtung (Quelle: 2016 eigene Ermittlungen, 2013 bis 2015 Thüringer Landesamt für Statistik)

	2016				2015	2013	2014	2015
	Januar	Februar	März	I. Quartal	Jahr			
Zuzüge insgesamt	558	548	539	1 645	1 469	7 195	7 395	8 358
davon: Zuzüge aus dem Bundesgebiet	177	180	192	549	525	3 213	3 230	3 256
Zuzüge aus Thüringen	294	275	184	753	677	2 338	2 391	3 097
Zuzüge aus dem Ausland und unbekannt	87	93	163	343	267	1 644	1 774	2 005
Fortzüge insgesamt	445	500	584	1 529	1 612	6 558	7 123	7 134
davon: Fortzüge in das Bundesgebiet	227	217	295	739	734	3 477	3 670	3 597
Fortzüge nach Thüringen	133	115	167	415	515	1 923	2 159	2 054
Fortzüge in das Ausland und unbekannt	85	168	122	375	363	1 158	1 294	1 483
Wanderungsbilanz insgesamt	113	48	- 45	116	- 143	637	272	1 224
davon: Bundesgebiet	- 50	- 37	- 103	- 190	- 209	- 264	- 440	- 341
Thüringen	161	160	17	338	162	415	232	1 043
Ausland und unbekannt	2	- 75	41	- 32	- 96	486	480	522

Zu- und Fortgezogene von Juli 2014 bis März 2016



2.5.3. Zuzüge nach Quellgebieten

(Quelle: eigene Ermittlungen, Jahr 2015 TLS)

	2016				2015	
	Jan.	Feb.	März	I. Quartal ¹⁾	Jahr	
	Zuzüge insgesamt					
Zuzüge insgesamt	558	548	539	1 645	1 465	8 358
Schleswig-Holstein	1	6	4	11	11	100
Hamburg	--	4	9	13	10	70
Niedersachsen	12	9	16	37	57	301
Bremen	1	1	--	2	3	26
Nordrhein-Westfalen	13	18	15	46	48	335
Hessen	15	17	18	50	35	264
Rheinland-Pfalz	6	2	10	18	14	83
Baden-Württemberg	22	15	24	61	57	314
Bayern	27	21	18	66	43	404
Saarland	--	--	--	--	3	17
Berlin	19	16	10	45	36	202
Brandenburg	5	8	10	23	19	121
Mecklenburg-Vorpommern	8	2	9	19	17	100
Sachsen	32	47	33	112	106	631
Sachsen-Anhalt	16	14	16	46	49	288
Thüringen	294	275	184	753	674	3 097
Ausland und unbekannt	87	93	163	343	283	2 005

	2016				2015		2016				2015				
	Jan.	Feb.	März	I. Quartal ¹⁾	Jahr	Jan.	Feb.	März	I. Quartal ¹⁾	Jahr	Jan.	Feb.	März	I. Quartal ¹⁾	Jahr
	männlich						weiblich								
Zuzüge insgesamt	311	337	262	910	754	4 406	247	211	277	735	711	3 952			
Schleswig-Holstein	1	4	2	7	8	52	--	2	2	4	3	48			
Hamburg	--	2	2	4	4	27	--	2	7	9	6	43			
Niedersachsen	6	2	6	14	30	152	6	7	10	23	27	149			
Bremen	1	--	--	1	1	8	--	1	--	1	2	18			
Nordrhein-Westfalen	6	10	8	24	30	174	7	8	7	22	18	161			
Hessen	12	10	4	26	16	128	3	7	14	24	19	136			
Rheinland-Pfalz	4	2	7	13	8	47	2	--	3	5	6	36			
Baden-Württemberg	18	9	17	44	31	147	4	6	7	17	26	167			
Bayern	14	12	9	35	22	181	13	9	9	31	21	223			
Saarland	--	--	--	--	1	8	--	--	--	--	2	9			
Berlin	8	10	7	25	12	95	11	6	3	20	24	107			
Brandenburg	1	3	6	10	10	59	4	5	4	13	9	62			
Mecklenburg-Vorpommern	5	--	4	9	8	48	3	2	5	10	9	52			
Sachsen	17	26	17	60	50	318	15	21	16	52	56	313			
Sachsen-Anhalt	6	6	9	21	29	145	10	8	7	25	20	143			
Thüringen	162	190	96	448	362	1 823	132	85	88	305	312	1 274			
Ausland und unbekannt	50	51	68	169	132	994	37	42	95	174	151	1 011			

¹⁾ Abweichungen zu Tabelle 2.5.1: vom Thüringer Landesamt für Statistik werden Zuzüge nach Quellgebieten vierteljährlich nicht zur Verfügung gestellt.

2.5.4. Fortzüge nach Zielgebieten

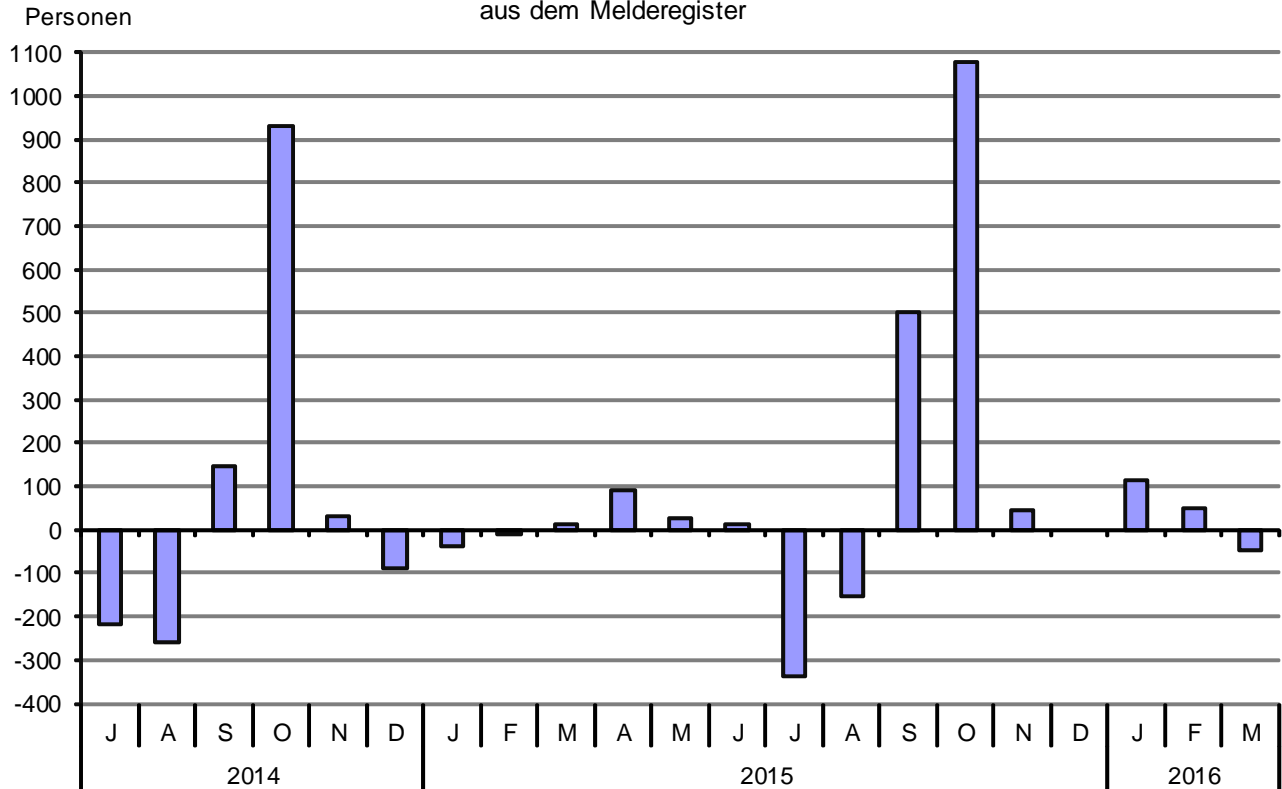
(Quelle: eigene Ermittlungen, Jahr 2015 TLS)

	2016				2015	
	Jan.	Feb.	März	I. Quartal ¹⁾	Jahr	
	Fortzüge insgesamt					
Fortzüge insgesamt	445	500	584	1 529	1 499	7 134
Schleswig-Holstein	3	4	6	13	16	75
Hamburg	3	7	4	14	18	84
Niedersachsen	17	18	34	69	49	293
Bremen	5	--	3	8	--	25
Nordrhein-Westfalen	25	18	33	76	66	347
Hessen	15	12	31	58	52	288
Rheinland-Pfalz	--	7	7	14	23	104
Baden-Württemberg	23	28	47	98	78	377
Bayern	28	35	26	89	110	503
Saarland	--	--	1	1	1	10
Berlin	45	20	33	98	71	345
Brandenburg	8	8	7	23	27	156
Mecklenburg-Vorpommern	7	4	3	14	20	82
Sachsen	30	38	49	117	127	665
Sachsen-Anhalt	18	18	11	47	53	243
Thüringen	133	115	167	415	488	2 054
Ausland und unbekannt	85	168	122	375	300	1 483

	2016				2015		2016				2015	
	Jan.	Feb.	März	I. Quartal ¹⁾	Jahr		Jan.	Feb.	März	I. Quartal ¹⁾	Jahr	
	männlich						weiblich					
Fortzüge insgesamt	244	241	298	783	736	3 553	201	259	286	746	763	3 581
Schleswig-Holstein	2	3	2	7	11	42	1	1	4	6	5	33
Hamburg	1	4	1	6	12	51	2	3	3	8	6	33
Niedersachsen	7	9	17	33	27	137	10	9	17	36	22	156
Bremen	3	--	1	4	--	12	2	--	2	4	--	13
Nordrhein-Westfalen	14	6	16	36	34	183	11	12	17	40	32	164
Hessen	8	9	20	37	25	137	7	3	11	21	27	151
Rheinland-Pfalz	--	3	3	6	13	49	--	4	4	8	10	55
Baden-Württemberg	12	14	27	53	41	198	11	14	20	45	37	179
Bayern	14	14	14	42	62	254	14	21	12	47	48	249
Saarland	--	--	1	1	1	5	--	--	--	--	--	5
Berlin	25	11	14	50	35	174	20	9	19	48	36	171
Brandenburg	3	6	4	13	12	77	5	2	3	10	15	79
Mecklenburg-Vorpommern	5	2	1	8	9	37	2	2	2	6	11	45
Sachsen	17	16	23	56	73	315	13	22	26	61	54	350
Sachsen-Anhalt	8	8	6	22	22	117	10	10	5	25	31	126
Thüringen	76	62	80	218	238	1 003	57	53	87	197	250	1 051
Ausland und unbekannt	49	74	68	191	121	762	36	94	54	184	179	721

¹⁾ Abweichungen zu Tabelle 2.5.1: vom Thüringer Landesamt für Statistik werden Fortzüge nach Zielgebieten vierteljährlich nicht zur Verfügung gestellt.

Wanderungsgewinn bzw. -verlust von Juli 2014 bis März 2016 aus dem Melderegister



2.5.5. Zuzüge von Deutschen und Ausländern nach Quellgebieten (Quelle: eigene Ermittlungen)

	2016						2015					
	Jan.	Feb.	März	I. Qua.	IV. Qua.	Jahr	Jan.	Feb.	März	I. Qua.	IV. Qua.	Jahr
	Zuzüge Deutsche						Zuzüge Ausländer					
Zuzüge insgesamt	291	285	305	881	1 701	4 826	267	263	234	764	1 239	3 498
Schleswig-Holstein	1	6	3	10	36	91	--	--	1	1	10	13
Hamburg	--	3	7	10	35	54	--	1	2	3	3	13
Niedersachsen	11	5	13	29	115	236	1	4	3	8	9	56
Bremen	1	1	--	2	15	21	--	--	--	--	1	5
Nordrhein-Westfalen	11	13	9	33	114	273	2	5	6	13	14	60
Hessen	8	14	15	37	89	214	7	3	3	13	17	41
Rheinland-Pfalz	5	2	6	13	37	71	1	--	4	5	5	14
Baden-Württemberg	15	12	18	45	100	250	7	3	6	16	14	51
Bayern	26	20	13	59	157	351	1	1	5	7	14	48
Saarland	--	--	--	--	5	15	--	--	--	--	--	2
Berlin	19	16	7	42	61	162	--	--	3	3	7	32
Brandenburg	5	7	9	21	39	104	--	1	1	2	5	11
Mecklenburg-Vorpommern	7	2	8	17	40	91	1	--	1	2	1	6
Sachsen	27	41	30	98	213	566	5	6	3	14	21	57
Sachsen-Anhalt	16	11	16	43	97	269	--	3	--	3	7	15
Thüringen ¹⁾	134	123	136	393	511	1 897	160	152	48	360	479	1 291
Ausland und unbekannt	5	9	15	29	37	161	82	84	148	314	632	1 783

¹⁾ Die hohe Anzahl von Zuzügen bei Ausländern aus Thüringen resultiert aus der Zuweisung von Flüchtlingen aus den Erstaufnahmeeinrichtungen in Thüringen.

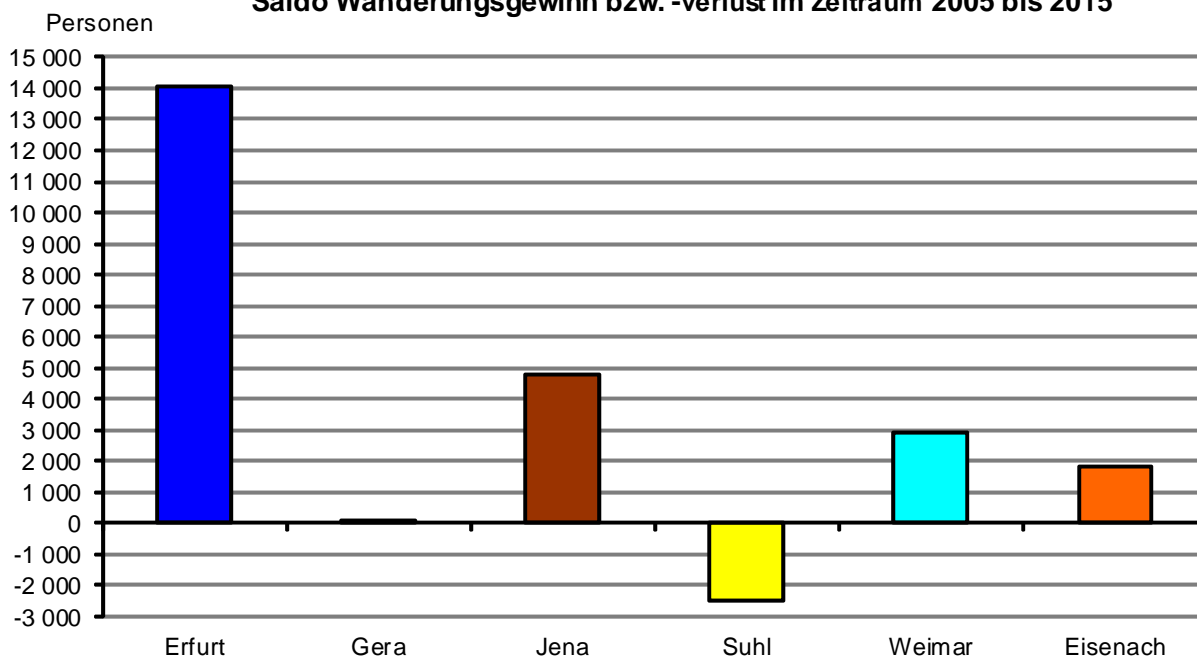
2.5.6. Wanderung im Städtevergleich
(Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik)

Land / kreisfreie Stadt	Zuzüge insgesamt (Personen) über die Grenzen der Gemeinde										
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Thüringen	88 843	84 889	85 891	90 139	90 638	91 915	96 956	98 905	102 430	112 552	158 974
Erfurt	8 372	8 128	8 493	8 894	9 160	9 229	10 352	10 326	10 690	10 986	13 690
Gera	2 741	2 768	2 751	3 194	3 182	3 131	3 367	3 635	3 599	3 578	6 670
Jena	5 765	5 529	5 940	6 606	6 830	6 627	6 886	7 140	7 195	7 395	8 358
Suhl	1 136	1 216	1 152	1 265	1 239	1 206	1 363	1 249	1 429	3 548	13 352
Weimar	3 597	3 551	3 733	4 187	4 132	3 951	3 997	4 145	4 113	4 182	4 836
Eisenach	1 801	1 894	1 750	1 870	1 747	1 869	1 970	2 072	2 042	2 274	2 784

Land / kreisfreie Stadt	Fortzüge insgesamt (Personen) über die Grenzen der Gemeinde										
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Thüringen	100 663	99 159	99 201	102 832	98 664	97 656	101 165	100 633	102 278	107 831	134 341
Erfurt	7 708	8 037	8 096	8 304	8 320	8 028	8 675	8 646	9 220	9 608	9 622
Gera	3 566	3 410	3 377	3 639	3 320	3 293	3 275	3 295	3 406	3 489	4 497
Jena	5 670	5 627	5 757	6 127	5 947	6 086	6 710	6 720	6 558	7 123	7 134
Suhl	1 815	1 759	1 798	1 811	1 651	1 680	1 630	1 662	1 542	2 769	12 499
Weimar	3 422	3 580	3 416	3 921	3 795	3 660	3 924	3 859	3 965	3 997	3 966
Eisenach	1 776	1 781	1 843	1 916	1 780	1 744	1 848	1 801	1 953	1 785	2 027

Land / kreisfreie Stadt	Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-) (Personen)										
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Thüringen	- 11 820	- 14 270	- 13 310	- 12 693	- 8 026	- 5 741	- 4 209	- 1 728	152	4 721	24 633
Erfurt	664	91	397	590	840	1 201	1 677	1 680	1 470	1 378	4 068
Gera	- 825	- 642	- 626	- 445	- 138	- 162	92	340	193	89	2 173
Jena	95	- 98	183	479	883	541	176	420	637	272	1 224
Suhl	- 679	- 543	- 646	- 546	- 412	- 474	- 267	- 413	- 113	779	853
Weimar	175	- 29	317	266	337	291	73	286	148	185	870
Eisenach	25	113	- 93	- 46	- 33	125	122	271	89	489	757

Saldo Wanderungsgewinn bzw. -verlust im Zeitraum 2005 bis 2015



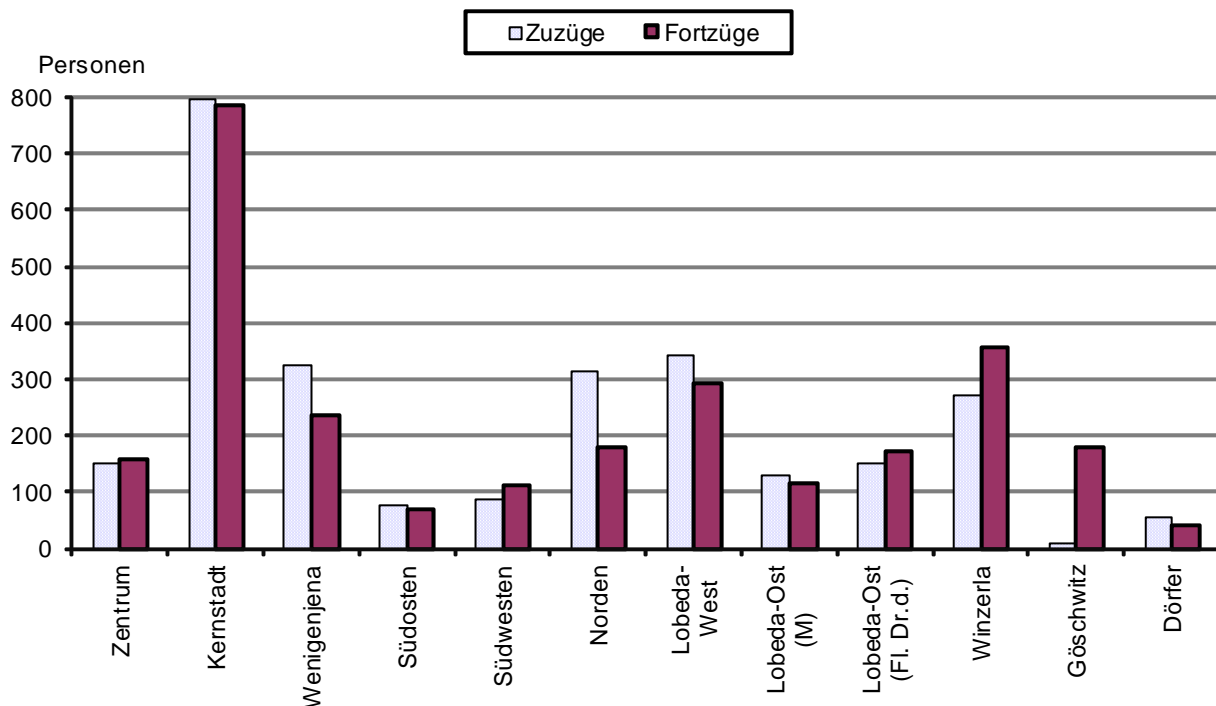
2.5.7. Innerstädtische Umzüge der wohnberechtigten Bevölkerung (Quelle: eigene Ermittlungen)

2.5.7.1. Übersichtstabelle

Jahr	I.	II.	III.	IV.	Jahr
	Quartal				
	Personen				
1995	1 903	1 661	1 803	2 699	8 066
1996	2 215	2 139	2 170	2 775	9 299
1997	3 014	3 494	3 729	3 900	14 137
1998	4 014	3 578	3 761	4 297	15 650
1999	2 909	2 403	2 645	2 851	10 808
2000	2 408	2 237	2 650	2 426	9 721
2001	2 664	2 440	2 334	2 575	10 013
2002	2 001	2 069	2 532	2 683	9 285
2003	2 583	2 072	2 307	2 170	9 132
2004	1 997	1 945	2 407	2 448	8 797
2005	1 855	1 956	2 185	2 504	8 500
2006	1 780	1 809	2 353	2 426	8 368
2007	1 689	1 902	2 145	2 239	7 975
2008	1 836	2 104	2 307	2 091	8 338
2009	2 001	1 911	2 200	2 139	8 251
2010	1 760	1 905	2 096	2 119	7 880
2011	1 891	1 910	2 076	2 004	7 881
2012	2 007	2 012	2 130	2 277	8 426
2013	2 020	2 169	2 191	2 149	8 529
2014	2 008	2 249	2 358	2 339	8 954
2015 ¹⁾	2 040	2 407	2 534	2 683	9 766
2016	2 693	.	.	.	.

¹⁾ Auf Grund von Korrekturen im Melderegister in der Bevölkerungsgruppe der Asylbewerber ergaben sich Differenzen zwischen dem Jahreswert und der Summe der einzelnen Quartale bei der innerstädtischen Wanderung.

Innerstädtische Zu- und Fortzüge im I. Quartal 2016



2.5.7.2. Innerstädtische Umzüge im I. Quartal 2016

I. Quartal 2016		von Stadtteil											Gesamtergebnis	
		Zentrum	Kernstadt	Wenigenjena	Südosten	Südwesten	Norden	Lobeda-West	Lobeda-Ost (Mitte)	Lobeda-Ost (Flur Drackendorf)	Winzerla	Göschwitz		Dörfer
nach Stadtteil	Zentrum	24	55	20	7	5	5	15	--	5	4	8	1	149
	Kernstadt	64	361	48	13	44	43	52	16	16	42	83	11	793
	Wenigenjena	23	96	72	6	8	20	7	4	12	59	8	7	322
	Südosten	1	21	5	14	7	2	13	5	3	5	--	1	77
	Südwesten	3	23	10	4	10	11	5	2	5	13	--	--	86
	Norden	15	86	29	8	3	72	13	8	6	67	3	2	312
	Lobeda-West	6	56	20	3	6	5	127	29	20	12	56	2	342
	Lobeda-Ost (Mitte)	12	24	5	3	2	6	26	18	20	5	--	8	129
	Lobeda-Ost (Flur Drackendorf)	1	20	5	1	4	10	13	13	70	7	6	1	151
	Winzerla	6	26	11	3	22	5	20	12	16	140	8	1	270
	Göschwitz	1	6	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	7
Dörfer	3	12	10	6	1	--	1	8	--	1	6	7	55	
innerstädtische Fortzüge gesamt		159	786	235	68	112	179	292	115	173	355	178	41	2 693
inner. Fortz. in % (*)		2,9	2,6	1,6	1,1	1,9	1,9	2,7	1,9	2,6	3,2	27,9	0,6	
innerstädtische Zuzüge gesamt		149	793	322	77	86	312	342	129	151	270	7	55	
inn. Zuzüge in % (*)		2,8	2,6	2,2	1,2	1,5	3,3	3,2	2,1	2,2	2,5	1,1	0,8	
innerstädtischer Saldo gesamt		- 10	7	87	9	- 26	133	50	14	- 22	- 85	- 171	14	
inner. Saldo in % (*)		- 0,2	0,0	0,6	0,1	- 0,4	1,4	0,5	0,2	- 0,3	- 0,8	- 26,8	0,2	
Wohnberechtigte zum 31.12.2015		5 411	30 087	14 389	6 286	5 780	9 430	10 663	6 202	6 753	10 933	639	7 117	

(*) Prozentangaben bezogen auf Wohnberechtigte vor Beginn des dargestellten Zeitraums (letzte Zeile).

Übersicht der Einteilung der statistischen Bezirke in Stadtteile

Stadtteil lt. Tabelle	dazugehörige statistische Bezirke
Zentrum	Jena-Zentrum (41)
Kernstadt	Jena-West (42), Jena-Nord (43), Jena-Süd (44)
Wenigenjena	Wenigenjena-Kernberge (81), Wenigenjena Ort (82), Wenigenjena-Schlegelsberg (83)
Südosten	Burgau Ort (21), Ringwiese Flur Burgau (22), Lobeda-Altstadt (61), Wöllnitz (100), Ziegenhain Ort (111), Ziegenhainer Tal (112)
Südwesten	Ammerbach Ort (11), Beutenberg / Winzerlaer Straße (12), Lichtenhain Ort (51), Mühlenstraße (52)
Norden	Löbstedt Ort (71), Nord II (72), Zwätzen (120)
Lobeda-West	Lobeda-West (62)
Lobeda-Ost (Mitte)	Lobeda-Ost (63)
Lobeda-Ost (Flur Drackendorf)	Drackendorf / Lobeda-Ost (131)
Winzerla	Winzerla (90)
Göschwitz	Göschwitz (30)
Dörfer	Drackendorf (132), Ilmnitz (133), Maua (141), Leutra (142), Münchenroda (151), Remderoda (152), Krippendorf (161), Vierzehnheiligen (162), Isserstedt (170), Cospeda (181), Lützeroda (182), Closewitz (183), Kunitz (191), Laasan (192), Jenaprießnitz (201), Wogau (202)

3. Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt

3.1. Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen in Jena - Jahresdurchschnittsberechnung

(Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik)

Rundungsdifferenzen wurden nicht ausgeglichen, alle Werte vorläufig

Wirtschaftsbereich	Mengen- einheit	Jahr p						
		2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Erwerbstätige insgesamt	Tsd. Pers.	61,3	61,5	63,6	65,7	66,4	66,6	67,5
davon: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Tsd. Pers.	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0
Produzierendes Gewerbe	Tsd. Pers.	12,9	12,4	12,4	13,2	13,5	13,5	13,5
darunter: Verarbeitendes Gewerbe	Tsd. Pers.	9,7	9,1	9,0	9,6	9,7	9,8	9,8
Baugewerbe	Tsd. Pers.	2,6	2,7	2,8	2,9	2,9	2,9	2,9
Dienstleistungsbereiche	Tsd. Pers.	48,2	49,1	51,1	52,4	52,8	53,0	53,9
darunter: Handel, Verkehr ... ¹⁾	Tsd. Pers.	12,1	12,2	12,3	12,4	12,4	12,4	12,5
Finanz-, Versicherungs- ... ²⁾	Tsd. Pers.	10,6	10,8	12,0	12,7	12,8	12,6	13,2
Öffentliche und sonstige DI ... ³⁾	Tsd. Pers.	25,5	26,1	26,8	27,2	27,6	28,0	28,3
Anteil an Thüringen	in %	5,9	5,9	6,1	6,2	6,3	6,4	6,4
davon: Arbeitnehmer	Tsd. Pers.	56,7	56,7	58,5	60,4	61,1	61,6	62,5
davon: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Tsd. Pers.	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0
Produzierendes Gewerbe	Tsd. Pers.	12,1	11,5	11,5	12,4	12,6	12,7	12,7
darunter: Verarbeitendes Gewerbe	Tsd. Pers.	9,3	8,7	8,6	9,2	9,4	9,4	9,5
Baugewerbe	Tsd. Pers.	2,1	2,2	2,3	2,4	2,4	2,4	2,4
Dienstleistungsbereiche	Tsd. Pers.	44,5	45,1	46,8	48,0	48,5	48,8	49,8
darunter: Handel, Verkehr ... ¹⁾	Tsd. Pers.	10,7	10,8	10,8	11,0	11,0	11,0	11,1
Finanz-, Versicherungs- ... ²⁾	Tsd. Pers.	9,5	9,4	10,5	11,2	11,2	11,1	11,7
Öffentliche u. sonstige DI ... ³⁾	Tsd. Pers.	24,3	24,9	25,5	25,8	26,3	26,8	27,0
Anteil an Thüringen	in %	6,1	6,1	6,3	6,5	6,6	6,6	6,7
Selbstständige und mithelfende Familienangehörige	Tsd. Pers.	4,6	4,8	5,1	5,2	5,3	5,0	5,0
Anteil an Thüringen	in %	4,1	4,2	4,3	4,3	4,4	4,4	4,4
darunter: marginal Beschäftigte	Tsd. Pers.	7,4	7,4	7,3	7,2	7,0	7,1	7,1
Anteil an Thüringen	in %	6,2	6,3	6,4	6,8	6,9	7,1	7,2

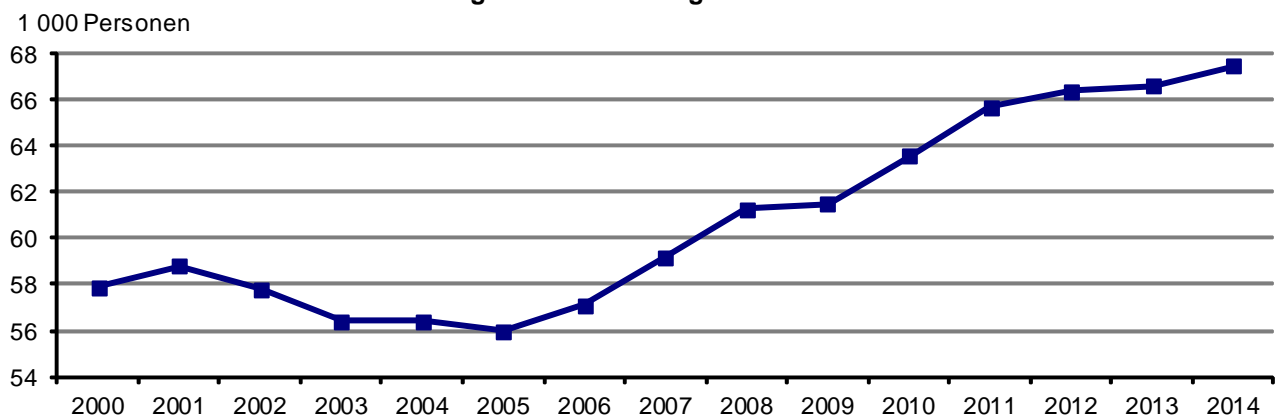
¹⁾ Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information u. Kommunikation

²⁾ Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleistungen, Grundstücks- und Wohnungswesen

³⁾ Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit

Als "marginal Beschäftigte" werden Personen angesehen, die als Arbeiter und Angestellte keine voll sozialversicherungspflichtige Beschäftigung ausüben, jedoch nach dem Labour-Force-Konzept der Internationalen Arbeitsorganisation als Erwerbstätige gelten, wenn sie in einem einwöchigen Berichtszeitraum wenigstens eine Stunde gegen Entgelt gearbeitet haben. Dazu zählen in Deutschland insbesondere ausschließlich geringfügig Beschäftigte und Beschäftigte in Arbeitsgelegenheiten (sog. "Ein-Euro-Jobs").

Entwicklung der Erwerbstätigen 2000 bis 2014



3.2. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

(Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Thüringer Landesamt für Statistik)

3.2.1. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort

3.2.1.1. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Statistischen Bezirken, Stand: Dezember 2015

Schl.Nr. Statistischer Bezirk	Stadtbezirk / Statistischer Bezirk	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort						
		insgesamt	von insgesamt sind:					
			Männer	Frauen	Deutsche	Ausländer	unter 20 Jahre alt	20 bis 25 Jahre alt
--	Jena insgesamt	39 385	20 058	19 327	37 722	1 663	488	1 733
	<u>davon:</u>							
11	Ammerbach Ort	183	90	93	.	.	3	4
12	Beutenberg/Winzerlaer Str.	1 058	564	494	1 018	40	13	33
21	Burgau Ort	221	108	113	217	4	3	3
22	Ringwiese Flur Burgau	297	148	149	.	.	4	11
30	Göschwitz	248	126	122	245	3	.	10
41	Jena - Zentrum	1 871	1 022	849	1 705	166	17	103
42	Jena - West	3 333	1 732	1 601	3 164	169	31	129
43	Jena - Nord	3 834	1 938	1 896	3 683	151	32	180
44	Jena - Süd	3 487	1 807	1 680	3 331	156	29	126
51	Lichtenhain Ort	390	217	173	307	83	4	26
52	Mühlenstraße	402	205	197	388	14	4	23
61	Lobeda - Altstadt	615	305	310	606	9	12	19
62	Lobeda - West	2 727	1 425	1 302	2 456	271	59	226
63	Lobeda - Ost ¹⁾	1 945	997	948	1 831	114	34	128
71	Löbstedt Ort	248	135	113	240	8	4	9
72	Nord II	1 701	836	865	1 666	35	18	80
81	Wenigenjena - Kernberge	817	400	417	787	30	9	29
82	Wenigenjena - Ort	2 167	1 072	1 095	2 093	74	17	91
83	Wj. - Schlegelsberg	2 011	1 016	995	1 985	26	29	35
90	Winzerla	4 133	2 099	2 034	4 006	127	55	211
100	Wöllnitz	219	107	112	216	3	3	5
111	Ziegenhain Ort	133	70	63	129	4	--	4
112	Ziegenhainer Tal	836	388	448	829	7	11	10
120	Zwätzen	1 119	555	564	1 092	27	15	41
131	Drackendorf/Lobeda-Ost ²⁾	2 367	1 176	1 191	2 284	83	27	125
132	Drackendorf	307	146	161	297	10	3	5
133	Ilmnitz	260	130	130	257	3	.	5
141	Maua	133	65	68	129	4	3	4
142	Leutra	57	25	32	57	--	.	.
151	Münchenroda	114	51	63	111	3	.	7
152	Remderoda	13	9	4	13	--	--	--
161	Krippendorf	41	23	18	41	--	3	--
162	Vierzehnheiligen	45	21	24	45	--	--	.
170	Isserstedt	366	188	178	.	.	5	13
181	Cospeda	535	281	254	525	10	14	6
182	Lützeroda	81	36	45	.	.	3	.
183	Closewitz	62	30	32	62	--	.	.
191	Kunitz	385	200	185	380	5	8	9
192	Laasan	16	9	7	16	--	--	--
201	Jenaprießnitz	152	78	74	.	.	.	4
202	Wogau	320	151	169	.	.	5	4
999	nicht zugeordnet	136	77	59	121	15	.	6

¹⁾ ohne Anteil auf Drackendorfer Flur

²⁾ Anteil Lobeda - Ost auf Drackendorfer Flur

3.2.1.2. Entwicklung Sozialversicherungspflichtig Beschäftigter am Wohnort 2015

	31.3.2015	30.6.2015	30.9.2015	31.12.2015
insgesamt ¹⁾	38 549	38 783	39 452	39 385
davon: Männer	19 577	19 793	20 152	20 058
Frauen	18 972	18 990	19 300	19 327
von insgesamt:				
Deutsche	37 147	37 321	37 859	37 722
davon: Männer	18 800	18 975	19 272	19 144
Frauen	18 347	18 346	18 587	18 578
Ausländer ²⁾	1 395	1 455	1 586	1 657
davon: Männer	775	815	877	912
Frauen	620	640	709	745
Vollzeitbeschäftigte	27 710	27 766	28 242	28 001
davon: Männer	16 608	16 707	16 989	16 819
Frauen	11 102	11 059	11 253	11 182
Teilzeitbeschäftigte	10 800	10 982	11 206	11 381
davon: Männer	2 939	3 059	3 159	3 236
Frauen	7 861	7 923	8 047	8 145

¹⁾ einschließlich Fälle „ohne Angabe“

²⁾ ohne "Staatenlos" bzw. "Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit"

3.2.2. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort**3.2.2.1. Entwicklung Sozialversicherungspflichtig Beschäftigter am Arbeitsort 2015**

	31.3.2015	30.6.2015	30.9.2015	31.12.2015
insgesamt ¹⁾	53 493	53 849	54 747	54 332
davon: Männer	25 778	26 115	26 490	26 169
Frauen	27 715	27 734	28 257	28 163
von insgesamt:				
Deutsche	51 576	51 755	52 507	52 311
davon: Männer	24 676	24 910	25 215	25 031
Frauen	26 900	26 845	27 292	27 280
Ausländer ²⁾	1 910	2 088	2 233	2 013
davon: Männer	1 098	1 201	1 271	1 133
Frauen	812	887	962	880
Vollzeitbeschäftigte	38 968	39 126	39 756	39 209
davon: Männer	22 328	22 542	22 846	22 484
Frauen	16 640	16 584	16 910	16 725
Teilzeitbeschäftigte	14 476	14 682	14 983	15 116
davon: Männer	3 415	3 543	3 640	3 681
Frauen	11 061	11 139	11 343	11 435

¹⁾ einschließlich Fälle „ohne Angabe“

²⁾ ohne "Staatenlos" bzw. "Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit"

3.2.2.2. Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort nach Staatsangehörigkeit

	2015		
	Juni	September	Dezember
Ausländer insgesamt	2 088	2 233	2 013
EU	1 066	1 144	910
EU-Erweiterung seit 2004	736	800	545
Drittstaaten (nicht EU)	1 022	1 089	1 103
GIPS-Staaten	186	200	211
Asylherkunftsländer	307	325	346
darunter: Balkanstaaten	50	57	69
Osteuropa	178	186	192
nicht Europa (8 Länder)	79	82	85
Zuwanderungsländer	1 229	1 325	1 102
Übrige (ohne Zuwanderungsländer)	859	908	911
Europa	1 390	1 479	1 265
Bulgarien	60	60	63
Frankreich	47	45	45
Griechenland	46	52	58
Großbritannien und Nordirland	32	32	35
Italien	77	85	84
Österreich	36	32	36
Polen	244	282	110
Portugal	26	23	23
Rumänien	82	84	70
Russland	112	124	122
Schweiz	19	18	18
Serbien	21	19	23
Slowakei	38	44	37
Spanien	37	40	46
Tschechische Republik	39	43	44
Türkei	50	47	45
Ukraine	66	62	70
Ungarn	252	257	188
Weißrussland	17	17	19
Afrika	66	67	76
Ägypten	15	17	17
Asien	505	546	528
China	74	78	76
Georgien	19	20	22
Indien	60	76	82
Iran	28	31	27
Syrien	21	21	24
Vietnam	191	190	168
Amerika	114	129	129
Brasilien	12	15	13
USA	39	44	46

Drittstaaten: Ausland ohne EU-Länder

GIPS-Staaten: Griechenland, Italien, Portugal, Spanien

Asylherkunftsländer (nicht Europa): Eritrea, Nigeria, Somalia, Afghanistan, Irak, Iran, Pakistan, Syrien

Balkanstaaten: Albanien, Bosnien und Herzegowina, Kosovo, Mazedonien, Serbien

Osteuropa: Russland, Ukraine

3.3. Ausschließlich geringfügig Beschäftigte am Arbeitsort nach Staatsangehörigkeit

(Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit)

	2015		
	Juni	September	Dezember
Ausländer insgesamt	586	519	502
EU	142	109	96
EU-Erweiterung seit 2004	93	62	54
Drittstaaten (nicht EU)	444	410	406
GIPS-Staaten	34	30	26
Asylherkunftsländer	140	149	146
darunter: Balkanstaaten	12	9	15
Osteuropa	85	81	86
nicht Europa (8 Länder)	43	59	45
Zuwanderungsländer	267	241	226
Übrige (ohne Zuwanderungsländer)	319	278	276
Europa	256	211	216
Bulgarien	26	21	19
Griechenland	8	7	9
Großbritannien und Nordirland	.	7	5
Italien	12	11	7
Kosovo	5	4	6
Polen	40	16	11
Rumänien	7	10	9
Russland	50	42	44
Spanien	14	12	10
Türkei	12	9	13
Ukraine	35	39	42
Ungarn	12	7	7
Afrika	36	34	33
Kamerun	5	5	3
Marokko	4	8	7
Tunesien	5	4	4
Asien	271	262	228
Afghanistan	5	7	5
China	44	36	32
Georgien	29	25	21
Indien	30	40	31
Indonesien	20	17	20
Iran	14	12	8
Kasachstan	8	6	6
Nepal	10	7	7
Pakistan	11	20	13
Syrien	8	17	13
Usbekistan	7	6	4
Vietnam	39	34	31
Amerika	23	12	24
USA	12	5	10

Drittstaaten: Ausland ohne EU-Länder

GIPS-Staaten: Griechenland, Italien, Portugal, Spanien

Asylherkunftsländer (nicht Europa): Eritrea, Nigeria, Somalia, Afghanistan, Irak, Iran, Pakistan, Syrien

Balkanstaaten: Albanien, Bosnien und Herzegowina, Kosovo, Mazedonien, Serbien

Osteuropa: Russland, Ukraine

3.4. Geringfügig entlohnte Beschäftigte

(Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit)

3.4.1. Geringfügig entlohnte Beschäftigte am Arbeitsort

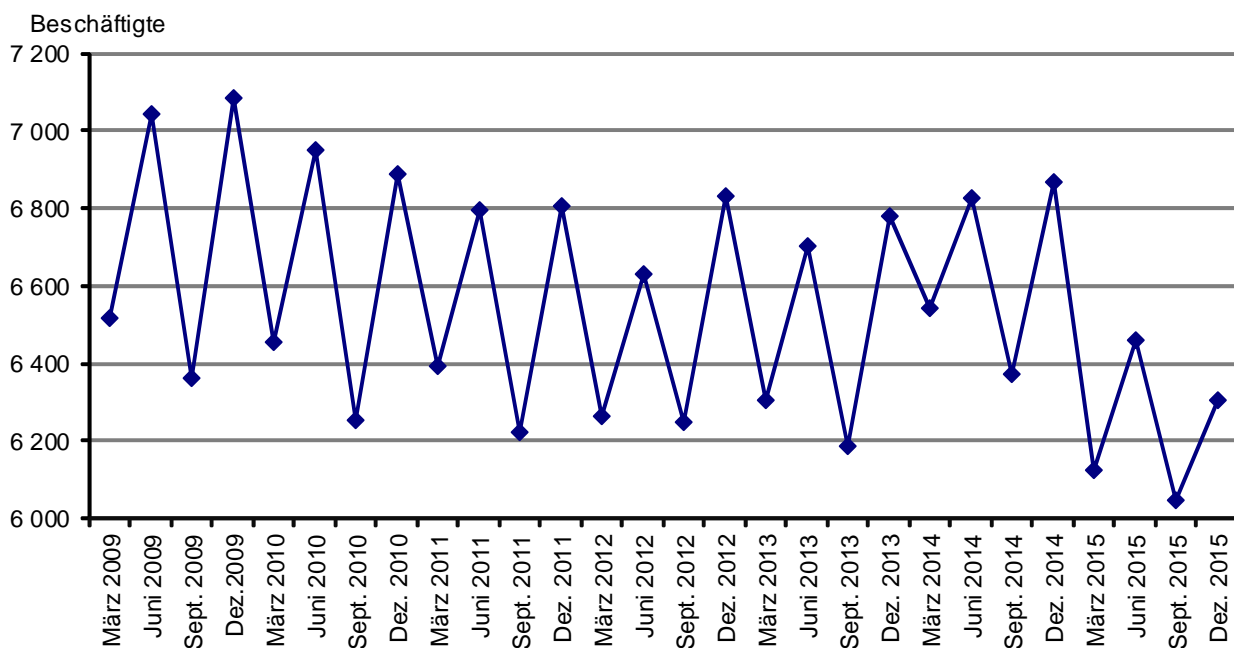
3.4.1.1. Geringfügig entlohnte Beschäftigte nach ausgewählten Merkmalen am Arbeitsort

Arbeitsort Jena	Geringfügig entlohnte Beschäftigte am Stichtag Ende ... p					
	Sept. 2014	Dez. 2014	März 2015	Juni 2015	Sept. 2015	Dez. 2015
insgesamt	8 220	8 777	7 934	8 305	7 949	8 199
davon: Männer	3 753	4 023	3 630	3 774	3 682	3 741
Frauen	4 467	4 754	4 304	4 531	4 267	4 458
darunter: unter 25 Jahre	2 280	2 600	2 142	2 385	2 074	2 361
25 bis unter 55 Jahre	4 140	4 352	4 012	4 104	4 034	4 025
55 bis unter 65 Jahre	1 021	1 007	1 018	1 032	1 028	982
65 Jahre und älter	779	818	762	784	813	831
darunter: Deutsche	7 727	8 277	7 480	7 763	7 422	7 670
Ausländer	483	490	445	535	521	524

3.4.1.2. Ausschließlich geringfügig entlohnte Beschäftigte am Arbeitsort

Arbeitsort Jena	ausschließlich geringfügig entlohnte Beschäftigte am Stichtag Ende ... p					
	Sept. 2014	Dez. 2014	März 2015	Juni 2015	Sept. 2015	Dez. 2015
insgesamt	6 371	6 869	6 123	6 458	6 048	6 304
davon: Männer	2 929	3 183	2 807	2 940	2 803	2 880
Frauen	3 442	3 686	3 316	3 518	3 245	3 424
darunter: unter 25 Jahre	2 116	2 415	1 978	2 215	1 897	2 186
25 bis unter 55 Jahre	2 737	2 913	2 648	2 706	2 594	2 581
55 bis unter 65 Jahre	755	740	754	767	761	721
65 Jahre und älter	763	801	743	770	796	816
darunter: Deutsche	5 925	6 419	5 707	5 970	5 596	5 830
Ausländer	436	440	407	481	446	469

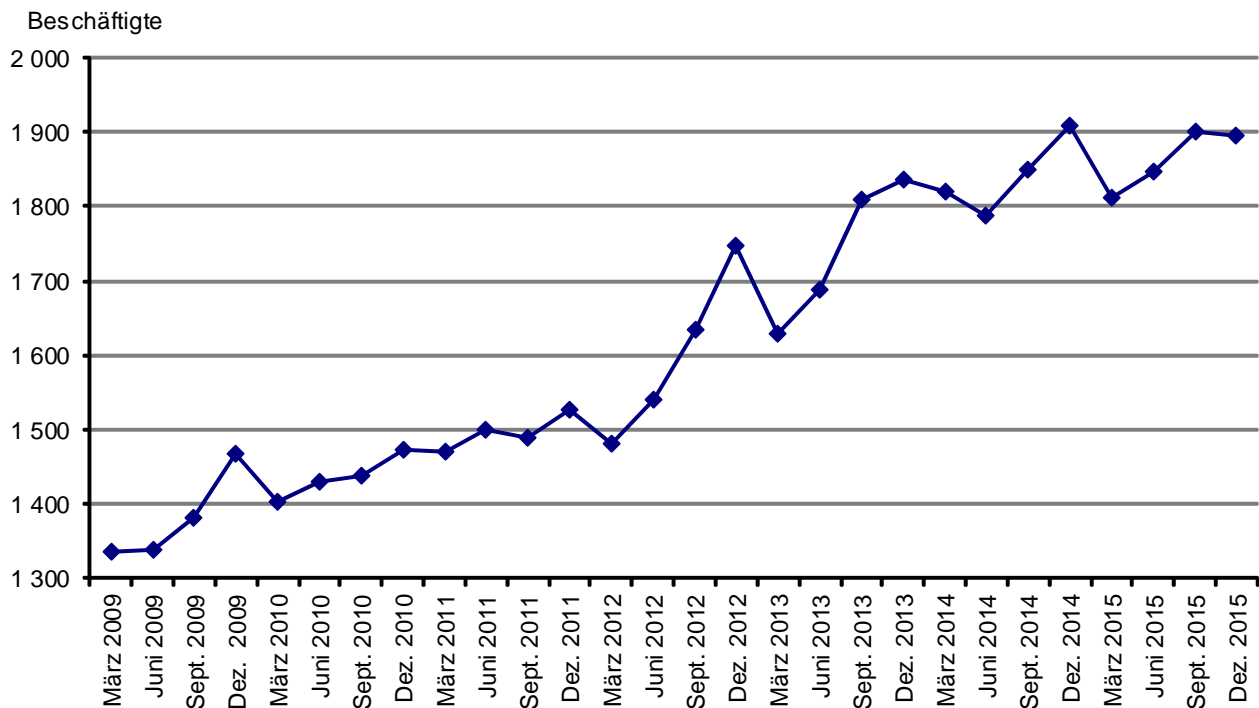
Ausschließlich geringfügig entlohnte Beschäftigte am Arbeitsort



3.4.1.3. Geringfügig entlohnte Beschäftigte im Nebenjob am Arbeitsort

Arbeitsort Jena	Geringfügig entlohnte Beschäftigte am Stichtag Ende ... p					
	Sept. 2014	Dez. 2014	März 2015	Juni 2015	Sept. 2015	Dez. 2015
insgesamt	1 849	1 908	1 811	1 847	1 901	1 895
davon: Männer	824	840	823	834	879	861
Frauen	1 025	1 068	988	1 013	1 022	1 034
darunter: unter 25 Jahre	164	185	164	170	177	175
25 bis unter 55 Jahre	1 403	1 439	1 364	1 398	1 440	1 444
55 bis unter 65 Jahre	266	267	264	265	267	261
65 Jahre und älter	16	17	19	14	17	15
darunter: Deutsche	1 802	1 858	1 773	1 793	1 826	1 840
Ausländer	47	50	38	54	75	55

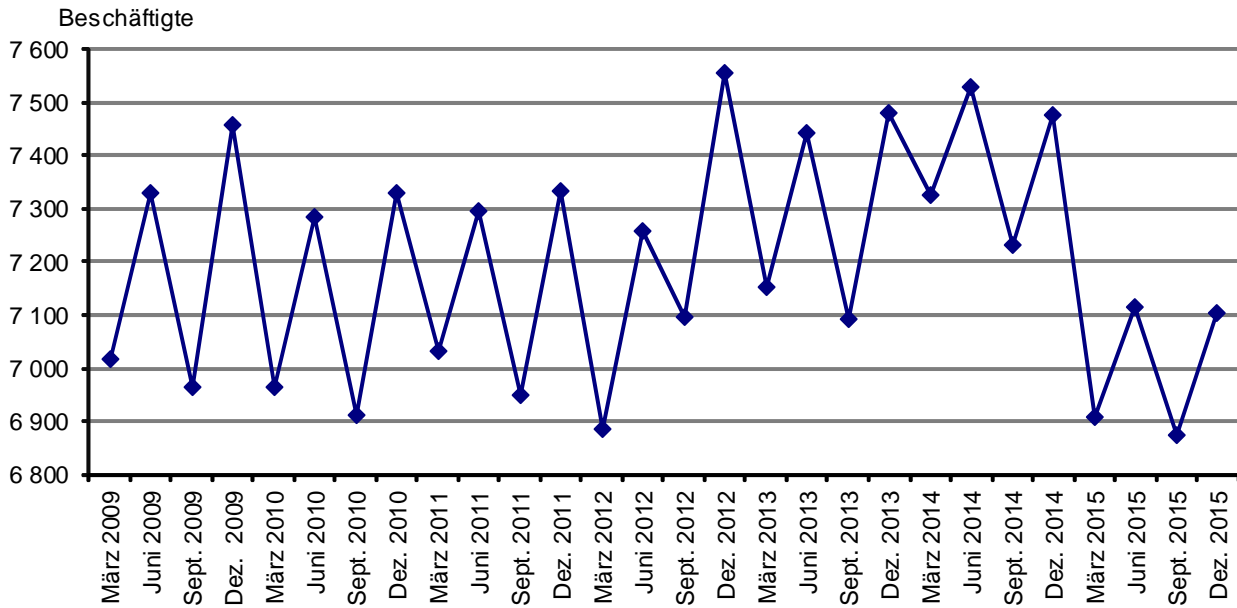
Geringfügig entlohnte Beschäftigte im Nebenjob am Arbeitsort



3.4.2. Geringfügig entlohnte Beschäftigte am Wohnort

Wohnort Jena	Geringfügig entlohnte Beschäftigte am Stichtag Ende ... p					
	Sept. 2014	Dez. 2014	März 2015	Juni 2015	Sept. 2015	Dez. 2015
insgesamt	7 231	7 474	6 909	7 115	6 874	7 102
davon: Männer	3 385	3 511	3 247	3 313	3 262	3 317
Frauen	3 846	3 963	3 662	3 802	3 612	3 785
darunter: unter 25 Jahre	2 005	2 142	1 884	2 029	1 791	1 995
25 bis unter 55 Jahre	3 594	3 701	3 456	3 501	3 497	3 531
55 bis unter 65 Jahre	895	876	867	857	849	811
65 Jahre und älter	737	755	702	728	737	765
darunter: Deutsche	6 685	6 914	6 377	6 511	6 278	6 515
Ausländer	536	550	522	597	590	582

Geringfügig entlohnte Beschäftigte am Wohnort



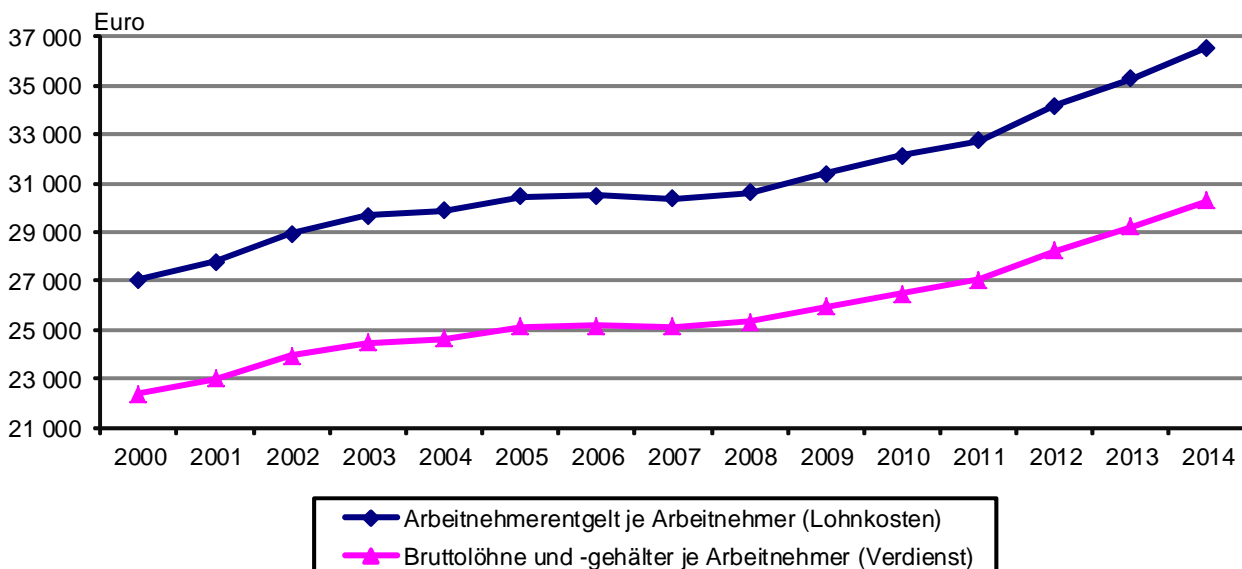
3.5. Arbeitnehmerentgelt sowie Bruttolöhne und -gehälter

(Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik)

3.5.1. Entwicklung von Arbeitnehmerentgelt und Bruttolöhnen und -gehältern von 2008 bis 2014

Stadt Jena	Maßeinheit	Jahr p						
		2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Arbeitnehmerentgelt	Mio €	1 735	1 779	1 878	1 977	2 089	2 173	2 284
Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer (Lohnkosten)	€	30 616	31 376	32 122	32 730	34 171	35 295	36 548
Bruttolöhne und -gehälter	Mio €	1 436	1 471	1 548	1 634	1 727	1 800	1 893
Bruttolöhne und -gehälter je Arbeitnehmer (Verdienst)	€	25 339	25 946	26 480	27 056	28 256	29 242	30 295

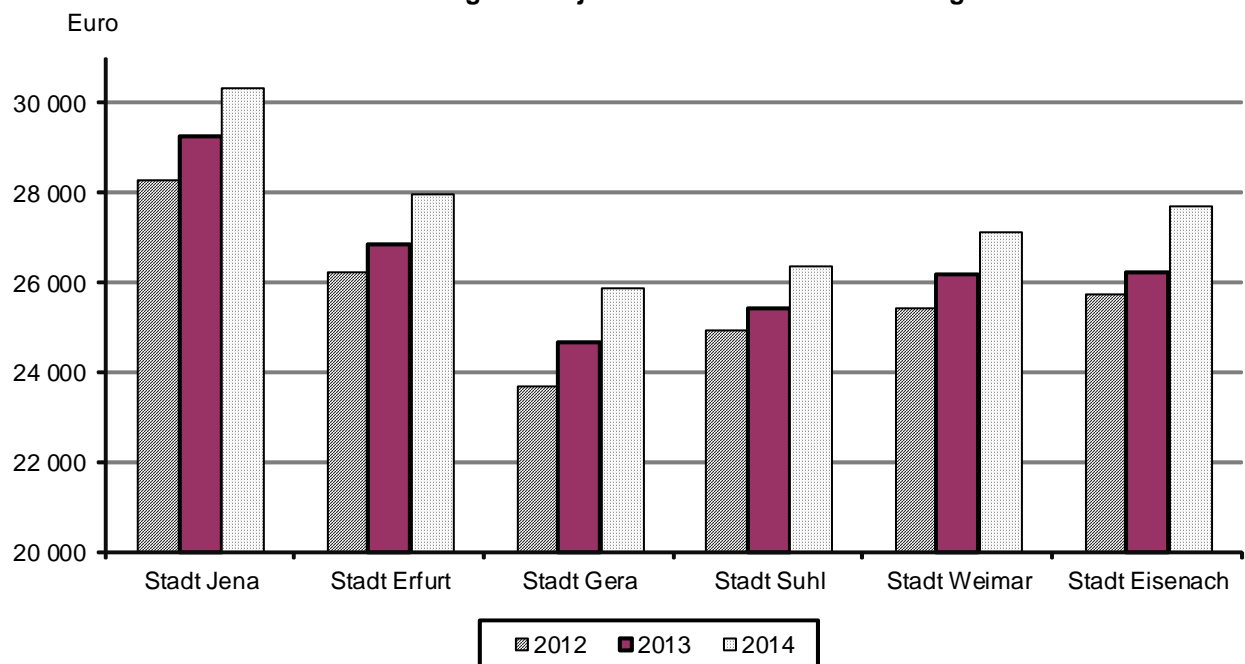
Lohnkosten und Verdienst je Arbeitnehmer 2000 bis 2014



3.5.2. Bruttolöhne und -gehälter je Arbeitnehmer (Verdienst) im Städtevergleich

	Stadt Jena	Stadt Erfurt	Stadt Gera	Stadt Suhl	Stadt Weimar	Stadt Eisenach
Bruttolöhne und -gehälter je Arbeitnehmer						
€ p						
2000	22 381	20 684	18 995	19 819	20 785	20 879
2001	23 024	21 086	19 415	20 610	21 471	21 468
2002	23 932	21 651	20 002	21 346	21 795	22 164
2003	24 462	22 403	20 032	21 706	22 044	22 848
2004	24 627	22 382	20 304	21 530	22 429	22 427
2005	25 151	22 557	20 167	21 609	22 704	22 640
2006	25 183	22 708	20 121	21 451	22 565	23 043
2007	25 136	22 893	20 062	21 958	22 527	22 969
2008	25 339	23 409	20 536	22 986	23 116	23 657
2009	25 946	23 856	21 219	23 504	23 638	23 311
2010	26 480	24 409	21 590	23 842	24 415	23 939
2011	27 056	24 944	22 494	24 593	24 461	24 635
2012	28 256	26 200	23 686	24 928	25 403	25 694
2013	29 242	26 849	24 673	25 416	26 164	26 213
2014	30 295	27 950	25 839	26 322	27 102	27 671

Bruttolöhne und -gehälter je Arbeitnehmer im Städtevergleich



3.6. Arbeitsmarkt

(Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit)

Ermittlung der Arbeitslosenzahlen:

Die Beschreibung der Datenermittlung ist im Internet unter <http://statistik.arbeitsagentur.de> > detaillierte Übersichten nachzulesen. Ab Berichtsmonat März 2011 wurde die statistische Berichterstattung zur Arbeitslosigkeit von der Bundesagentur für Arbeit auf eine neue integrierte Datenbasis umgestellt.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Methodenbericht "Integrierte Arbeitslosen-Statistik" vom März 2011.

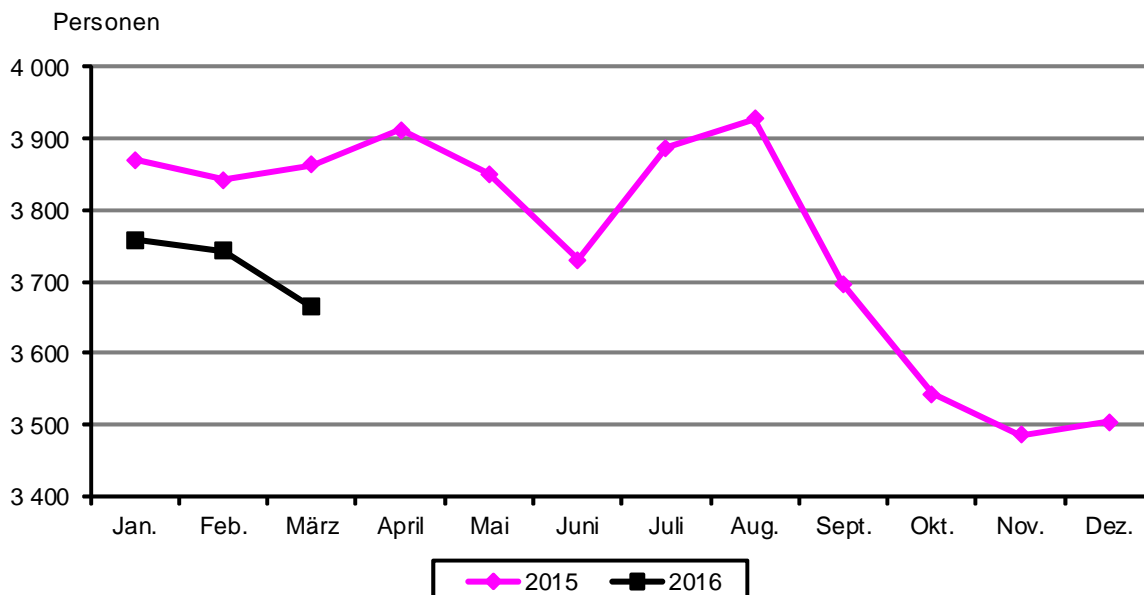
(Datenstand: Juli 2016)

3.6.1. Bestand an Arbeitslosen in der Stadt Jena

Stadt Jena	2016			2015		
	Januar	Februar	März	Januar	Februar	März
Arbeitslose insgesamt	3 759	3 743	3 665	3 870	3 843	3 863
davon: Männer	2 176	2 192	2 116	2 159	2 196	2 216
Frauen	1 583	1 551	1 549	1 711	1 647	1 647
davon: Rechtskreis SGB II	2 538	2 592	2 601	2 488	2 467	2 542
davon: Männer	1 478	1 510	1 514	1 397	1 403	1 453
Frauen	1 060	1 082	1 087	1 091	1 064	1 089
Rechtskreis SGB III	1 221	1 151	1 064	1 382	1 376	1 321
davon: Männer	698	682	602	762	793	763
Frauen	523	469	462	620	583	558
<u>von den Arbeitslosen sind:</u>						
Jugendliche unter 20 Jahre	36	55	64	29	34	35
Jugendliche 20 bis unter 25 Jahre	208	218	208	175	180	183
Arbeitslose 55 Jahre und älter	765	757	727	804	798	800
Ausländer	426	448	468	308	296	312
Arbeitslosenquote in % bezogen auf						
- alle zivilen Erwerbspersonen	6,9	6,9	6,7	7,2	7,1	7,2
- abhängige zivile Erwerbspersonen ¹⁾	7,5	7,5	7,3	7,9	7,8	7,9

¹⁾ ab Mai 2015 Berechnungsbasis: abhängige zivile Erwerbspersonen per 30.6.2014

Arbeitslose 2015 und 2016 in Jena



3.6.2. Struktur der Arbeitslosen in Jena

Stadt Jena	2016			2015		
	Januar	Februar	März	Januar	Februar	März
<i>Anteilswerte</i>	Prozent					
Arbeitslose	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
<u>von den Arbeitslosen sind:</u>						
davon: Männer	57,9	58,6	57,7	55,8	57,1	57,4
Frauen	42,1	41,4	42,3	44,2	42,9	42,6
davon: Rechtskreis SGB II	67,5	69,2	71,0	64,3	64,2	65,8
Rechtskreis SGB III	32,5	30,8	29,0	35,7	35,8	34,2
Jugendliche unter 20 Jahre	1,0	1,5	1,7	0,7	0,9	0,9
Jugendliche 20 bis unter 25 Jahre	5,5	5,8	5,7	4,5	4,7	4,7
55 Jahre und älter	20,4	20,2	19,8	20,8	20,8	20,7
Ausländer	11,3	12,0	12,8	8,0	7,7	8,1

3.6.3. Leistungsempfänger

Information zur Revision der Grundsicherungsstatistik SGB II

Zum 28.4.2016 wurde eine Revision der Grundsicherungsstatistik SGB II zum Berichtsmonat Januar 2016 rückwirkend bis Januar 2005 durchgeführt. Dadurch ist es nun möglich, über Bedarfsgemeinschaften und Personengruppen in der Leistungsstatistik umfassender zu informieren sowie die einzelnen Personengruppen detaillierter und trennschärfer darzustellen.

Die bisherige statistische Berichterstattung zur Grundsicherung bestand seit deren Beginn im Jahr 2005 nahezu unverändert. Jedoch kam es zu Veränderungen in der Bedeutung einzelner Personengruppen wie auch in Bezug auf leistungsrechtliche Aspekte, die durch die Berichterstattung vor der Revision nicht mehr hinreichend abgebildet werden konnten.

Bislang wurden die Personengruppen in erwerbsfähige Leistungsberechtigte (eLb) und nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (nEf) unterteilt. Mit der Revision können diese Personengruppen deutlich differenzierter abgebildet werden.

Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS) werden nun unterschieden in jene mit und ohne Leistungsanspruch (LB und NLB). Das bedeutet, die Leistungsberechtigten (LB) haben einen Leistungsanspruch nach dem SGB II; die nicht Leistungsberechtigten (NLB) hingegen nicht.

Die Leistungsberechtigten (LB) setzen sich aus den Regelleistungsberechtigten (RLB) und den Sonstigen Leistungsberechtigten (SLB) zusammen. Die Regelleistungsberechtigten (RLB) stellen zahlenmäßig den größten Anteil an allen Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS) dar (ca. 95%). Regelleistungsberechtigte (RLB) haben einen Anspruch auf Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld. Sonstige Leistungsberechtigte (SLB) haben keinen Anspruch auf Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld, sondern auf andere Leistungen im SGB II (bspw. Zuschüsse zur Kranken- und Pflegeversicherung).

Die Regelleistungsberechtigten (RLB) werden in der Standardberichterstattung weiter nach Erwerbsfähigkeit differenziert: in die erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (ELB) und die nicht erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (NEF).

Die Nicht Leistungsberechtigten (NLB) setzen sich aus den vom Leistungsanspruch ausgeschlossenen Personen (AUS) und den Kindern ohne Leistungsanspruch (KOL) zusammen.

Die vom Leistungsanspruch ausgeschlossenen Personen (AUS) haben keinen Anspruch auf Leistungen im SGB II, zählen aber dennoch als Mitglieder der Bedarfsgemeinschaften. Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL) sind minderjährige, unverheiratete Kinder, die ein so hohes Einkommen haben, dass sie dadurch nicht hilfebedürftig sind.

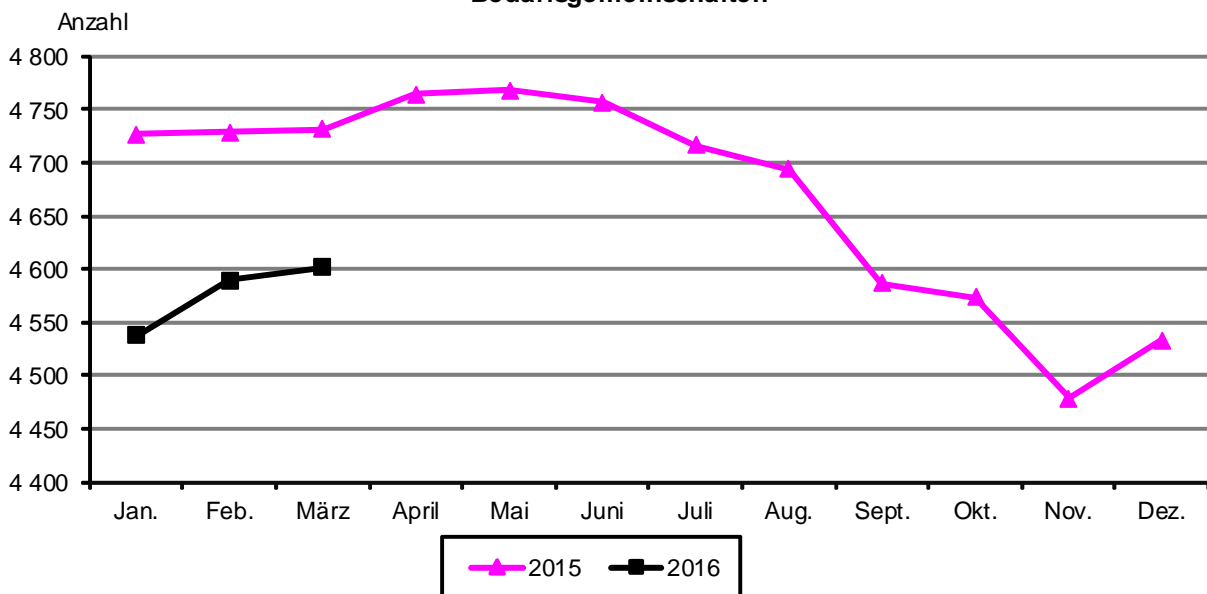
Durch die Revision weichen bereits veröffentlichte Angaben für 2015 in früheren Berichten von hier veröffentlichten Daten ab. Detaillierte Hintergrundinformationen zur Revision finden Sie in den Methodenberichten auf den Internet-Seiten der Bundesagentur für Arbeit.

3.6.3.1. Übersicht Leistungsempfänger SGB II und SGB III (nach Revision)

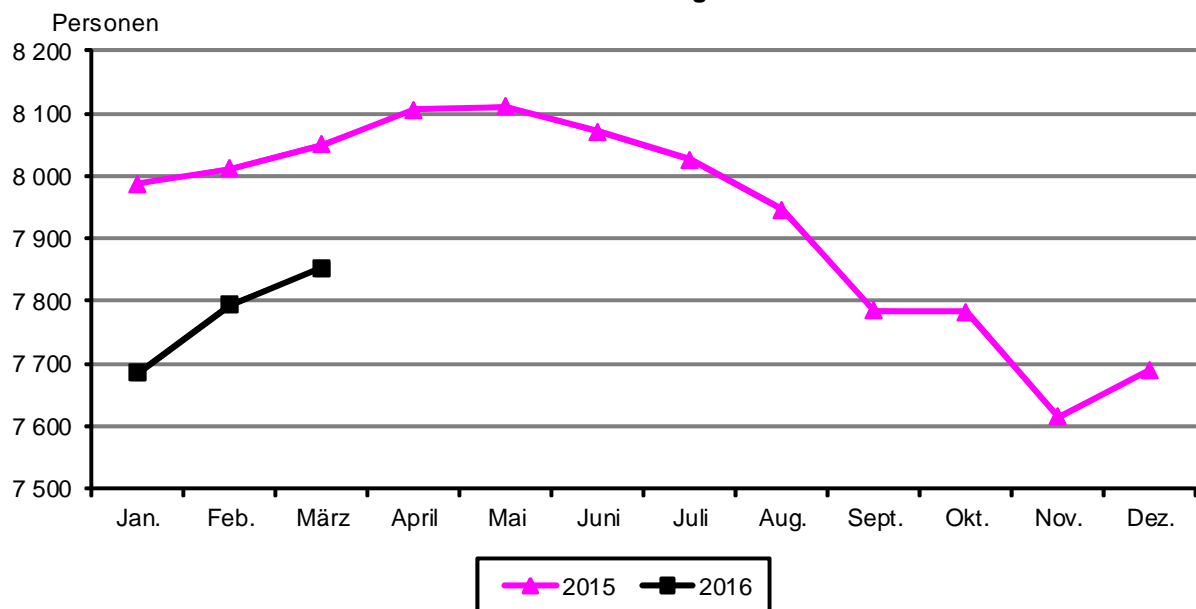
Leistungsempfänger	2016			2015		
	Januar	Februar	März	Januar	Februar	März
Rechtskreis SGB III						
Leistungsempfänger insgesamt	1 181	1 165	1 089	1 355	1 358	1 339
Arbeitslosengeld Alg I	1 113	1 092	1 013	1 261	1 254	1 232
Unterhaltsgeld/Arbeitslosengeld bei Weiterbild.	68	73	76	94	104	107
Rechtskreis SGB II ¹⁾						
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	4 538	4 590	4 602	4 727	4 729	4 732
Personen in Bedarfsgemeinschaften	7 685	7 794	7 853	7 988	8 012	8 049
Leistungsberechtigte (LB)	7 251	7 371	7 418	7 490	7 533	7 539
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	434	423	435	498	479	510

¹⁾ detaillierte Angaben zu Alleinerziehenden und Kindern in Bedarfsgemeinschaften unter 13. Soziales

Bedarfsgemeinschaften

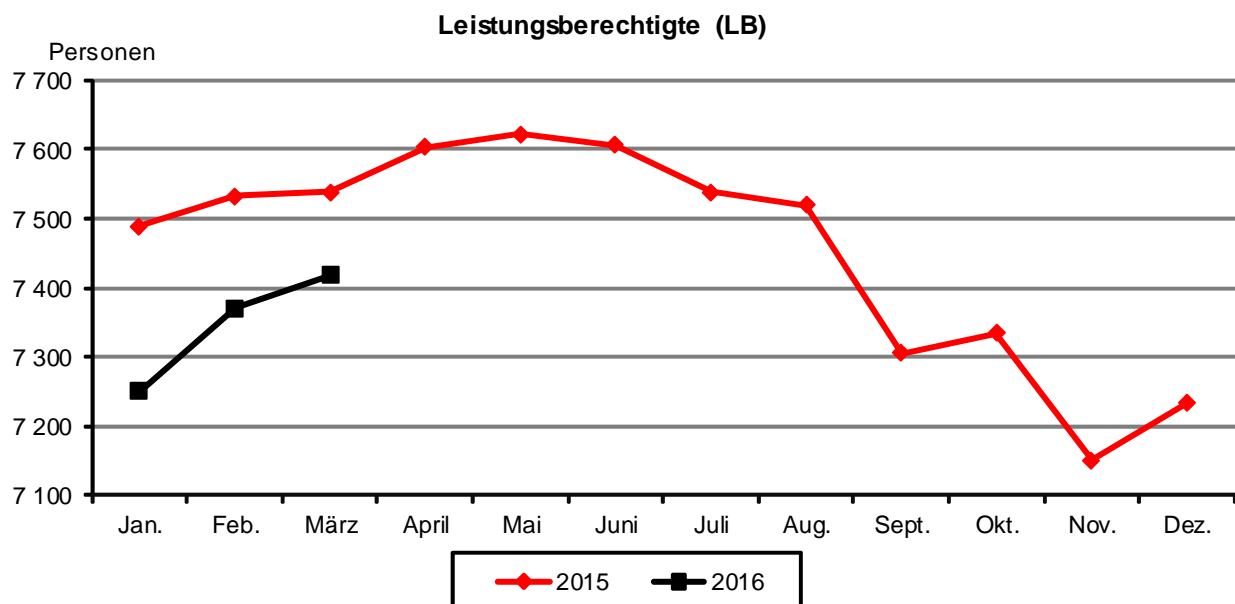


Personen in Bedarfsgemeinschaften



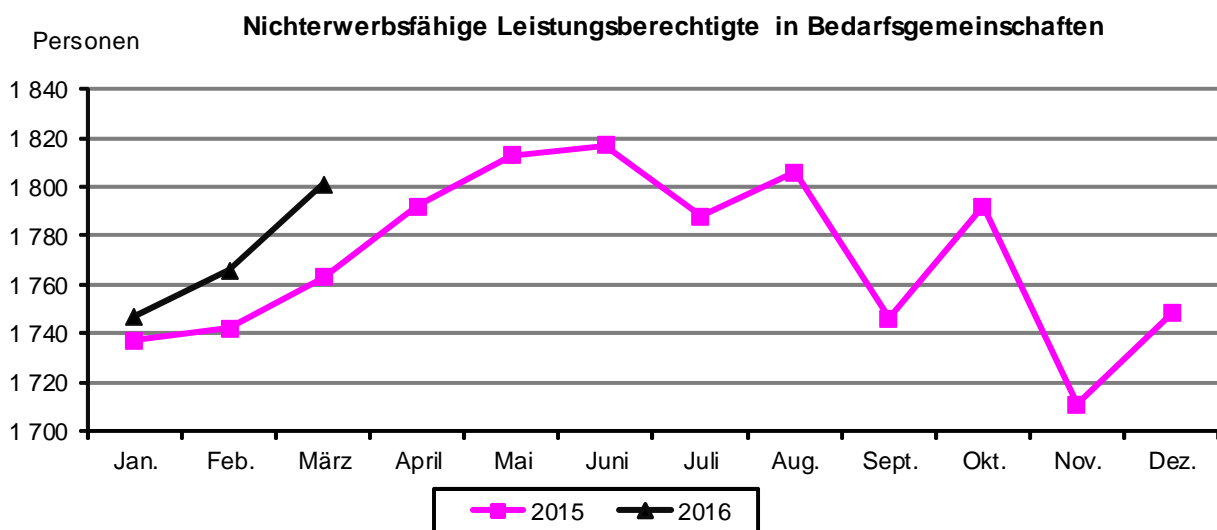
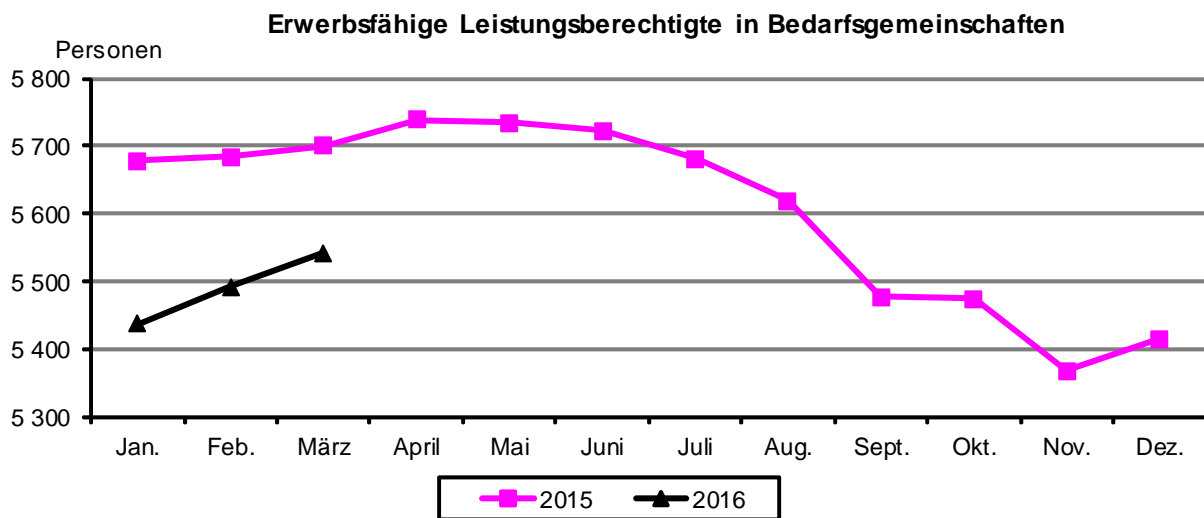
3.6.3.2. Übersicht über Personen in Bedarfsgemeinschaften (nach Revision)

Stadt Jena	2016			2015		
	Januar	Februar	März	Januar	Februar	März
Bedarfsgemeinschaften (BG)	4 538	4 590	4 602	4 727	4 729	4 732
davon: mit 1 Person	2 814	2 833	2 841	2 904	2 899	2 885
mit 2 Personen	891	912	903	947	947	954
mit 3 Personen	447	454	448	486	486	497
mit 4 Personen	258	257	272	282	288	283
mit 5 und mehr Personen	128	134	138	108	109	113
BG mit erwerbsfähigen Leistungsberechtigten						
mit 1 erwerbsfähigen Leistungsberechtigten	3 645	3 670	3 664	3 771	3 758	3 757
mit 2 erwerbsfähigen Leistungsberechtigten	724	729	753	772	779	788
mit 3 erwerbsfähigen Leistungsberechtigten	79	82	83	93	92	91
mit 4 und mehr erwerbsfähigen Leistungsberechtigten	25	28	29	20	22	22
Personen in Bedarfsgemeinschaften insgesamt	7 685	7 794	7 853	7 988	8 012	8 049
Männer	3 934	4 025	4 059	3 996	4 016	4 033
Frauen	3 751	3 769	3 794	3 992	3 996	4 016
Deutsche	6 595	6 623	6 579	7 198	7 208	7 198
Ausländer	1 085	1 164	1 263	784	798	844
Personen unter 18 Jahre	2 181	2 229	2 252	2 211	2 236	2 247
Personen unter 25 Jahre	2 717	2 784	2 825	2 726	2 748	2 770
Personen in Bedarfsgemeinschaften insgesamt	7 685	7 794	7 853	7 988	8 012	8 049
davon: Leistungsberechtigte (LB)	7 251	7 371	7 418	7 490	7 533	7 539
davon: Regelleistungsberechtigte (RLB)	7 184	7 259	7 343	7 415	7 427	7 464
davon: Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	5 437	5 493	5 542	5 678	5 685	5 701
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	1 747	1 766	1 801	1 737	1 742	1 763
davon: Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	67	112	75	75	106	75
davon: Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	434	423	435	498	479	510
davon: Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	235	212	229	302	278	300
Vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	199	211	206	196	201	210



3.6.3.3. Leistungsberechtigte in Bedarfsgemeinschaften (nach Revision)

Stadt Jena	2016			2015		
	Januar	Februar	März	Januar	Februar	März
Leistungsberechtigte (LB)	7 251	7 371	7 418	7 490	7 533	7 539
<u>darunter:</u>						
Männer	3 710	3 800	3 833	3 729	3 761	3 756
Frauen	3 541	3 571	3 585	3 761	3 772	3 783
Deutsche	6 216	6 259	6 202	6 732	6 760	6 718
Ausländer	1 030	1 105	1 205	752	767	814
unter 25 Jahre	2 418	2 504	2 532	2 370	2 421	2 409
25 bis unter 55 Jahre	3 916	3 945	3 968	4 148	4 148	4 174
55 Jahre und älter	917	922	918	972	964	956
Regelleistungsberechtigte (RLB)	7 184	7 259	7 343	7 415	7 427	7 464
<u>darunter:</u>						
Männer	3 693	3 767	3 811	3 711	3 727	3 737
Frauen	3 491	3 492	3 532	3 704	3 700	3 727
Deutsche	6 154	6 156	6 134	6 663	6 659	6 646
Ausländer	1 025	1 096	1 198	746	762	811
unter 25 Jahre	2 391	2 433	2 504	2 342	2 361	2 386
25 bis unter 55 Jahre	3 876	3 904	3 921	4 101	4 102	4 122
55 Jahre und älter	917	922	918	972	964	956
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	5 437	5 493	5 542	5 678	5 685	5 701
<u>darunter:</u>						
Männer	2 826	2 888	2 922	2 854	2 867	2 873
Frauen	2 611	2 605	2 620	2 824	2 818	2 828
Deutsche	4 611	4 604	4 577	5 068	5 062	5 041
Ausländer	822	885	959	605	618	654
Alleinerziehende	793	800	795	817	816	819
unter 25 Jahre	698	721	755	666	678	679
25 bis unter 55 Jahre	3 852	3 880	3 897	4 072	4 074	4 094
55 Jahre und älter	887	892	890	940	933	928
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	1 747	1 766	1 801	1 737	1 742	1 763
<u>darunter:</u>						
Männer	867	879	889	857	860	864
Frauen	880	887	912	880	882	899
Deutsche	1 543	1 552	1 557	1 595	1 597	1 605
Ausländer	203	211	239	141	144	157
unter 3 Jahre	399	409	404	398	398	412
3 bis unter 6 Jahre	349	353	368	357	366	371
6 bis unter 15 Jahre	944	949	976	919	917	921
15 Jahre und älter	55	55	53	63	61	59
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	67	112	75	75	106	75



3.6.3.4. Bestand an Bedarfsgemeinschaften und durchschnittliche Höhe der Leistungsansprüche je BG (nach Revision)

Stadt Jena	Einheit	2016			2015		
		Januar	Februar	März	Januar	Februar	März
Bestand an Bedarfsgemeinschaften	Anzahl	4 538	4 590	4 602	4 727	4 729	4 732
darunter mit Anspruch auf die Leistungsart...							
Regelbedarf Arbeitslosengeld II							
Bestand an BG	Anzahl	3 802	3 840	3 844	3 920	3 937	3 929
Durchschnittliche Höhe je BG	€	356	358	359	347	349	348
Regelbedarf Sozialgeld							
Bestand an BG	Anzahl	473	484	485	470	472	485
Durchschnittliche Höhe je BG	€	103	108	114	102	101	101
Mehrbedarfe							
Bestand an BG	Anzahl	812	817	811	854	858	851
Durchschnittliche Höhe je BG	€	101	101	102	96	95	96
Kosten der Unterkunft							
Bestand an BG	Anzahl	4 273	4 295	4 311	4 515	4 518	4 539
Durchschnittliche Höhe je BG	€	317	316	316	309	311	310
Sozialversicherungsleistungen							
Bestand an BG	Anzahl	4 455	4 487	4 498	4 078	4 077	4 066
Durchschnittliche Höhe je BG	€	130	130	130	158	158	158

4. Wirtschaft

4.1. Gewerbean- und -abmeldungen

(Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik)

Die Zuordnung der Unternehmen zu den Wirtschaftszweigen erfolgt ab 2008 anhand der "Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008" (WZ 2008) nach ihrer Haupttätigkeit.

Wirtschaftsbereich	Veränderungsart	2016			2015		
		Januar	Februar	März	I. Quartal			Jahr
insgesamt	Anmeldungen	76	58	69	203	201	792
	Abmeldungen	71	46	70	187	242	1 076
	Saldo	+ 5	+ 12	- 1	+ 16	- 41	- 284
davon: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Anmeldungen	--	--	--	--	--	1
	Abmeldungen	--	--	--	--	2	3
	Saldo	--	--	--	--	- 2	- 2
Verarbeitendes Gewerbe	Anmeldungen	4	--	2	6	5	22
	Abmeldungen	--	--	1	1	11	33
	Saldo	+ 4	--	+ 1	+ 5	- 6	- 11
Energie- und Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung Umweltverschmutzung	Anmeldungen	--	--	--	--	--	3
	Abmeldungen	--	--	--	--	1	5
	Saldo	--	--	--	--	- 1	- 2
Baugewerbe	Anmeldungen	4	2	6	12	13	58
	Abmeldungen	5	1	6	12	14	59
	Saldo	- 1	+ 1	--	--	- 1	- 1
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	Anmeldungen	16	11	17	44	41	164
	Abmeldungen	15	13	26	54	55	209
	Saldo	+ 1	- 2	- 9	- 10	- 14	- 45
Verkehr und Lagerei	Anmeldungen	--	--	1	1	3	15
	Abmeldungen	1	--	1	2	3	18
	Saldo	- 1	--	--	- 1	--	- 3
Gastgewerbe	Anmeldungen	3	7	4	14	20	72
	Abmeldungen	8	1	2	11	17	68
	Saldo	- 5	+ 6	+ 2	+ 3	+ 3	+ 4
Information und Kommunikation	Anmeldungen	3	3	1	7	16	48
	Abmeldungen	4	3	2	9	20	97
	Saldo	- 1	--	- 1	- 2	- 4	- 49
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	Anmeldungen	5	3	5	13	6	35
	Abmeldungen	6	2	--	8	13	65
	Saldo	- 1	+ 1	+ 5	+ 5	- 7	- 30
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	Anmeldungen	12	12	7	31	34	149
	Abmeldungen	9	7	8	24	39	207
	Saldo	+ 3	+ 5	- 1	+ 7	- 5	- 58
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	Anmeldungen	10	5	6	21	26	111
	Abmeldungen	12	11	11	34	35	171
	Saldo	- 2	- 6	- 5	- 13	- 9	- 60
Sonstige Wirtschaftsbereiche ¹⁾	Anmeldungen	19	15	20	54	37	114
	Abmeldungen	11	8	13	32	32	141
	Saldo	+ 8	+ 7	+ 7	+ 22	+ 5	- 27

¹⁾ Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Grundstücks- und Wohnungswesen, Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung, Erziehung und Unterricht, Gesundheits- und Sozialwesen, Kunst, Unterhaltung und Erholung, Erbringung von sonstigen Dienstleistungen

4.2. Verarbeitendes Gewerbe

(Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik, Rundungsdifferenzen wurden nicht ausgeglichen)

4.2.1. Ergebnisse der abrechnenden Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten

	Mengen- einheit	2016 p			2015		
		Januar	Februar	März	I. Quartal	Jahr	
Betriebe	Anzahl	38	40	40	39	39	39
Beschäftigte insgesamt	Personen	6 746	6 845	6 860	6 817	7 256	7 196
Geleistete Arbeitsstunden	1 000 Std.	937	984	965	2 886	3 049	11 971
Entgelte	1 000 €	27 486	27 081	28 174	82 741	83 408	347 136
Umsatz insgesamt	1 000 €	114 382	128 092	126 166	368 640	383 749	1 526 371
darunter: Auslandsumsatz	1 000 €	73 928	83 143	81 716	238 787	246 747	944 838
Exportquote	%	64,6	64,9	64,8	64,8	64,3	61,9

4.2.2. Umsatz je Arbeitstag, Arbeitsstunde und Beschäftigtem

Jahr	Zeitraum	Umsatz je ...					
		Arbeitstag		Arbeitsstunde		Beschäftigtem	
		Jena	Thüringen	Jena	Thüringen	Jena	Thüringen
		1 000 €		€			
2016 p	Januar	5 719	110 347	122	115	16 955	15 743
	Februar	6 100	116 694	130	124	18 713	17 268
	März	6 008	121 388	131	129	18 392	18 009
2015 r	Januar	5 653	106 021	117	115	16 304	16 003
	Februar	5 609	114 846	115	124	15 492	16 492
	März	6 948	122 407	144	134	21 093	19 326

4.2.3. Strukturdaten im Verarbeitenden Gewerbe 2015

(nach WZ 2008)

Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten	2015			
	Betriebe	Beschäftigte	Umsatz	
			insgesamt	Ausland
	Anzahl ¹⁾	Personen ¹⁾	1 000 €	
insgesamt	76	8 272	1 665 286	989 284
Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	2	.	.	.
Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	1	.	.	.
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	1	.	.	.
Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	3	373	55 168	.
Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	2	.	.	.
Herstellung von Metallerzeugnissen	14	717	110 659	.
Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	30	4 359	881 635	517 526
Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	4	330	54 578	16 357
Maschinenbau	11	792	158 040	101 571
Herstellung von Möbeln	1	.	.	.
Herstellung von sonstigen Waren	5	632	.	.
Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	2	.	.	.

¹⁾ Stand Ende September

4.3. Bauwirtschaft

Rundungsdifferenzen wurden nicht ausgeglichen

4.3.1. Gemeldete Baugenehmigungen ¹⁾ (Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik)

	Mengen- einheit	2016 p				2015	
		Januar	Februar	März	I. Quartal	Jahr	
insgesamt einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden							
Gebäude/Baumaßnahmen	Anzahl	16	48	19	83	82	323
Wohnungen insgesamt	Anzahl	75	199	35	309	126	492
Wohnfläche	100 m ²	62	132	36	230	123	472
veranschlagte Kosten der Bauwerke	1 000 €	9 528	28 501	4 518	42 547	28 217	137 085
Errichtung neuer Wohngebäude							
Gebäude	Anzahl	8	24	10	42	44	129
Wohnungen insgesamt	Anzahl	74	190	10	274	108	358
Wohnfläche	100 m ²	59	125	16	200	106	371
veranschlagte Kosten der Bauwerke	1 000 €	.	.	.	34 763	15 126	53 778
Errichtung neuer Nichtwohngebäude							
Gebäude	Anzahl	--	4	--	4	3	22
Wohnungen	Anzahl	--	--	--	--	--	--
Nutzfläche	100 m ²	--	19	--	19	16	237
veranschlagte Kosten der Bauwerke	1 000 €	--	1 751	--	1 751	2 202	48 228

¹⁾ von der Bauaufsichtsbehörde gemeldete Baugenehmigungen

4.3.2. Gemeldete Baufertigstellungen (Quelle: eigene Ermittlungen)

	Mengen- einheit	2016				2015	
		Januar ¹⁾	Februar	März	I. Quartal	Jahr	
insgesamt einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden ²⁾							
Gebäude/Baumaßnahmen	Anzahl	28	14	5	47	36	311
Wohnungen insgesamt	Anzahl	110	.	.	141	59	522
veranschlagte Kosten der Bauwerke	1 000 €	17 565	3 778	3 404	24 747	15 839	134 478
Errichtung neuer Wohngebäude							
Gebäude	Anzahl	15	.	.	25	18	139
Wohnungen insgesamt	Anzahl	99	.	.	128	61	440
Wohnfläche	100 m ²	89r	.	.	116r	70r	463
veranschlagte Kosten der Bauwerke	1 000 €	13 486	.	.	17 291	9 006	59 539
Errichtung neuer Nichtwohngebäude							
Gebäude	Anzahl	.	.	.	4	2	26
Wohnungen	Anzahl	--	--	--	--	--	30
Nutzfläche	100 m ²	.	.	.	2 893	.	308
veranschlagte Kosten der Bauwerke	1 000 €	.	.	.	4 896	.	49 332

¹⁾ einschließlich Nachmeldungen

²⁾ einschließlich Bereinigung

Bei Fertigstellung von Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden wird der Wohnungssaldo zwischen Zu- und Abgang ausgewiesen.

4.3.3. Bauhauptgewerbe

Ergebnisse der abrechnenden Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten
(Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik)

4.3.3.1. Übersichtstabelle

	Mengen- einheit	2016			2015		
		Januar	Februar	März	I. Quartal	Jahr	
Betriebe	Anzahl	5	5	4	5	5	5
Beschäftigte insgesamt	Personen	677	675	651	668	711	705
Geleistete Arbeitsstunden	1 000 Std.	27	39	56	122	146	834
Entgelte	1 000 €	1 819	1 726	1 978	5 523	5 707	26 278
Umsatz insgesamt	1 000 €	5 824	7 371	9 256	22 451	26 065	144 797
darunter: Baugewerblicher Umsatz	1 000 €	5 444	6 860	8 718	21 022	24 930	138 214

4.3.3.2. Baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe nach Bauarten

	2016				2015	
	Januar	Februar	März	I. Quartal	Jahr	
	1 000 €					
Baugewerblicher Umsatz insgesamt	5 444	6 860	8 718	21 022	24 930	138 214
davon im:						
Hochbau	3 956	5 452	6 338	15 746	19 795	76 003
Tiefbau	1 488	1 408	2 380	5 276	5 135	62 211
davon im:						
Wohnungsbau	499	1 306	1 244	3 049	5 165	22 462
Gewerblichen Bau ¹⁾	4 205	5 080	5 569	14 854	18 575	86 858
Öffentlichen Bau und Straßenbau	740	474	1 906	3 120	1 190	28 894
darunter: Straßenbau	405	76	580	1 061	754	15 176

	2016	2015	
		I. Quartal	Jahr
	1 000 €		
Baugewerblicher Umsatz insgesamt	21 022	24 929	138 214
davon im:			
Hochbau	15 746	19 795	76 003
davon im:			
Wohnungsbau	3 049	5 165	22 462
Gewerblichen Bau ¹⁾	11 877	14 630	52 076
Öffentlichen Bau und Straßenbau	820	--	1 465
Tiefbau	5 276	5 134	62 211
davon im:			
Gewerblichen Bau ¹⁾	2 977	3 944	34 782
Öffentlichen Bau und Straßenbau	2 299	1 190	27 429
darunter: Straßenbau	1 061	754	15 176

¹⁾ einschließlich landwirtschaftlicher Bau sowie Bauten für Unternehmen von Bahn und Post

4.3.4. Ausbaugewerbe

Ergebnisse der abrechnenden Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten
(Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik)

	Mengen- einheit	2016	2015	
		I. Quartal		Jahr ¹⁾
Betriebe	Anzahl	9	9	8
Beschäftigte insgesamt	Personen	366	423	363
Geleistete Arbeitsstunden	1 000 Std.	130	125	513
Entgelte	1 000 €	2 597	2 609	10 041
Umsatz insgesamt	1 000 €	10 205	8 247	40 011
darunter: ausbaugewerblicher Umsatz	1 000 €	10 003	8 241	39 977

¹⁾ Anzahl der Betriebe und Beschäftigten: Vierteljahresdurchschnitt

4.4. Insolvenzverfahren

(Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik)

Zeitraum ¹⁾	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren							
	insgesamt		davon:				Voraussichtliche Forderungen	
			eröffnete		mangels Masse abgewiesene			
	Thüringen	dar.: Jena	Thüringen	dar.: Jena	Thüringen	dar.: Jena	Thüringen	dar.: Jena
Anzahl						1 000 €		
1994	935	32	269	11	666	21	402 941	.
1995	1 262	50	364	15	898	35	849 413	.
1996	1 626	59	408	18	1 218	41	898 773	.
1997	1 781	73	440	14	1 341	59	1 082 426	.
1998	1 584	73	471	17	1 113	56	988 259	.
2000	1 724	71	809	33	908	38	1 068 228	31 529
2001	1 740	47	894	24	830	23	1 167 479	27 931
2002	2 662	58	1 966	35	678	23	2 052 144	11 361
2003	2 970	90	2 231	68	716	22	1 063 902	17 714
2004	3 180	105	2 410	68	752	37	1 022 052	44 090
2005	3 869	126	3 275	106	581	20	953 867	23 622
2006	4 767	152	4 318	134	441	18	768 113	17 670
2007	4 580	179	4 311	162	253	17	583 048	29 559
2008	4 012	145	3 703	131	292	14	738 012	12 446
2009	4 274	167	3 968	150	271	17	986 211	23 548
2010	4 200	180	3 861	153	309	27	692 226	33 899
2011	3 779	126	3 505	100	261	26	512 680	25 487
2012	3 739	92	3 485	71	230	21	536 386	23 629
2013	3 142	114	2 904	86	216	28	467 073	29 386
2014	3 028	96	2 772	73	237	23	540 266	9 741
2015	2 719	106	2 496	89	214	17	425 349	15 398
I. Quartal 2015	722	28	662	25	57	3	154 250	4 439
I. Quartal 2016	675	20	613	17	53	3	70 147	757

¹⁾ für 1999 liegen wegen Umstellung der Erhebung keine Angaben vor

5. Preise

(Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik)

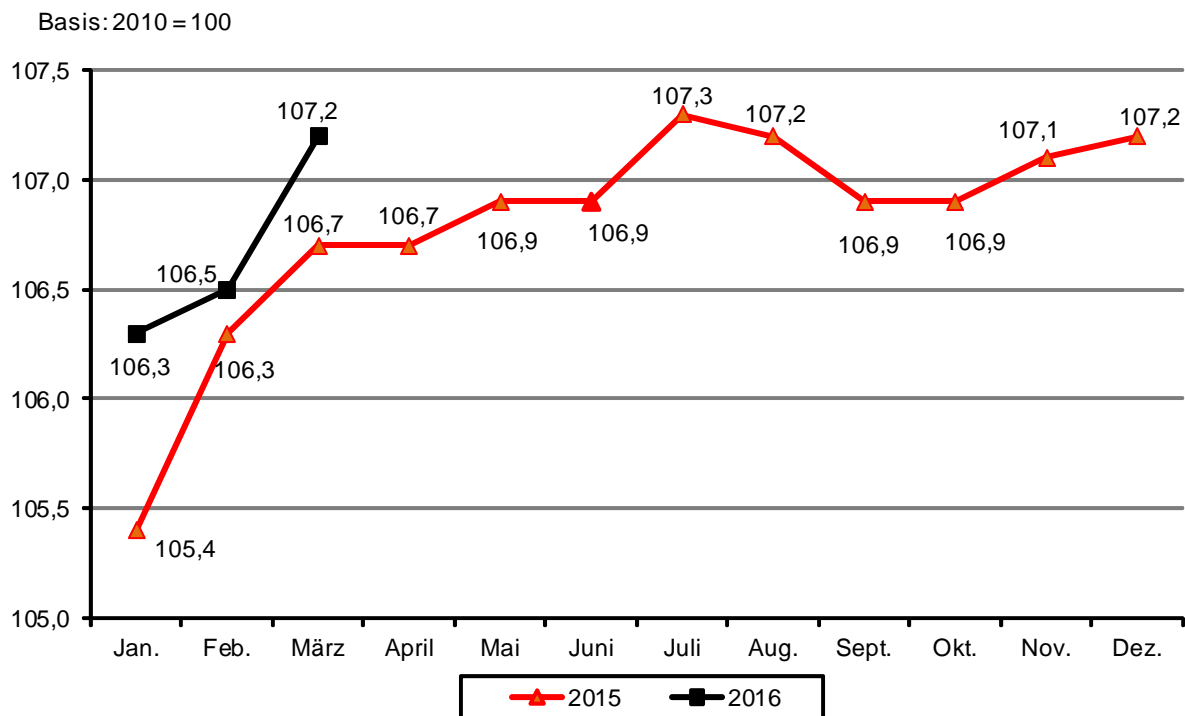
5.1. Verbraucherpreisindex in Thüringen

5.1.1. Verbraucherpreisindex in Thüringen nach Hauptgruppen

(Basis: 2010 = 100)

Verbraucherpreisindex	Wägungsanteil in Promille	2016			2015		
		Januar	Februar	März	Januar	Februar	März
Gesamtindex	1 000,00	106,3	106,5	107,2	105,4	106,3	106,7
davon nach Hauptgruppen :							
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	102,71	114,0	114,5	115,0	112,8	113,8	113,7
Alkoholische Getränke, Tabakwaren	37,59	116,4	116,5	116,8	111,8	113,2	113,9
Bekleidung und Schuhe	44,93	103,2	101,9	106,9	102,8	102,5	107,6
Wohnung, Wasser, Strom, Gas u. a. Brennstoffe	317,29	104,9	104,9	105,1	105,3	105,5	105,7
Möbel, Leuchten, Geräte u. a. Haushaltszubehör	49,78	103,6	103,6	103,8	102,9	102,8	103,1
Gesundheitspflege	44,44	104,5	104,4	104,5	102,8	103,0	103,2
Verkehr	134,73	103,6	103,0	103,0	103,3	104,1	105,3
Nachrichtenübermittlung	30,10	90,8	90,8	90,6	91,9	91,7	91,6
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	114,92	104,8	107,0	109,7	102,6	106,7	106,0
Bildungswesen	8,80	116,9	116,8	117,6	114,0	115,2	115,2
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	44,67	113,2	113,4	113,8	110,1	110,1	110,6
Andere Waren und Dienstleistungen	70,04	109,6	110,4	110,2	106,9	108,1	108,4

Verbraucherpreisindex - Gesamtindex 2015 und 2016



5.1.2. Detaillierte Verbraucherpreisindizes in Thüringen (Basis: 2010 = 100)

	Wägungsanteil in Promille	2016			2015		
		Januar	Februar	März	Januar	Februar	März
Index Strom, Gas u. a. Brennstoffe	68,19	104,0	103,6	104,3	110,0	110,9	111,1
davon:							
Strom	26,21	121,1	121,1	121,1	119,8	119,2	119,2
Gas	14,46	100,3	100,2	100,1	100,8	101,3	101,6
Heizöl	11,11	65,2	63,8	69,4	87,7	94,8	97,2
feste Brennstoffe	1,05	119,7	120,7	121,2	127,0	126,9	126,7
Zentralheizung, Fernwärme	15,36	105,4	104,6	103,8	116,9	116,1	115,2
Kraftfahrer - Preisindex	116,34	100,8	100,3	99,9	100,9	101,9	103,3
davon:							
Kraftwagen	30,65	102,9	102,9	103,2	101,7	101,7	102,1
Krafträder	1,18	104,5	105,1	105,1	103,8	103,8	103,8
Kraftstoffe	38,37	87,9	85,5	85,0	92,1	94,8	98,6
Ersatzteile, Zubehör	6,95	110,2	110,0	111,0	109,5	108,0	107,5
Reparaturen, Inspektion	21,29	118,6	118,6	118,3	114,1	114,5	114,9
Miete für Garage und Stellplatz	3,02	102,2	102,2	102,2	101,5	101,5	102,1
Fahrschule	2,86	114,2	114,3	114,7	111,1	111,1	111,4
Kfz-Versicherung	6,31	94,5	98,0	93,9	94,1	96,5	96,5
Kfz-Steuer	5,71	98,0	98,0	98,0	98,0	98,0	98,0

5.2. Jahresteuerrate in Thüringen (Basis: 2010 = 100)

5.2.1. Jahresteuerrate nach Hauptgruppen in Thüringen im Monat

Jahresteuerrate	Wägungsanteil in Promille	2016			2015		
		Januar	Februar	März	Januar	Februar	März
Gesamtindex	1 000,00	0,9	0,2	0,5	- 0,2	0,3	0,5
davon nach Hauptgruppen:							
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	102,71	1,1	0,6	1,1	- 1,0	- 0,2	0,0
Alkoholische Getränke, Tabakwaren	37,59	4,1	2,9	2,5	1,8	3,7	3,3
Bekleidung und Schuhe	44,93	0,4	- 0,6	- 0,7	0,4	- 1,3	0,6
Wohnung, Wasser, Strom, Gas u. a. Brennstoffe	317,29	- 0,4	- 0,6	- 0,6	- 0,4	- 0,3	- 0,1
Möbel, Leuchten, Geräte u. a. Haushaltszubehör	49,78	0,7	0,8	0,7	1,0	1,1	1,0
Gesundheitspflege	44,44	1,7	1,4	1,3	2,9	3,0	2,5
Verkehr	134,73	0,3	- 1,1	- 2,2	- 3,2	- 2,4	- 1,3
Nachrichtenübermittlung	30,10	- 1,2	- 1,0	- 1,1	- 1,0	- 1,3	- 1,1
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	114,92	2,1	0,3	3,5	- 0,1	1,5	0,5
Bildungswesen	8,80	2,5	1,4	2,1	3,1	3,9	4,0
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	44,67	2,8	3,0	2,9	2,4	2,2	2,5
Andere Waren und Dienstleistungen	70,04	2,5	2,1	1,7	1,0	2,6	2,7

5.2.2. Jahresteuerrate ausgewählter Gruppen in Thüringen im Monat

	Wägungsanteil in Promille	2016			2015		
		Januar	Februar	März	Januar	Februar	März
Index Strom, Gas u. a. Brennstoffe	68,19	- 5,5	- 6,6	- 6,1	- 5,6	- 5,1	- 4,8
davon:							
Strom	26,21	1,1	1,6	1,6	0,1	- 1,5	- 1,5
Gas	14,46	- 0,5	- 1,1	- 1,5	- 2,0	- 1,4	- 0,9
Heizöl	11,11	- 25,7	- 32,7	- 28,6	- 28,5	- 22,9	- 20,1
feste Brennstoffe	1,05	- 5,7	- 4,9	- 4,3	2,8	2,7	2,3
Zentralheizung, Fernwärme	15,36	- 9,8	- 9,9	- 9,9	- 1,6	- 2,2	- 2,8
Kraftfahrer - Preisindex	116,34	- 0,1	- 1,6	- 3,3	- 4,5	- 3,6	- 2,4
davon:							
Kraftwagen	30,65	1,2	1,2	1,1	0,8	0,9	1,5
Krafträder	1,18	0,7	1,3	1,3	1,8	1,3	1,2
Kraftstoffe	38,37	- 4,6	- 9,8	- 13,8	- 16,2	- 13,7	- 10,3
Ersatzteile, Zubehör	6,95	0,6	1,9	3,3	0,3	1,4	- 0,3
Reparaturen, Inspektion	21,29	3,9	3,6	3,0	5,0	4,1	4,4
Miete für Garage und Stellplatz	3,02	0,7	0,7	0,1	0,4	0,4	1,0
Fahrschule	2,86	2,8	2,9	3,0	4,3	3,3	3,5
Kfz-Versicherung	6,31	0,4	1,6	- 2,7	- 3,3	- 1,4	- 1,4
Kfz-Steuer	5,71	0,0	0,0	0,0	- 0,2	- 0,1	- 0,1

6. Wohnen und Bauen

6.1. Wohnberechtigungsbescheinigungen

(Quelle: Fachdienst Soziales / Team Wohnen / Wohnberechtigungsbescheinigung)

	2016 p				2015 p		
	Januar	Februar	März	I. Quartal		Jahr	
	Anzahl						
angenommene Anträge im Berichtszeitraum	9	19	20	48	64	197	
ausgestellte Wohnberechtigungsbescheinigungen	9	19	20	48	64	197	
davon: Einraumwohnungen	4	16	12	32	36	123	
Zweiraumwohnungen	2	2	3	7	13	38	
Dreiraumwohnungen	2	--	4	6	6	19	
Wohnungen mit 4 und mehr Wohnräumen	1	1	1	3	9	17	
Ablehnungsbescheide	--	--	--	--	--	--	

6.2. Vermittelte Wohnungen mit Belegungsbindung

(Quelle: Fachdienst Soziales / Team Wohnen / Wohnberechtigungsbescheinigung)

	2016 p				2015 p		
	Januar	Februar	März	I. Quartal		Jahr	
	Anzahl						
vermittelte Wohnungen insgesamt	3	7	5	15	19	86	
davon: Einraumwohnungen	--	4	3	7	6	31	
Zweiraumwohnungen	1	1	1	3	8	32	
Dreiraumwohnungen	2	2	1	5	3	20	
Wohnungen mit 4 und mehr Wohnräumen	--	--	--	--	2	3	

Angaben sind vorläufig, da u. a. Wohnberechtigungsbescheinigung 1 Jahr gelten und die Wohnung nicht sofort bezogen wird

6.3. Wohngeld

6.3.1. Wohngeldberechnungen und -bewilligungen (Quelle: Fachdienst Soziales, Team Wohnen / Wohngeld)

	Mengen- einheit	2016				2015	
		Januar	Februar	März	I. Quartal	Jahr	
durchgeführte Berechnungen	Anzahl	228	432	454	1 114	807	3 228
darunter:							
Bewilligungen	Anzahl	195	336	362	893	607	2 451
davon: Mietzuschuss	Anzahl	193	333	361	887	600	2 423
Lastenzuschuss	Anzahl	2	3	1	6	7	28
Anteil der Bewilligungen an den durchgeführten Berechnungen	%	85,5	77,8	79,7	80,2	75,2	75,9

Ab 1.1.2016 gibt das neue Wohngeldgesetz.

6.3.2. Wohngeld am 31.12.2015 (Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik)

Neben den reinen Wohngeldempfängerhaushalten gab es Ende 2015 wohngeldrechtliche Teilhaushalte in so genannten Mischhaushalten. Dabei handelt es sich entweder um Haushalte, in denen der Antragsteller Empfänger von Transferleistungen und somit nicht selbst wohngeldberechtigt ist, aber mindestens einer der übrigen Mitbewohner oder um Haushalte, in denen der Antragsteller selbst wohngeldberechtigt ist, in dessen Gesamthaushalt aber auch Transferleistungsempfänger leben. In Jena waren es 175 Haushalte (Thüringen: 1 977), die bei der folgenden Darstellung nicht berücksichtigt wurden.

6.3.2.1. Reine Wohngeldhaushalte ¹⁾ nach der Leistungsart

	Mengen- einheit	31.12.2015						
		Jena	Erfurt	Gera	Suhl	Weimar	Eise- nach	Thüringen
Haushalte mit Wohngeld insgesamt	Anzahl	1 158	1 984	874	446	780	360	17 196
davon:								
Haushalte mit Mietzuschuss	Anzahl	1 146	1 941	855	417	766	351	15 447
Haushalte mit Lastenzuschuss	Anzahl	12	43	19	29	14	9	1 749
durchschnittliche Wohnkostenbelastung ²⁾								
- vor Wohngeldgewährung	%	41,4	38,5	35,6	37	40,7	37,1	37,1
- nach Wohngeldgewährung	%	29,3	28,1	27,2	26,9	28,7	28,4	27,4
durchschnittliche monatliche Miete/Belastung	€	358	366	319	344	377	358	347
durchschnittl. monatlicher Wohngeldanspruch	€	105	99	75	93	111	84	90

¹⁾ ohne wohngeldrechtliche Teilhaushalte

²⁾ bereinigt um unplausible Wohnkostenbelastung

6.3.2.2. Reine Wohngeldhaushalte ¹⁾ nach der Haushaltsgröße

	Mengen- einheit	31.12.2015						
		Jena	Erfurt	Gera	Suhl	Weimar	Eisenach	Thüringen
Haushalte mit Wohngeld insgesamt	Anzahl	1 158	1 984	874	446	780	360	17 196
davon:								
. Einpersonenhaushalte	Anzahl	772	1 287	614	274	492	254	11 271
. Haushalte mit 2 Personen	Anzahl	160	236	107	73	108	37	2 187
. Haushalte mit 3 Personen	Anzahl	102	160	63	35	77	25	1 363
. Haushalte mit 4 Personen	Anzahl	72	151	51	36	64	21	1 247
. Haushalte mit 5 Personen	Anzahl	31	103	25	18	22	13	702
. Haushalte mit 6 und mehr Personen	Anzahl	21	47	14	10	17	10	426
. Einpersonenhaushalte	%	66,7	64,9	70,3	61,4	63,1	70,6	65,5
. Haushalte mit 2 Personen	%	13,8	11,9	12,2	16,4	13,8	10,3	12,7
. Haushalte mit 3 Personen	%	8,8	8,1	7,2	7,8	9,9	6,9	7,9
. Haushalte mit 4 Personen	%	6,2	7,6	5,8	8,1	8,2	5,8	7,3
. Haushalte mit 5 Personen	%	2,7	5,2	2,9	4,0	2,8	3,6	4,1
. Haushalte mit 6 und mehr Personen	%	1,8	2,4	1,6	2,2	2,2	2,8	2,5

6.3.2.3. Reine Wohngeldhaushalte ¹⁾ nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbezieher

	Mengen- einheit	31.12.2015						
		Jena	Erfurt	Gera	Suhl	Weimar	Eisenach	Thüringen
Haushalte mit Wohngeld insgesamt	Anzahl	1 158	1 984	874	446	780	360	17 196
davon:								
Erwerbstätige	Anzahl	300	587	217	141	228	86	4 800
davon: Selbstständige	Anzahl	23	30	8	13	31	1	312
Arbeitnehmer ²⁾	Anzahl	277	557	209	128	197	85	4 488
Arbeitslose	Anzahl	53	105	51	41	51	11	896
Nichterwerbspersonen	Anzahl	805	1 292	606	264	501	263	11 500
davon: Rentner, Pensionäre	Anzahl	469	1 020	542	228	360	226	9 578
Studenten, Auszubildende ³⁾	Anzahl	291	175	27	14	103	19	1 017
Sonstige	Anzahl	45	97	37	22	38	18	905
Haushalte mit Wohngeld insgesamt	%	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
davon:								
Erwerbstätige	%	25,9	29,6	24,8	31,6	29,2	23,9	27,9
davon: Selbstständige	%	2,0	1,5	0,9	2,9	4,0	0,3	1,8
Arbeitnehmer ²⁾	%	23,9	28,1	23,9	28,7	25,3	23,6	26,1
Arbeitslose	%	4,6	5,3	5,8	9,2	6,5	3,1	5,2
Nichterwerbspersonen	%	69,5	65,1	69,3	59,2	64,2	73,1	66,9
davon: Rentner, Pensionäre	%	40,5	51,4	62,0	51,1	46,2	62,8	55,7
Studenten, Auszubildende ³⁾	%	25,1	8,8	3,1	3,1	13,2	5,3	5,9
Sonstige	%	3,9	4,9	4,2	4,9	4,9	5,0	5,3

Rundungsdifferenzen wurden nicht ausgeglichen

¹⁾ ohne wohngeldrechtliche Teilhaushalte

²⁾ Arbeiter, Angestellte, Beamte

³⁾ mit Einkommen nach § 14 Abs. 2 Nr. 27-29 WoGG

6.3.2.4. Reine Wohngeldhaushalte ¹⁾ nach Höhe des monatlichen Wohngeldes

Monatliches Wohngeld von ... bis unter ... €	31.12.2015						
	Jena	Erfurt	Gera	Suhl	Weimar	Eisenach	Thüringen
	€						
insgesamt	1 158	1 984	874	446	780	360	17 196
davon:							
unter 25	119	278	131	66	70	56	2 361
25 - 50	234	414	236	82	151	95	3 763
50 - 75	189	303	183	78	124	52	3 077
75 - 100	161	268	116	68	99	49	2 445
100 - 125	104	198	70	41	94	40	1 632
125 - 150	97	127	54	31	51	19	1 110
150 - 200	102	147	41	36	78	25	1 245
200 - 250	59	107	23	20	46	8	725
250 - 300	48	68	11	15	32	6	449
300 und mehr	45	74	9	9	35	10	389

¹⁾ ohne wohngeldrechtliche Teilhaushalte

6.4. Gebäude- und Wohnungsbestand

Gebäude, Wohnungen, Wohnräume und Wohnflächen

(Quelle: eigene Fortschreibung, Basis Gebäude- und Wohnungszählung 1995)

I. Quartal 2016	Wohn- ge- bäude	NWG mit Wohn- raum	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden ¹⁾										Räume ²⁾	Wohn- fläche
			insge- samt	davon mit ... Räumen ²⁾							WE	Räume ²⁾		
				1	2	3	4	5	6	7 und mehr				
				Anzahl p										
Bestand am 31.12.2015	14 906	-- ⁴⁾	58 167	3 530	6 009	11 825	19 565	10 212	4 398	2 628	19 588	226 319	40 793	
+ Zugang durch Neubau ³⁾	25	--	128	1	--	24	69	27	7	--	--	526	116	
+ Zugang durch Bau- maßnahmen an be- stehenden Gebäuden ³⁾	14	2	49	6	5	17	9	5	4	3	25	177	43	
- Totalabgang ³⁾	1	1	2	--	--	--	--	--	1	1	9	15	2	
- Abgang durch Bau- maßnahmen an be- stehenden Gebäuden ³⁾	14	1	49	2	8	20	9	6	2	2	19	175	36	
Sonstige Veränderungen durch Bereinigungen	--	--	- 2	--	- 1	3	4	2	- 2	- 8	- 60	- 39	0	
Bestand am 31.3.2016	14 930	-- ⁴⁾	58 291	3 535	6 005	11 849	19 638	10 240	4 404	2 620	19 525	226 793	40 914	

¹⁾ ohne Wohnheime

²⁾ einschließlich Küchen

³⁾ einschließlich Nachmeldungen

⁴⁾ Nach Umstellung des Erfassungsprogramms sind die Veränderungen bei Nichtwohngebäuden (NWG) mit Wohnraum darstellbar, Bestände liegen nicht vor.

7. Tourismus

Beherbergungsstätten, Gäste, Betten und Kapazitätsauslastung

(Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik)

	2016				2015	
	Januar	Februar	März	I. Quartal	Jahr	
Geöffnete Beherbergungsstätten	26	25	26	x	x	x
Anteil in % ¹⁾	92,9	89,3	92,9	x	x	x
angebotene Betten / Schlafgelegenheiten	1 829	1 790	1 831	x	x	x
Anteil in % ²⁾	95,4	93,2	95,3	x	x	x
durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten in %	31,4	35,4	42,5	36,3	35,2	47,3
Ankünfte insgesamt	10 719	11 648	14 013	36 380	35 451	189 309
darunter: Auslandsgäste	1 408	1 805	2 206	5 419	4 785	26 778
Übernachtungen insgesamt	17 707	18 353	24 100	60 160	59 018	322 463
darunter: Auslandsgäste	2 734	3 031	4 645	10 410	9 064	51 895
durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen insgesamt	1,7	1,6	1,7	1,7	1,7	1,7
darunter: Auslandsgäste	1,9	1,7	2,1	1,9	1,9	1,9

¹⁾ Anteil der geöffneten Beherbergungsstätten an den Beherbergungsstätten insgesamt

²⁾ Anteil der aktuell angebotenen Betten/Schlafgelegenheiten am maximalen Angebot an Betten/
Schlafgelegenheiten der letzten 13 Monate

8. Verkehr

8.1. Straßenverkehrsunfälle

(Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik)

Unfallkategorie ----- Verunglückte Personen	2016 p				Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber IV. Qu. 2015	2015	
	Januar	Februar	März	I. Quartal		I. Quartal	Jahr
	Anzahl						
Unfälle insgesamt	214	218	239	671	- 172	666	3 046
davon:							
Unfälle mit Personenschaden insgesamt	25	17	16	58	- 39	70	368
Unfälle mit nur Sachschaden insgesamt	189	201	223	613	- 133	596	2 678
davon:							
schwerwiegende Unfälle ¹⁾	9	8	7	24	8	19	59
sonst. Unfälle unter Einfluss berauschender Mittel ²⁾	2	2	--	4	- 2	8	24
übrige Sachschadensunfälle	178	191	216	585	- 139	569	2 595
Verunglückte Personen insgesamt	31	23	18	72	- 31	79	420
davon: getötete Personen	--	--	--	--	- 1	--	2
verletzte Personen	31	23	18	72	- 30	79	418
davon: schwerverletzte Personen	3	3	2	8	- 2	6	50
leichtverletzte Personen	28	20	16	64	- 28	73	368

¹⁾ Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit und gleichzeitig mindestens ein Kfz nicht mehr fahrbereit

²⁾ Unfallbeteiligter stand unter Einfluss berauschender Mittel und alle beteiligten Kfz waren fahrbereit

8.2. Erteilung von Fahrerlaubnissen

(Quelle: Fachdienst Bürger- und Familienservice / Fahrerlaubnisbehörde)

	2016				2015	
	Januar	Februar	März	I. Quartal		Jahr
	Anzahl					
Erteilte / Ausgestellte						
Fahrerlaubnisse	91	103	75	269	242	999
davon an: männlich	59	69	47	175	151	616
weiblich	32	34	28	94	91	383
Fahrerlaubnisse zur Fahrgastbeförderung	5	--	3	8	11	36
davon an: männlich	5	--	3	8	10	33
weiblich	--	--	--	--	1	3
Internationale Fahrerlaubnisse	59	50	43	152	122	549
davon an: männlich	38	31	27	96	90	338
weiblich	21	19	16	56	32	211
Erweiterungen	5	14	12	31	26	206
davon an: männlich	4	12	10	26	20	165
weiblich	1	2	2	5	6	41

8.3. Stadtlinienverkehr

(Quelle: Jenaer Nahverkehr GmbH)

Stadtlinienverkehr	Mengen- einheit	2016	2015	
		I. Quartal		Jahr
Fahrzeugbestand im Durchschnitt				
Straßenbahnen	Anzahl	38	38	38
Omnibusse	Anzahl	42	44	44
Gefahrene Wagenkilometer				
Straßenbahnen	1 000 km	551	571	2 255
Omnibusse	1 000 km	446	437	1 831

8.4. Bestände Kraftfahrzeuge

(Quelle: Örtliches Fahrzeugregister, eigene Ermittlungen)

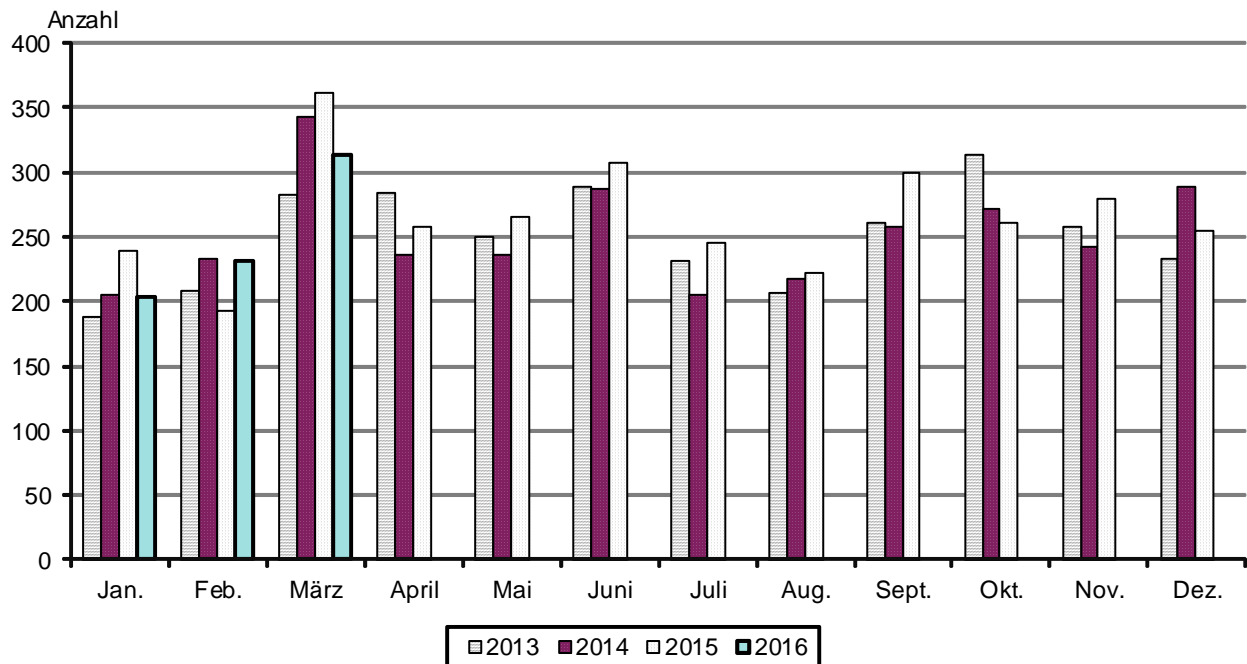
8.4.1. Bestandsentwicklung Kraftfahrzeuge

aktive Kraftfahrzeuge	2016			2015		
	Januar	Februar	März	Januar	Februar	März
	Anzahl					
Kfz - Bestände insgesamt	53 463	53 534	53 666	52 969	52 962	53 158
davon:						
PKW	43 211	43 285	43 346	42 917	42 905	43 002
LKW	2 711	2 706	2 714	2 623	2 624	2 662
Busse	49	51	51	52	51	53
Zugmaschinen	375	377	381	363	362	366
Krafträder	2 846	2 831	2 868	2 817	2 809	2 844
sonstige Fahrzeuge	388	393	401	386	390	394
Anhänger	3 883	3 891	3 905	3 811	3 821	3 837

8.4.2. Neuzulassung fabrikneuer Fahrzeuge

fabrikneue Fahrzeuge	2016				2015	
	Januar	Februar	März	I. Quartal	Jahr	
	Anzahl					
Neuzulassungen insgesamt	249	315	403	967	1 010	3 915
darunter:						
PKW	204	232	314	750	795	3 193
LKW	38	58	47	143	133	448
Krafträder	2	9	17	28	40	115

Neu zugelassene PKW 2013 bis 2016



9. Umwelt und Energie

9.1. Immissionen und Lufttemperatur

(Quelle: Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie)

9.1.1. Ozon, Staub und Stickstoffdioxid

(Angaben in $\mu\text{g}/\text{m}^3$ Luft)

Monatsmittel	2016			2015		
	Januar	Februar	März	Januar	Februar	März
Ozon (O ₃)	26	39	42	40	32	40
Staub	25	13	19	15	22	25
Stickstoffdioxid (NO ₂)	26	18	18	21	28	24

Messstelle: Dammstraße

Ozon: Informationsschwelle: 180 $\mu\text{g}/\text{m}^3$ als 1-h-Mittelwert, Alarmschwelle: 240 $\mu\text{g}/\text{m}^3$ als 1-h-Mittelwert

Staub: Grenzwert für menschliche Gesundheit: 50 $\mu\text{g}/\text{m}^3$ als Tagesmittelwert (35 Überschreitungen im Jahr sind zulässig)

Stickstoffdioxid: Kurzzeit-Grenzwert für Schutz der menschlichen Gesundheit von 200 $\mu\text{g}/\text{m}^3$ (einzuhalten ab 2010)

9.1.2. Lufttemperatur und Relative Feuchte (Angaben in °C und %)

		2016			2015		
		Januar	Februar	März	Januar	Februar	März
Temperatur	Monatsminimum der 1-h-Mittel	- 13,2	- 6,3	- 4,5	- 3,5	- 5,6	- 4,7
	Monatsminimum der Tagesmittel	- 7,0	- 0,6	1,1	0,0	- 1,4	1,6
	Monatsmittel	2,1	4,6	4,9	4,1	2,3	6,5
	Monatsmaximum der 1-h-Mittel	13,5	15,4	15,9	17,9	14,4	22,2
	Monatsmaximum der Tagesmittel	11,9	11,9	8,8	12,7	5,6	11,3
Relative Feuchte	Monatsmaximum der 1-h-Mittel	100	100	100	100	99	100
	Monatsmaximum der Tagesmittel	96	89	93	96	90	92
	Monatsmittelwert	84	80	81	82	79	74

Messstelle: Dammstraße

9.2. Ver- und Entsorgung

9.2.1. Elektrizitätsverteilung

(Quelle: Stadtwerke Energie Jena-Pößneck GmbH)

	2016			2015		
	Januar	Februar	März	I. Quartal	Jahr	
	Megawattstunden					
Elektrizitätsnetzbezug	46 328	43 393	44 644	134 365	133 540	515 973
Netzabgabe an: Kunden mit Leistungsmessung (Sondervertragskunden)	28 482	27 374	28 199	84 055	84 236	338 218
Kunden ohne Leistungsmessung (Privathaushalte und Gewerbe)	16 641	14 890	15 283	46 814	45 832	164 340

9.2.2. Erdgasverteilung

(Quelle: Stadtwerke Energie Jena-Pößneck GmbH)

	2016			2015		
	Januar	Februar	März	I. Quartal	Jahr	
	Megawattstunden					
Netzbezug	297 979	232 205	217 431	747 615	663 087	1 591 379
Netzabgabe an: Heizkraftwerk Jena - Winzerla ¹⁾	215 714	164 352	150 606	530 672	451 909	1 043 623
Kunden mit Leistungsmessung (Sondervertragskunden)	15 838	14 781	15 493	46 112	45 323	165 957
Kunden ohne Leistungsmessung (Privathaushalte und Gewerbe)	66 427	53 073	51 332	170 832	164 855	375 927
darunter: private Haushalte	57 539	46 139	43 303	146 981	131 884	311 930

¹⁾ Das Heizkraftwerk ist seit Ende 2010 Netzkunde der Stadtwerke Energie Jena-Pößneck GmbH.

9.2.3. Fernwärmeversorgung

(Quelle: Stadtwerke Energie Jena-Pößneck GmbH)

	2016			2015		
	Januar	Februar	März	I. Quartal	Jahr	
	Megawattstunden					
Eingekaufte Menge	70 540	57 318	57 637	185 495	181 289	465 023
Verkaufte Menge	64 155	50 873	51 154	166 182	159 089	380 937

9.2.4. Wasserversorgung und Abwasserentsorgung (Quelle: Stadtwerke Energie Jena-Pößneck GmbH / JenaWasser)

	2016 p	2015	
	I. Quartal		Jahr
	1 000 m ³		
Abgabe Wasser Verbandsgebiet	1 418	1 348	5 836
darunter: Versorgungsgebiet Jena	1 244	1 177	5 173
Entsorgung Abwasser Verbandsgebiet	1 615	1 574	6 730
darunter: Versorgungsgebiet Jena	1 277	1 277	5 429

9.2.5. Müllabfuhr (Quelle: Kommunalservice Jena)

	2016				2015	
	Januar	Februar	März	I. Quartal	Jahr	
	Tonnen					
Müll / Sperrmüll insgesamt	1 500	1 607	1 605	4 712	4 689	19 630
davon: Hausmüll	1 225	1 284	1 218	3 727	3 605	15 093
Sperrmüll ¹⁾	275	323	387	985	1 084	4 536
Biomüll	511	507	638	1 656	1 843	11 188

Rundungsdifferenzen wurden nicht ausgeglichen

¹⁾ bis 2014 reiner Sperrmüll, ab 2015 zusammen mit Sperrmüllsammlung eingesammelte Stoffe wie Holz, Schrott und großvolumige Kunststoffe

10. Ordnung und Sicherheit

Rettungsdienst und Feuerwehr (Quelle: Fachdienst Feuerwehr)

		2016				2015	
		Januar	Februar	März	I. Quartal	Jahr	
Berufs- feuerwehr und Freiwillige Feuer- wehren	Brandeinsätze insgesamt	49	36	39	124	127	636
	davon: Großbrände	--	--	--	--	1	1
	Mittelbrände	--	1	--	1	1	12
	Kleinbrände	4	1	4	9	9	123
	Fehlalarme	45	34	35	114	116	500
	Personenschäden	1	2	--	3	2	10
	davon: verletzt	1	2	--	3	1	9
	tot	--	--	--	--	1	1
	Katastropheneinsätze	--	--	--	--	--	--
	Technische Hilfeleistungen	144	100	112	356	348	1 561
darunter: Fehlalarme	22	15	11	48	43	261	
Personenschäden	16	12	11	39	40	177	
davon: verletzt	13	11	11	35	32	153	
tot	3	1	--	4	8	24	
Einsätze im Rettungs- dienst	Rettungseinsätze	928	793	923	2 644	2 725	10 414
	Krankentransportwagen	744	720	838	2 302	2 381	9 045
	Notarzteeinsatzfahrzeuge	341	265	348	954	971	3 677
	Ärztlicher Notfalldienst	656	583	618	1 857	1 895	6 718
	Einsätze von Rettungshubschraubern	160	196	236	592	635	2 826
	Fehleinsätze Rettungsdienst	78	88	78	244	239	968

11. Bildung

11.1. Studenten im Sommersemester 2016 an der Friedrich-Schiller-Universität Jena

(Quelle: Friedrich-Schiller-Universität Jena)

11.1.1. Deutsche und ausländische Studenten ¹⁾ nach Fächergruppen an der FSU Jena am 30.4.2016

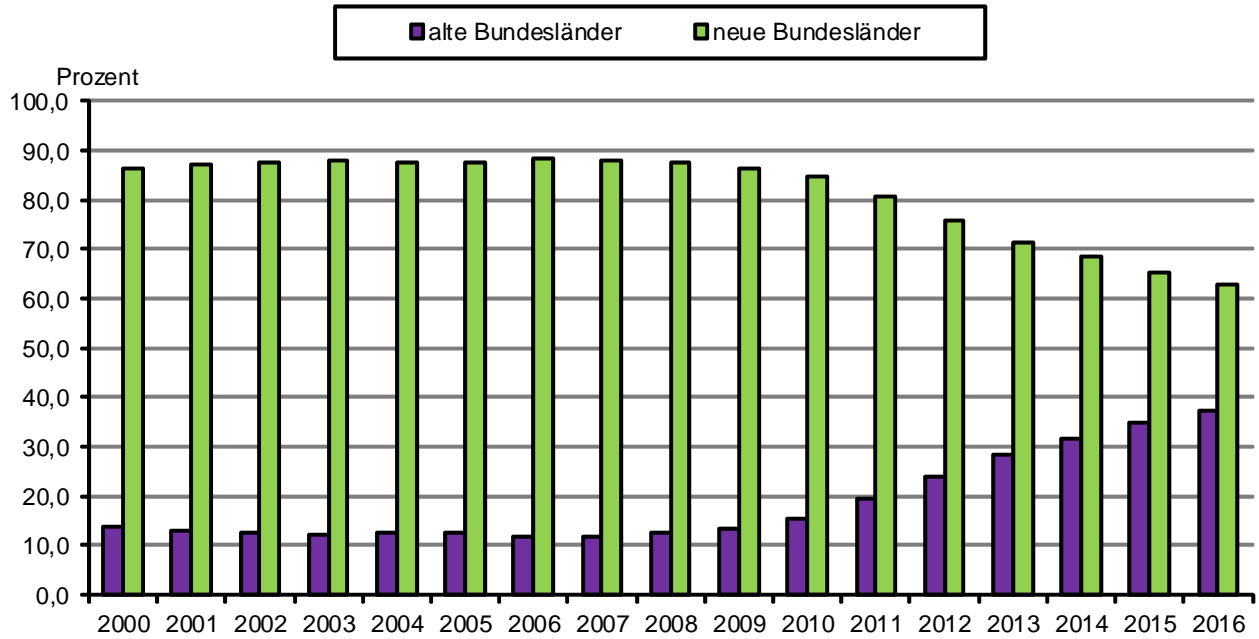
Fächergruppe		Studenten			davon:					
					Deutsche			Ausländer		
		insgesamt	davon:		insgesamt	davon:		insgesamt	davon:	
männlich	weiblich		männlich	weiblich		männlich	weiblich			
Mathematik/Naturwissenschaften	a	3 684	1 974	1 710	3 140	1 702	1 438	544	272	272
	b	57	25	32	14	13	1	43	12	31
Ingenieurwissenschaften	a	467	360	107	397	322	75	70	38	32
	b	6	2	4	--	--	--	6	2	4
Medizin	a	2 155	733	1 422	1 963	657	1 306	192	76	116
	b	24	10	14	11	7	4	13	3	10
Agrarwissenschaften	a	278	53	225	259	47	212	19	6	13
	b	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	5 878	2 534	3 344	5 192	2 279	2 913	686	255	431
	b	126	52	74	42	23	19	84	29	55
Geisteswissenschaften	a	3 087	1 145	1 942	2 426	970	1 456	661	175	486
	b	200	64	136	7	2	5	193	62	131
Sport	a	637	487	150	618	474	144	19	13	6
	b	2	2	--	--	--	--	2	2	--
Kunst, Kunstwissenschaften	a	240	65	175	220	61	159	20	4	16
	b	1	--	1	--	--	--	1	--	1
insgesamt	a	16 426	7 351	9 075	14 215	6 512	7 703	2 211	839	1 372
	b	416	155	261	74	45	29	342	110	232

a) Studenten insgesamt b) darunter: 1. Hochschulsemester ¹⁾ ohne beurlaubte Studenten und ohne Nebenhörer: 405

11.1.2. Herkunft der deutschen Studenten nach Bundesländern an der Friedrich-Schiller-Universität

Herkunftsbundesland	Studenten im Sommersemester						Veränderung insgesamt 2016 gegenüber 2015
	2016			2015			
	Stichtag: 30.4.2016			Stichtag: 30.4.2015			
	insgesamt	davon:		insgesamt	davon:		
männlich		weiblich	männlich		weiblich		
Baden-Württemberg	840	387	453	823	363	460	17
Bayern	1 066	422	644	1 044	420	624	22
Berlin	471	205	266	531	220	311	- 60
Brandenburg	584	266	318	631	288	343	- 47
Bremen	64	31	33	59	25	34	5
Hamburg	136	55	81	127	49	78	9
Hessen	720	326	394	690	320	370	30
Mecklenburg-Vorpommern	237	101	136	219	96	123	18
Niedersachsen	963	459	504	951	454	497	12
Nordrhein-Westfalen	914	458	456	924	475	449	- 10
Rheinland-Pfalz	241	116	125	211	99	112	30
Saarland	29	18	11	25	14	11	4
Sachsen	1 667	724	943	1 813	781	1 032	- 146
Sachsen-Anhalt	773	345	428	864	386	478	- 91
Schleswig-Holstein	268	123	145	270	121	149	- 2
Thüringen	5 149	2 434	2 715	5 513	2 590	2 923	- 364
HZB im Ausland erworben	93	42	51	92	42	50	1
insgesamt	14 215	6 512	7 703	14 787	6 743	8 044	- 572

Herkunft der deutschen Studenten an der FSU im Sommersemester



Berlin wird bei neuen Bundesländern gezählt, HZB ab 2014 im Ausland erworben, wird nicht berücksichtigt

11.1.3. Thüringer Studenten nach Kreisen an der Friedrich-Schiller-Universität

Kreis/ Kreisfreie Stadt	Studenten im Sommersemester						Veränderung insgesamt 2016 gegenüber 2015
	2016			2015			
	Stichtag: 30.4.2016			Stichtag: 30.4.2015			
	insgesamt	davon:		insgesamt	davon:		
		männlich	weiblich		männlich	weiblich	
Altenburger Land	113	46	67	120	47	73	- 7
Eichsfeld	177	84	93	189	98	91	- 12
Eisenach	76	38	38	82	41	41	- 6
Erfurt	558	272	286	588	268	320	- 30
Gera	280	126	154	303	146	157	- 23
Gotha	268	125	143	277	137	140	- 9
Greiz	165	78	87	178	81	97	- 13
Hildburghausen	96	42	54	114	46	68	- 18
Ilm-Kreis	200	93	107	216	91	125	- 16
Jena	883	466	417	961	502	459	- 78
Kyffhäuserkreis	100	52	48	127	64	63	- 27
Nordhausen	63	30	33	69	28	41	- 6
Saale-Holzland-Kreis	279	130	149	278	124	154	1
Saale-Orla-Kreis	223	105	118	215	97	118	8
Saalfeld-Rudolstadt	314	147	167	334	161	173	- 20
Schmalkalden-Meiningen	188	97	91	205	108	97	- 17
Sömmerda	110	48	62	117	47	70	- 7
Sonneberg	109	47	62	123	56	67	- 14
Suhl	57	25	32	70	30	40	- 13
Unstrut-Hainich-Kreis	250	103	147	273	117	156	- 23
Wartburgkreis	132	54	78	162	74	88	- 30
Weimar	324	152	172	318	142	176	6
Weimarer Land	184	74	110	194	85	109	- 10
Thüringen insgesamt	5 149	2 434	2 715	5 513	2 590	2 923	- 364

11.1.4. Ausländische Studenten nach dem Herkunftsland an der Friedrich-Schiller-Universität

Herkunftsland	Ausländische Studenten im Sommersemester ¹⁾						Veränderung insgesamt 2016 gegenüber 2015
	2016			2015			
	Stichtag: 30.4.2016			Stichtag: 30.4.2015			
	insge- samt	davon:		insge- samt	davon:		
männlich		weiblich	männlich		weiblich		
EUROPA insgesamt	843	270	573	795	258	537	48
darunter: Bulgarien	48	14	34	49	13	36	- 1
Italien	71	27	44	90	32	58	- 19
Russland	162	33	129	133	28	105	29
Türkei	65	32	33	53	25	28	12
Ukraine	134	32	102	98	30	68	36
AFRIKA insgesamt	146	102	44	106	71	35	40
ASIEN insgesamt	1 109	407	702	1 058	441	617	51
darunter: China	388	113	275	372	117	255	16
Georgien	125	39	86	90	34	56	35
Indien	87	41	46	95	49	46	- 8
Iran	49	18	31	42	20	22	7
Japan	35	9	26	40	12	28	- 5
Pakistan	41	29	12	41	33	8	--
Vietnam	88	23	65	92	26	66	- 4
AMERIKA insgesamt	111	60	51	112	64	48	- 1
insgesamt	2 211	839	1 372	2 073	835	1 238	138

¹⁾ einschließlich Bildungsinländer, d. h. ausländische Staatsbürger, die ihren Hauptwohnsitz in Deutschland haben und auch hier ihre Hochschulzugangsberechtigung (Abitur) erworben haben

11.2. Studenten im Sommersemester 2016 an der Ernst-Abbe-Hochschule Jena

(Quelle: Ernst-Abbe-Hochschule Jena)

11.2.1. Deutsche und ausländische Studenten ¹⁾ im Sommersemester am 9.5.2016 an der Ernst-Abbe-Hochschule

Fachbereich		Studenten			davon:					
		insge- samt	davon:		insge- samt	davon:		insge- samt	davon:	
			männlich	weiblich		männlich	weiblich		männlich	weiblich
Betriebswirtschaft	a	694	394	300	604	338	266	90	56	34
	b	26	16	10	2	1	1	24	15	9
Elektrotechnik	a	250	237	13	236	224	12	14	13	1
	b	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Gesundheit und Pflege	a	276	76	200	269	74	195	7	2	5
	b	2	1	1	1	--	1	1	1	--
Maschinenbau	a	357	334	23	325	310	15	32	24	8
	b	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Medizintechnik	a	446	241	205	383	205	178	63	36	27
	b	2	--	2	--	--	--	2	--	2
SciTec	a	804	564	240	529	327	202	275	237	38
	b	21	13	8	8	5	3	13	8	5
Sozialwesen	a	563	136	427	535	128	407	28	8	20
	b	33	18	15	27	15	12	6	3	3
Wirtschaftsingenieurwesen	a	614	502	112	574	478	96	40	24	16
	b	12	11	1	8	8	--	4	3	1
insgesamt	a	4 004	2 484	1 520	3 455	2 084	1 371	549	400	149
	b	96	59	37	46	29	17	50	30	20

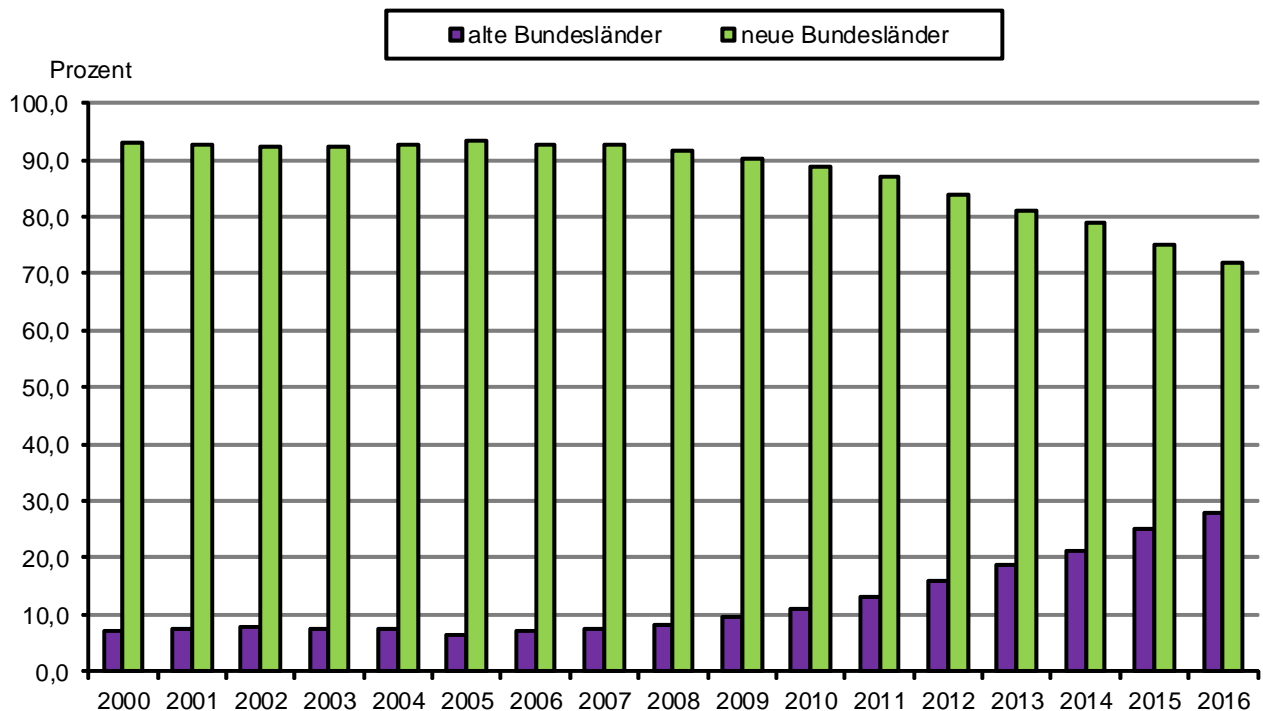
a) Studenten insgesamt b) darunter: 1. Hochschulsemester ¹⁾ ohne beurlaubte Studenten: 99

11.2.2. Herkunft der deutschen Studenten nach Bundesländern an der Ernst-Abbe-Hochschule

Herkunftsbundesland	Studenten im Sommersemester						Veränderung insgesamt 2016 gegenüber 2015
	2016			2015			
	Stichtag: 9.5.2016			Stichtag: 4.5.2015			
	insgesamt	davon:		insgesamt	davon:		
männlich		weiblich	männlich		weiblich		
Baden-Württemberg	160	105	55	164	111	53	- 4
Bayern	254	142	112	238	141	97	16
Berlin	80	52	28	65	38	27	15
Brandenburg	85	53	32	91	56	35	- 6
Bremen	8	4	4	6	3	3	2
Hamburg	18	10	8	15	9	6	3
Hessen	115	80	35	100	58	42	15
Mecklenburg-Vorpommern	41	19	22	44	23	21	- 3
Niedersachsen	156	99	57	156	95	61	--
Nordrhein-Westfalen	152	76	76	152	72	80	--
Rheinland-Pfalz	44	27	17	35	23	12	9
Saarland	7	5	2	7	5	2	--
Sachsen	358	163	195	401	187	214	- 43
Sachsen-Anhalt	210	118	92	229	138	91	- 19
Schleswig-Holstein	44	21	23	33	17	16	11
Thüringen	1 701	1 099	602	1 886	1 229	657	- 185
HZB im Ausland erworben ¹⁾	22	11	11	16	10	6	6
HZB ohne Eintrag	--	--	--	1	--	1	- 1
insgesamt	3 455	2 084	1 371	3 639	2 215	1 424	- 184

¹⁾ 22 bzw. 16 Deutsche haben ihre Hochschulzugangsberechtigung (HZB) im Ausland erworben

Herkunft deutscher Studenten an der EAH im Sommersemester



Berlin wird bei neuen Bundesländern gezählt, HZB im Ausland erworben, wird nicht berücksichtigt

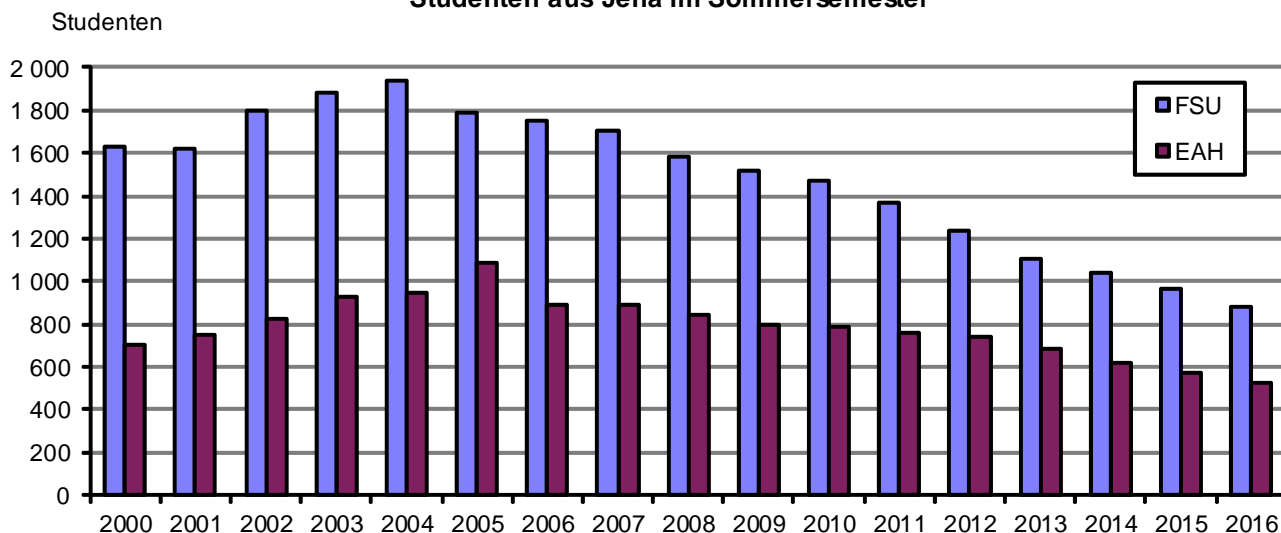
11.2.3. Thüringer Studenten nach Kreisen an der Ernst-Abbe-Hochschule

Kreis/ Kreisfreie Stadt	Studenten im Sommersemester						Veränderung insgesamt 2016 gegenüber 2015
	2016			2015			
	Stichtag: 9.5.2016			Stichtag: 4.5.2015			
	insgesamt	davon:		insgesamt	davon:		
männlich		weiblich	männlich		weiblich		
Altenburger Land	21	9	12	21	11	10	--
Eichsfeld	27	16	11	38	25	13	- 11
Eisenach	24	13	11	23	10	13	1
Erfurt	163	107	56	175	123	52	- 12
Gera	154	103	51	180	120	60	- 26
Gotha	43	31	12	38	22	16	5
Greiz	33	21	12	39	27	12	- 6
Hildburghausen	12	8	4	15	11	4	- 3
Ilm-Kreis	29	16	13	40	22	18	- 11
Jena	524	355	169	571	385	186	- 47
Kyffhäuserkreis	12	7	5	11	8	3	1
Nordhausen	15	13	2	18	15	3	- 3
Saale-Holzland-Kreis	136	90	46	142	97	45	- 6
Saale-Orla-Kreis	77	39	38	65	33	32	12
Saalfeld-Rudolstadt	117	83	34	143	100	43	- 26
Schmalkalden-Meiningen	41	32	9	51	39	12	- 10
Sömmerda	15	8	7	19	11	8	- 4
Sonneberg	15	11	4	19	15	4	- 4
Suhl	9	6	3	14	10	4	- 5
Unstrut-Hainich-Kreis	35	22	13	35	22	13	--
Wartburgkreis	24	15	9	27	17	10	- 3
Weimar	108	56	52	128	65	63	- 20
Weimarer Land	67	38	29	74	41	33	- 7
Thüringen insgesamt	1 701	1 099	602	1 886	1 229	657	- 185

11.2.4. Ausländische Studenten nach dem Herkunftsland an der Ernst-Abbe-Hochschule

Herkunftsland	Ausländische Studenten im Sommersemester						Veränderung insgesamt 2016 gegenüber 2015
	2016			2015			
	Stichtag: 9.5.2016			Stichtag: 4.5.2015			
	insgesamt	davon:		insgesamt	davon:		
männlich		weiblich	männlich		weiblich		
EUROPA insgesamt	112	63	49	117	65	52	- 5
darunter: Russland	12	3	9	16	5	11	- 4
Türkei	22	13	9	21	12	9	1
Ukraine	16	8	8	15	8	7	1
AFRIKA insgesamt	37	28	9	20	16	4	17
ASIEN insgesamt	384	298	86	310	248	62	74
darunter: China	26	20	6	31	26	5	- 5
Indien	201	180	21	163	148	15	38
Indonesien	59	37	22	34	24	10	25
Iran	12	7	5	9	4	5	3
Vietnam	8	2	6	14	7	7	- 6
AMERIKA insgesamt	16	11	5	46	35	11	- 30
insgesamt	549	400	149	493	364	129	56

Studenten aus Jena im Sommersemester



12. Gesundheit

Belegung nach Kliniken um Mitternacht und teilstationär im I. Quartal

(Quelle: Universitätsklinikum Jena)

Fachabteilung	Verweildauer		vollstationäre Fallzahl		vollstationäre Tage		teilstationäre Tage	
	2016	2015	2016	2015	2016	2015	2016	2015
	Tage		Anzahl		Tage		Tage	
Augenheilkunde	3,4	3,2	855	884	2 932	2 836	3	5
Anästhesiologie und Intensivtherapie	5,2	5,4	886	862	4 614	4 689	443	498
Allgemeine, viszerale und Gefäßchirurgie	7,0	8,0	1 001	908	7 021	7 305	--	--
Herz- und Thoraxchirurgie	7,8	8,3	561	535	4 382	4 467	--	--
Kinderchirurgie	3,7	3,6	232	292	852	1 051	--	--
Neurochirurgie	8,5	8,5	500	481	4 246	4 101	--	--
Unfallchirurgie	7,0	6,6	677	721	4 753	4 778	--	--
Hautkrankheiten	4,5	5,3	480	529	2 176	2 792	1 811	1 743
Frauenheilkunde	4,7	5,1	497	544	2 351	2 762	380	337
Geburtshilfe	3,7	3,7	651	655	2 414	2 402	48	27
Hals-, Nasen- und Ohrenklinik	3,9	4,0	870	884	3 359	3 579	701	623
Allgemeine Pädiatrie	4,7	4,4	643	619	2 995	2 705	393	496
Neonatologie	10,6	8,9	164	182	1 744	1 615	29	18
Neuropädiatrie	5,2	4,5	172	183	891	832	32	31
Innere Medizin I	5,8	6,1	1 711	1 609	9 900	9 807	--	--
Innere Medizin II	8,5	8,7	1 010	979	8 557	8 487	823	567
Innere Medizin III	7,4	7,7	856	858	6 308	6 584	743	408
Innere Medizin IV	5,3	5,6	826	823	4 372	4 594	5	8
Neurologie	5,8	6,6	947	868	5 531	5 717	993	1 113
Psychiatrie	19,6	21,8	620	552	12 126	12 053	3 049	2 758
Kinder- und Jugendpsychiatrie	25,2	25,9	95	90	2 393	2 334	1 223	1 242
Nuklearmedizin	4,4	4,9	186	177	811	868	--	--
Strahlentherapie	7,5	6,4	199	227	1 496	1 463	16	15
Urologie	5,0	5,0	708	672	3 539	3 376	--	--
Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie	6,7	6,6	466	518	3 116	3 402	--	--
Klinik für Geriatrie	14,0	15,2	168	214	2 355	3 250	505	485
insgesamt ohne interne Verlegungen	7,3	7,5	14 466	14 337	105 234	107 849	11 197	10 374

13. Soziales

13.1. Überschuldung privater Personen

(Quelle: FD Soziales / Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatungsstelle Jena, Statistisches Bundesamt)

Rundungsdifferenzen wurden nicht ausgeglichen

13.1.1. Anteil an insgesamt der tatsächlich in der Beratungsstelle beratenen Personen

	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
	Anteil an beratenen Personen insgesamt in %									
Geschlecht:										
männlich	56,5	49,9	54,4	54,6	53,3	52,6	53,8	54,0	53,4	53,9
weiblich	43,5	50,1	45,6	45,4	46,7	47,4	46,2	46,0	46,6	46,1
Altersgruppen:										
unter 20	7,2	3,6	4,2	1,4	3,5	1,4	1,2	1,8	1,6	2,6
21 - 30	21,1	21,0	22,1	18,8	24,1	23,5	24,3	23,9	29,4	22,9
31 - 40	19,6	20,7	17,0	16,9	16,2	21,5	20,0	27,5	22,6	30,7
41 - 60	33,6	27,9	30,3	29,9	29,3	30,2	32,3	32,9	32,4	32,9
61 -	7,2	8,2	6,6	9,7	9,7	10,1	10,3	12,4	11,5	8,7
unbekannt	11,4	18,5	19,7	23,4	17,2	13,3	11,8	1,5	2,4	2,2
Familienstand										
ledig	37,0	33,1	32,5	29,9	36,7	36,2	37,0	44,6	45,5	50,3
verheiratet	27,1	14,1	12,4	17,7	15,3	17,4	16,5	18,1	17,1	14,6
geschieden	21,7	17,6	14,8	17,4	17,8	15,2	17,7	19,3	15,7	21,2
eheähnlich	7,5	7,6	9,0	9,9	6,9	11,4	11,5	7,2	9,4	5,0
in Trennung lebend	4,8	6,3	5,5	4,4	4,1	5,1	3,3	6,3	5,4	4,5
verwitwet	1,8	1,3	3,1	6,5	1,7	1,7	1,7	1,6	1,4	1,4
unbekannt	--	19,9	22,7	14,2	17,6	13,0	12,3	2,8	5,6	3,1
Gläubigerzahl										
keine	--	0,2	--	0,5	0,2	0,3	1,8	1,6	0,9	1,2
1 bis 5	39,0	32,5	29,0	37,9	37,1	39,6	37,5	38,7	41,8	42,0
6 bis 10	17,4	22,6	15,3	20,3	18,5	21,5	20,0	20,9	26,9	25,7
11 bis 20	11,2	11,7	8,1	14,7	11,4	13,3	13,3	12,7	15,2	16,6
21 bis 50	2,2	2,1	8,5	4,4	3,7	4,8	5,0	4,0	4,9	5,1
mehr als 50	--	--	--	0,3	1,2	0,5	1,2	0,3	0,7	0,3
unbekannt	30,3	31,0	39,1	21,8	28,0	20,0	21,2	21,7	9,6	9,1
Höhe der Gesamtverschuldung										
ohne	0,3	0,2	--	0,5	0,2	0,3	1,8	1,6	0,9	1,2
bis 5 000 €	18,9	21,6	17,5	18,8	19,9	19,8	19,8	18,0	21,5	22,6
5 000 - 10 000 €	12,2	14,1	11,1	15,5	13,1	13,0	14,0	13,8	20,8	17,6
10 000 - 20 000 €	14,2	15,7	11,8	18,8	15,3	17,6	20,2	20,3	18,5	21,7
20 000 - 50 000 €	10,5	11,5	14,8	16,0	15,8	19,3	15,7	16,8	20,9	21,2
50 000 - 100 000 €	5,0	4,4	4,1	6,7	5,2	6,3	6,2	6,6	5,4	3,9
100 000 - 200 000 €	5,2	2,9	2,2	3,2	2,5	3,2	3,8	3,5	3,0	3,1
mehr als 200 T€	7,0	1,0	2,6	2,9	1,0	1,0	1,0	2,0	2,1	2,2
mehr als 1 Million €	1,2	--	--	--	--	--	--	0,2	--	0,2
unbekannt	25,4	28,7	36,0	17,6	27,0	19,5	17,5	17,3	7,0	6,2
Kinder										
keine	39,8	24,3	25,5	42,7	45,8	50,2	55,0	55,7	53,9	52,7
1 bis 2	35,8	36,5	36,7	37,2	33,6	37,2	33,0	35,4	35,8	38,2
3 bis 4	5,5	5,7	6,8	4,6	5,4	4,9	6,3	5,9	6,5	6,5
5 und mehr	0,3	0,4	0,6	0,2	0,4	0,5	0,3	0,5	0,4	0,3
unbekannt	18,6	33,1	30,4	15,4	14,9	7,2	5,3	2,5	3,5	2,2

	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
	Anteil an beratenen Personen insgesamt in %									
Grund der Verschuldung										
Kredit	15,9	10,9	20,5	32,4	30,5	30,4	15,7	13,8	16,5	8,9
Sucht	3,2	1,7	1,1	2,9	3,1	4,1	6,7	3,8	6,5	7,2
Konsum	13,5	19,1	13,3	23,2	31,5	22,0	21,2	24,9	22,7	17,3
Krankheit	4,3	2,5	1,8	3,8	4,6	6,1	7,8	7,4	7,5	9,4
Trennung	8,2	4,2	2,8	4,6	4,2	6,8	8,8	9,7	11,0	7,5
Selbstständigkeit	27,1	10,3	6,3	9,0	11,2	9,9	12,3	15,2	14,3	9,1
Tod	0,7	0,4	--	0,5	1,0	2,4	2,5	1,2	1,6	1,2
sonstiges/ unbekannt	27,1	50,9	54,2	23,5	13,9	18,3	25,0	24,1	20,0	39,4
Gläubiger										
Vermieter	9,2	6,2	4,6	10,1	6,7	4,3	8,1	8,9	9,7	10,6
Banken	21,3	14,3	16,0	30,3	33,6	35,5	33,2	32,8	28,1	28,5
OTEV, Gas, Kohle, Wasser	1,7	3,6	2,2	3,1	3,2	4,2	5,2	3,8	2,9	3,4
Versandhäuser	6,7	4,7	4,5	7,8	9,0	9,8	9,1	7,3	8,1	8,5
Privat	4,6	2,4	1,6	3,3	3,8	3,9	2,9	3,0	3,6	2,8
Autohändler	2,6	3,4	1,6	1,8	--	--	--	--	--	0,1
Sozial-/ Arbeits-/ Finanzamt	1,4	3,8	0,7	0,7	0,5	1,6	2,3	2,9	1,7	1,9
Jugendamt	0,3	1,9	--	--	--	0,6	0,6	0,5	0,5	0,4
Zeitung, GEZ, Tel.	6,9	5,4	5,8	10,3	7,1	9,0	11,4	12,3	12,0	13,5
Baumaßnahmen	4,8	3,8	4,6	6,8	7,7	3,6	1,6	0,6	0,7	0,4
Versicherungen	2,0	1,9	0,5	2,0	0,7	1,2	1,3	0,8	0,9	0,7
Unterhalt/ RA / Gericht	3,5	4,9	1,2	1,3	0,2	2,1	2,0	1,8	1,5	1,8
öffentliches Recht	6,7	3,2	5,6	9,2	12,9	10,3	9,7	10,7	13,7	14,5
sonstige	15,7	14,8	11,4	6,1	3,1	2,4	2,6	4,3	6,8	7,7
keine	--	--	--	--	--	--	0,6	--	0,2	0,2
unbekannt	12,7	25,9	39,8	7,2	11,5	11,5	9,6	10,5	9,7	4,9
Einkommen										
Lohn/ Gehalt	21,9	27,7	26,4	26,5	24,1	31,9	29,5	30,0	31,2	33,2
Sold	--	--	--	--	0,2	0,2	0,3	0,3	0,5	0,3
ALG/ ALG II	53,7	46,8	45,9	44,2	50,8	45,9	46,8	40,4	38,4	38,2
Sozialhilfe	0,7	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	--	--	3,8	3,2
UHG/ BAföG	2,3	2,3	3,1	2,7	1,2	1,5	1,5	1,3	1,1	1,3
Erziehungsgeld / Elterngeld	0,8	--	0,2	--	--	0,3	0,5	0,2	0,8	0,9
Rente	8,5	9,2	5,0	14,0	15,8	13,8	15,2	17,8	15,0	13,9
Selbstständig	3,0	2,5	5,0	3,8	2,3	2,0	2,8	4,1	2,4	3,5
Ausbildung und Ausbild.beihilfen	0,8	0,6	1,7	2,2	2,7	1,7	1,0	0,8	3,5	2,7
ohne	0,5	0,8	0,4	0,7	0,8	0,9	1,2	1,2	0,6	1,1
Sonstiges und unbekannt	7,7	9,9	12,2	5,8	1,9	1,5	1,2	4,0	2,8	1,7
Beratungshäufigkeit										
1 mal	33,1	43,4	36,7	38,2	39,8	36,5	34,2	33,3	28,9	30,3
2 bis 3 mal	20,1	34,2	35,8	32,9	30,7	37,4	34,3	39,4	35,2	34,2
4 bis 8 mal	36,1	14,3	16,8	21,0	20,5	20,3	23,3	17,1	25,4	22,3
9 bis 12 mal	6,4	3,6	7,0	5,8	5,8	3,2	4,2	6,4	5,4	7,5
öfter als 12 mal	4,3	4,4	3,7	2,0	3,3	2,6	4,0	3,8	5,1	5,7
Beratungszeit in Monaten										
0 bis 5	15,1	9,9	18,3	14,3	15,3	13,1	18,8	16,0	15,7	12,0
6 bis 10	5,9	10,3	7,9	9,4	6,8	9,4	5,0	7,7	5,2	11,5
11 bis 18	7,7	15,5	8,5	8,0	8,5	6,1	7,5	9,9	7,7	6,5
mehr als 18	71,4	64,2	65,3	68,3	69,5	71,3	68,7	66,4	71,4	70,0

13.1.2. Überblick 2006-2015

(Quelle: Auswertung Statistisches Bundesamt)

13.1.2.1. Entwicklung der Anzahl der beratenen Personen

	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Insgesamt ¹⁾	219	207	178	222	220	256	276	289	326	379
darunter: mit Schulden aus gesamtschuldnerischer Haftung	4	.	.	--	.	10	11	12	14	15
nach der Haushaltsgröße										
Haushalt mit ... Personen										
1	114	96	83	107	108	131	138	143	170	205
2	63	76	63	77	79	84	88	97	89	100
3	25	22	21	26	20	21	25	24	41	44
4	11	.	8	7	9	14	21	17	18	21
5 und mehr	6	.	3	5	4	6	4	8	8	9
nach dem Haushaltstyp										
Alleinlebende Frau	36	32	34	38	39	55	55	55	63	70
Alleinerziehende Frau										
mit einem Kind	19	16	17	21	20	20	27	30	27	40
mit zwei Kindern	8	6	6	9	7	7	6	4	8	13
mit drei und mehr Kindern	3	3	--	.	.	3	4	5	4	5
Alleinlebender Mann	78	64	47	66	66	75	83	88	106	134
Alleinerziehender Mann										
mit einem Kind	.	.	.	.	.	3	4	7	5	7
mit zwei Kindern	--	--	--	--	--	.	.	--	--	--
mit drei und mehr Kindern	--	--	--	--	--	.	.	.	.	.
Paar										
ohne Kind	39	53	43	55	57	60	58	58	52	47
mit einem Kind	18	17	14	13	12	12	17	20	30	27
mit zwei Kindern	7	7	6	7	6	10	16	12	14	17
mit drei und mehr Kindern	6	.	4	5	4	5	3	6	6	6
Sonstige Lebensform	3	5	6	6	5	4	.	.	9	11
nach dem Geschlecht										
weiblich	96	95	93	113	111	132	145	147	159	179
männlich	123	112	85	109	109	124	131	142	167	200
nach dem Familienstand										
ledig	65	62	59	74	72	100	117	136	151	185
verheiratet, eingetragene Lebenspartnerschaft	65	70	53	65	62	61	63	61	64	62
verheiratet, getrennt lebend	11	10	6	11	16	18	19	16	21	27
verwitwet	7	8	10	11	8	9	12	8	10	8
geschieden	71	57	50	61	62	68	65	68	80	97
nach dem Alter										
von ... bis unter ... Jahren										
unter 20	--	--	--	--	--	--	--	--	--	.
20 - 25	4	6	8	10	9	11	11	8	17	19
25 - 35	31	32	32	36	33	44	67	78	89	115
35 - 45	68	57	40	59	54	62	54	59	70	81
45 - 55	56	58	50	56	52	63	65	68	69	80
55 - 65	41	37	28	35	41	40	45	42	46	51
65 - 70	9	9	12	18	15	19	14	13	15	.
70 und mehr	10	8	8	8	16	17	20	21	20	17

¹⁾ Alle Personen, die sich bereit erklärt haben, dass ihre Angaben für statistische Zwecke verwendet werden.

13.1.2.2. Beratene Personen nach Erwerbssituation und Berufsbildung

	insgesamt 1)	Erwerbssituation darunter:			Berufsbildung davon:		
		abhängig erwerbs- tätig	arbeits- los	anderweitig nicht erwerbs- tätig	mit Berufsaus- bildung/ Studium	in Berufsaus- bildung/ Studium	ohne Berufsaus- bildung/ Studium
	Anzahl	Anteil an berateten Personen insgesamt in %					
2006	219	31,5	37,4	22,4	90,4	1,4	8,2
2007	207	32,9	39,1	20,8	86,5	.	12,6
2008	178	30,3	43,8	23,6	84,8	.	14,0
2009	222	30,2	44,1	23,9	85,1	1,8	13,1
2010	220	31,8	41,4	25,0	86,4	1,8	11,8
2011	256	36,7	37,1	24,6	84,4	1,6	14,1
2012	276	34,8	38,0	25,0	82,6	1,4	15,9
2013	289	36,3	35,6	26,6	83,4	2,8	13,8
2014	326	35,0	36,8	27,0	81,3	4,0	14,7
2015	379	38,0	36,4	24,3	80,7	3,4	15,8

13.1.2.3. Beratene Personen nach der Zahl der Gläubiger

	insgesamt 1)	Zahl der Gläubiger				
		1	2 - 4	5 - 9	10 - 19	20 und mehr
	Anzahl	Anteil an berateten Personen insgesamt in %				
2006	219	5,9	30,6	31,1	25,1	7,3
2007	207	7,2	26,1	32,9	25,6	8,2
2008	178	6,7	20,8	36,0	23,0	13,5
2009	222	5,9	25,2	32,9	22,5	13,5
2010	220	5,5	28,6	31,8	20,9	13,2
2011	256	5,9	31,3	32,0	18,8	12,1
2012	276	6,5	29,0	35,1	18,1	11,2
2013	289	9,7	28,7	38,1	14,9	8,7
2014	326	8,0	29,8	36,5	19,0	6,7
2015	379	6,1	28,0	36,4	23,2	6,3

13.1.2.4. Beratene Personen nach Höhe der Forderungen der Gläubiger

	insgesamt 1)	Forderungen von ... bis unter ... EUR				
		unter 10 000	10 000 - 25 000	25 000 - 50 000	50 000 - 100 000	100 000 und mehr
	Anzahl	Anteil an berateten Personen insgesamt in %				
2006	219	27,9	28,3	17,8	10,5	15,5
2007	207	27,1	26,1	23,2	10,6	13,0
2008	178	27,5	31,5	21,3	10,1	9,6
2009	222	27,5	31,5	21,2	10,8	9,0
2010	220	27,7	33,6	15,9	13,2	9,5
2011	256	27,0	32,4	18,8	13,3	8,6
2012	276	33,0	29,0	18,8	12,0	7,2
2013	289	38,1	26,6	19,0	9,0	7,3
2014	326	37,1	31,6	17,5	7,7	6,1
2015	379	38,3	29,6	17,4	8,7	6,1

1) Alle Personen, die sich bereit erklärt haben, dass ihre Angaben für statistische Zwecke verwendet werden.

13.1.2.5. Beratene Personen nach Größenklassen des Nettoeinkommens der beratenen Person

	insgesamt ¹⁾	Monatliches Nettoeinkommen der beratenen Person von ... bis unter ... EUR				
		unter 900	900 – 1 300	1 300 – 1 500	1 500 - 2000	2 000 und mehr
	Anzahl	Anteil an beratenen Personen insgesamt in %				
2006	219	58,9	28,8	4,6	5,5	2,3
2007	207	56,0	31,9	3,4	6,8	1,9
2008	178	59,6	28,1	3,9	6,2	2,2
2009	222	60,4	26,1	5,4	6,8	1,4
2010	220	60,0	26,4	4,5	7,3	1,8
2011	256	57,8	25,8	5,9	9,0	1,6
2012	276	58,0	22,8	7,6	9,1	2,5
2013	289	54,7	24,6	8,7	8,7	3,4
2014	326	55,5	24,8	8,0	9,2	2,4
2015	379	49,9	29,6	7,4	10,6	2,6

13.1.2.6. Beratene Personen nach Größenklassen des Nettoeinkommens des gesamten Haushalts

	insgesamt ¹⁾	Monatliches Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... EUR				
		unter 900	900 – 1 300	1 300 – 1 500	1 500 – 2 000	2 000 und mehr
	Anzahl	Anteil an beratenen Personen insgesamt in %				
2006	219	48,4	29,7	6,4	9,1	6,4
2007	207	43,0	32,4	8,2	10,1	6,3
2008	178	46,1	30,3	9,6	7,9	6,2
2009	222	43,7	29,3	10,4	9,5	7,2
2010	220	42,3	29,1	7,3	13,6	7,7
2011	256	44,1	25,4	6,3	15,6	8,6
2012	276	46,7	21,7	7,6	15,2	8,7
2013	289	46,0	23,5	8,3	11,8	10,4
2014	326	47,2	25,2	7,7	11,0	8,8
2015	379	42,5	27,4	7,1	13,7	9,2

¹⁾ Alle Personen, die sich bereit erklärt haben, dass ihre Angaben für statistische Zwecke verwendet werden.

13.1.2.7. Nicht abgeschlossene Fälle nach dem Stand der Beratung

Jahr	insgesamt 1)	Stand der Beratung			
		Schuldnerbe- ratung ohne Insolvenz- verfahren	außer- gerichtlicher Einigungs- versuch	Begleitung während des Insolvenz- verfahrens	Begleitung bei der Vergleichs- erfüllung
		Anzahl	Anteil an nicht abgeschlossenen Fällen insgesamt in %		
2006	214	47,7	12,1	29,4	10,7
2007	135	22,2	17,0	51,9	8,9
2008	126	14,3	23,8	56,3	5,6
2009	170	21,2	25,3	48,2	5,3
2010	156	19,2	22,4	53,2	5,1
2011	185	44,9	18,4	32,4	4,3
2012	203	51,2	20,7	25,6	2,5
2013	207	51,2	13,0	33,8	1,9
2014	242	60,3	10,3	26,9	2,5
2015	271	62,7	10,0	25,5	1,8

13.1.2.8. Beendete Verfahren nach Art der Beendigung

Jahr	insgesamt 1)	Art der Beendigung							
		planmäßige Beendigung					Abbruch		
		Schulden außer- gerichtlich reguliert	Schulden gerichtlich reguliert		Regel- insolvenz- verfahren beantragt	Ver- braucher- insolvenz- verfahren beantragt	durch Schuld- ner	durch Berater	sonstiges
			Schuldenbe- reinigung- plan ange- nommen	Ankündi- gung der Restschuld- befreiung					
Anzahl	Anteil an beendeten Fällen insgesamt in %								
2006	5	.	--	--	.	--	--	--	.
2007	72	8,3	--	5,5	13,9	54,2	9,7	4,2	4,2
2008	52	9,6	5,8	--	3,8	71,2	7,7	--	1,9
2009	52	23,1	3,8	--	1,9	61,5	3,8	3,8	1,9
2010	64	15,6	--	--	3,1	67,2	6,3	1,5	6,3
2011	71	19,7	1,4	1,4	1,4	69,0	2,8	4,2	--
2012	73	13,7	--	2,7	2,7	43,8	1,4	9,6	26,0
2013	82	8,5	1,2	--	4,9	30,5	1,2	20,7	32,9
2014	84	8,3	2,4	--	3,6	52,4	7,1	15,5	10,7
2015	97	5,2	3,1	--	2,1	27,8	1,0	35,1	25,8

1) Von allen Personen, die sich bereit erklärt haben, dass ihre Angaben für statistische Zwecke verwendet werden.

13.1.3. Überschuldung privater Personen 2015

13.1.3.1. Übersicht über die beratenen Personen 2015 und 2014

Sozioökonomische Merkmale	2015			2014		
	Personen insgesamt		Durchschnittliche Schulden	Personen insgesamt		Durchschnittliche Schulden
	Anzahl	%	Euro	Anzahl	%	Euro
insgesamt ¹⁾	379	100,0	32 290	326	100,0	30 336
darunter: mit Schulden aus gesamtschuldnerischer Haftung	15	4,0	70 755	14	4,3	60 938
nach der Haushaltsgröße						
Haushalt mit ... Personen						
1	205	54,1	27 488	170	52,1	24 761
2	100	26,4	36 002	89	27,3	38 489
3	44	11,6	39 661	41	12,6	38 456
4	21	5,5	48 256	18	5,5	27 750
5 und mehr	9	2,4	27 114	8	2,5	22 303
nach dem Haushaltstyp						
Alleinlebende Frau	70	18,5	31 166	63	19,3	28 992
Alleinerziehende Frau						
mit einem Kind	40	10,6	21 520	27	8,3	24 639
mit zwei Kindern	13	3,4	21 702	8	2,5	10 962
mit drei und mehr Kindern	5	1,3	12 744	4	1,2	14 724
Alleinlebender Mann	134	35,4	25 410	106	32,5	22 022
Alleinerziehender Mann						
mit einem Kind	7	1,8	42 063	5	1,5	54 605
mit zwei Kindern	--	--	--	--	--	--
mit drei und mehr Kindern	.	.	.	.	.	.
Paar						
ohne Kind	47	12,4	50 082	52	16,0	46 255
mit einem Kind	27	7,1	44 363	30	9,2	41 627
mit zwei Kindern	17	4,5	57 128	14	4,3	32 666
mit drei und mehr Kindern	6	1,6	24 869	6	1,8	14 740
Sonstige Lebensform	11	2,9	36 793	9	2,8	41 185
nach dem Geschlecht						
weiblich	179	47,2	32 582	159	48,8	31 603
männlich	200	52,8	32 028	167	51,2	29 129
nach dem Familienstand						
ledig	185	48,8	19 362	151	46,3	16 139
verheiratet, eingetragene Lebenspartnerschaft	62	16,4	63 979	64	19,6	54 346
verheiratet, getrennt lebend	27	7,1	62 777	21	6,4	63 547
verwitwet	8	2,1	27 415	10	3,1	31 387
geschieden	97	25,6	28 606	80	24,5	29 074
nach dem Alter						
von ... bis unter ... Jahren						
unter 20	.	.	.	--	--	--
20 - 25	19	5,0	4 592	17	5,2	3 762
25 - 35	115	30,3	14 615	89	27,3	16 226
35 - 45	81	21,4	33 443	70	21,5	31 943
45 - 55	80	21,1	50 761	69	21,2	47 314
55 - 65	51	13,5	48 903	46	14,1	35 787
65 - 70	15	4,0	30 797	15	4,6	29 954
70 und mehr	17	4,5	43 585	20	6,1	39 257

¹⁾ Alle Personen, die sich bereit erklärt haben, dass ihre Angaben für statistische Zwecke verwendet werden.

13.1.3.2. Beratene Personen nach Erwerbssituation und Berufsbildung 2015

Sozioökonomische Merkmale	Insgesamt	Erwerbssituation			Berufsausbildung	
		darunter:			darunter:	
	Anzahl	abhängig erwerbstätig	arbeitslos	anderweitig nicht erwerbstätig	mit Berufsausbildung/ Studium	ohne Berufsausbildung/ Studium
insgesamt ¹⁾	379	38,0	36,4	24,3	80,7	15,8
darunter: mit Schulden aus gesamtschuldnerischer Haftung	15	46,7	20,0	33,3	86,7	6,7
nach der Haushaltsgröße						
Haushalt mit ... Personen						
1	205	32,7	41,0	24,4	78,5	18,5
2	100	34,0	36,0	29,0	86,0	12,0
3	44	56,8	27,3	15,9	84,1	9,1
4	21	61,9	19,0	19,0	71,4	19,0
5 und mehr	9	.	.	.	.	.
nach dem Haushaltstyp						
Alleinlebende Frau	70	40,0	30,0	28,6	84,3	10,0
Alleinerziehende Frau						
mit einem Kind	40	25,0	47,5	27,5	80,0	17,5
mit zwei Kindern	13	38,5	38,5	.	92,3	.
mit drei und mehr Kindern	5	.	.	.	.	.
Alleinlebender Mann	134	29,1	47,0	21,6	75,4	23,1
Alleinerziehender Mann						
mit einem Kind	7	.	.	--	.	--
Paar						
ohne Kind	47	40,4	21,3	36,2	91,5	8,5
mit einem Kind	27	66,7	18,5	14,8	81,5	11,1
mit zwei Kindern	17	70,6	.	.	76,5	.
mit drei und mehr Kindern	6	.	.	.	.	.
Sonstige Lebensform	11	27,3	54,5	18,2	81,8	9,1
nach dem Geschlecht						
weiblich	179	38,0	33,0	27,9	83,8	12,3
männlich	200	38,0	39,5	21,0	78,0	19,0
nach dem Familienstand						
ledig	185	40,0	42,2	16,8	71,9	22,2
verheiratet, eingetragene Lebenspartnerschaft	62	45,2	17,7	35,5	90,3	9,7
verheiratet, getrennt lebend	27	51,9	29,6	14,8	92,6	7,4
verwitwet	8	--	.	.	.	.
geschieden	97	28,9	40,2	29,9	87,6	10,3
nach dem Alter						
von ... bis unter ... Jahren						
20 - 25	19	52,6	36,8	.	42,1	26,3
25 - 35	115	45,2	40,9	13,9	67,0	27,0
35 - 45	81	49,4	35,8	13,6	86,4	13,6
45 - 55	80	33,8	41,3	22,5	91,3	8,8
55 - 65	51	29,4	37,3	29,4	98,0	.
65 - 70	15	--	.	86,7	86,7	.
70 und mehr	17	--	--	100,0	88,2	11,8

¹⁾ Alle Personen, die sich bereit erklärt haben, dass ihre Angaben für statistische Zwecke verwendet werden.

13.1.3.3. Durchschnittliche Schulden nach Erwerbssituation und Berufsbildung 2015

Sozioökonomische Merkmale	Insgesamt	Erwerbssituation darunter:			Berufsausbildung darunter:	
		abhängig erwerbs- tätig	arbeits- los	anderweitig nicht erwerbs- tätig	mit Be- rufsaus- bildung/ Studium	ohne Be- rufsaus- bildung/ Studium
		Euro				
insgesamt ¹⁾	32 290	40 902	22 087	27 147	36 821	14 822
darunter: mit Schulden aus gesamtschuldnerischer Haftung	70 755	86 831	85 966	39 120	79 246	17 437
nach der Haushaltsgröße						
Haushalt mit ... Personen						
1	27 488	34 993	20 401	17 596	30 901	16 652
2	36 002	38 216	26 127	43 273	39 848	13 650
3	39 661	48 642	29 349	25 265	46 221	6 787
4	48 256	63 695	8 551	37 782	61 216	14 577
5 und mehr	27 114	40 377	3 640	17 429	33 820	3 640
nach dem Haushaltstyp						
Alleinlebende Frau	31 166	33 468	13 338	18 322	35 440	11 999
Alleinerziehende Frau						
mit einem Kind	21 520	14 748	22 251	26 413	24 835	8 331
mit zwei Kindern	21 702	44 364	9 446	4 359	22 140	16 449
mit drei und mehr Kindern	12 744	20 660	4 526	17 005	16 674	6 849
Alleinlebender Mann	25 410	36 087	22 756	16 030	28 075	17 703
Alleinerziehender Mann						
mit einem Kind	42 063	61 939	15 561	--	48 790	--
Paar						
ohne Kind	50 082	47 006	40 015	56 192	52 362	25 568
mit einem Kind	44 363	53 586	13 898	40 944	53 822	3 566
mit zwei Kindern	57 128	67 281	10 775	47 419	68 719	20 503
mit drei und mehr Kindern	24 869	34 260	2 453	9 718	29 352	2 453
Sonstige Lebensform	36 793	13 557	51 078	28 795	44 088	3 211
nach dem Geschlecht						
weiblich	32 582	43 206	15 271	25 798	37 198	10 401
männlich	32 028	38 839	27 177	28 753	36 458	17 382
nach dem Familienstand						
ledig	19 362	25 591	12 950	19 711	22 397	13 475
verheiratet, eingetragene Lebenspartnerschaft	63 979	78 002	40 489	55 997	68 958	17 509
verheiratet, getrennt lebend	62 777	52 084	35 789	20 378	65 931	23 359
verwitwet	27 415	--	13 905	31 918	30 064	8 871
geschieden	28 606	38 673	32 780	13 156	30 210	17 620
nach dem Alter						
von ... bis unter ... Jahren						
20 - 25	4 592	4 772	4 438	4 236	5 958	4 244
25 - 35	14 615	18 752	11 105	11 482	17 116	9 671
35 - 45	33 443	39 696	22 174	42 571	33 369	33 917
45 - 55	50 761	92 147	32 369	19 000	54 363	13 199
55 - 65	48 903	52 745	36 329	25 510	48 703	58 928
65 - 70	30 797	--	45 244	28 574	34 821	4 637
70 und mehr	43 585	--	--	43 585	47 290	15 797

¹⁾ Von allen Personen, die sich bereit erklärt haben, dass ihre Angaben für statistische Zwecke verwendet werden.

13.1.3.4. Beratene Personen nach dem Hauptauslöser der Überschuldung 2015

Sozioökonomische Merkmale	insgesamt	Hauptauslöser der Überschuldung					
		Arbeitslosigkeit	Trennung, Scheidung, Tod Partner	Erkrankung, Sucht, Unfall	unwirtschaftliche HH-Führung	gescheiterte Selbstständigkeit	Zahlungsverpflichtung ²⁾
	Anzahl	Anteil an beratenen Personen insgesamt in %					
insgesamt ¹⁾	379	9,2	12,9	21,1	16,4	7,4	1,8
nach der Haushaltsgröße							
Haushalt mit ... Personen							
1	205	10,2	13,2	26,8	14,1	5,9	--
2	100	9,0	14,0	17,0	15,0	10,0	5,0
3	44	6,8	13,6	11,4	25,0	9,1	4,5
4	21	4,8	9,5	4,8	19,0	9,5	--
5 und mehr	9	.	--	.	.	--	--
nach dem Haushaltstyp							
Alleinlebende Frau	70	5,7	11,4	27,1	18,6	5,7	--
Alleinerziehende Frau							
mit einem Kind	40	5,0	17,5	30,0	15,0	5,0	5,0
mit zwei Kindern	13	--	46,2	7,7	30,8	--	--
mit drei und mehr Kindern	5	--	--	.	.	--	--
Alleinlebender Mann	134	12,7	14,2	26,9	11,2	6,0	--
Alleinerziehender Mann							
mit einem Kind	7	.	.	--	.	.	--
Paar							
ohne Kind	47	8,5	10,6	8,5	14,9	12,8	6,4
mit einem Kind	27	11,1	--	11,1	22,2	11,1	7,4
mit zwei Kindern	17	5,9	11,8	5,9	5,9	11,8	--
mit drei und mehr Kindern	6	.	--	--	.	--	--
Sonstige Lebensform	11	18,2	9,1	18,2	27,3	9,1	--
nach dem Geschlecht							
weiblich	179	5,6	14,0	21,8	19,0	6,7	2,8
männlich	200	12,5	12,0	20,5	14,0	8,0	.
nach dem Familienstand							
ledig	185	9,2	8,1	27,6	22,7	3,2	2,2
verheiratet, eingetragene Lebenspartnerschaft	62	6,5	3,2	9,7	11,3	14,5	3,2
verheiratet, getrennt lebend	27	3,7	29,6	18,5	3,7	3,7	--
verwitwet	8	--	--	--	.	.	--
geschieden	97	13,4	24,7	18,6	8,2	11,3	1,0
nach dem Alter							
von ... bis unter ... Jahren							
20 - 25	19	5,3	5,3	21,1	31,6	--	10,5
25 - 35	115	9,6	11,3	21,7	22,6	3,5	1,7
35 - 45	81	6,2	17,3	28,4	14,8	7,4	1,2
45 - 55	80	10,0	15,0	22,5	10,0	10,0	1,3
55 - 65	51	15,7	13,7	15,7	3,9	13,7	2,0
65 - 70	15	--	13,3	6,7	26,7	6,7	--
70 und mehr	17	11,8	--	5,9	17,6	11,8	--

¹⁾ Alle Personen, die sich bereit erklärt haben, dass ihre Angaben für statistische Zwecke verwendet werden.

²⁾ Zahlungsverpflichtung aus Bürgschaft, Übernahme oder Mithaftung

noch beratene Personen nach dem Hauptauslöser der Überschuldung 2015

Sozioökonomische Merkmale	noch: Hauptauslöser der Überschuldung						mit Schulden aus gesamt schuldenrischer Haftung
	gescheiterte Immobilienfinanzierung	Schadensersatz wegen unerlaubter Handlungen	Haushaltsgründung/ Geburt eines Kindes	unzureichende Kredit- oder Bürgerschaftsberatung	längerfristiges Niedrigeinkommen	sonstiges	
	Anteil an beratenen Personen insgesamt in %						
insgesamt ¹⁾	5,0	2,6	3,4	5,5	1,8	12,7	4,0
nach der Haushaltsgröße							
Haushalt mit ... Personen							
1	2,0	3,9	3,4	4,4	1,5	14,6	2,9
2	8,0	2,0	1,0	8,0	3,0	8,0	4,0
3	9,1	--	4,5	2,3	2,3	11,4	2,3
4	4,8	--	14,3	14,3	--	19,0	19,0
5 und mehr	.	--	--	--	--	.	--
nach dem Haushaltstyp							
Alleinlebende Frau	2,9	--	2,9	4,3	2,9	18,6	2,9
Alleinerziehende Frau							
mit einem Kind	10,0	--	--	--	2,5	10,0	2,5
mit zwei Kindern	--	--	--	--	--	15,4	--
mit drei und mehr Kindern	--	--	.	--	--	--	--
Alleinlebender Mann	1,5	6,0	3,7	4,5	0,7	12,7	3,0
Alleinerziehender Mann							
mit einem Kind	--	--	--	--	.	.	--
Paar							
ohne Kind	8,5	2,1	2,1	17,0	2,1	6,4	6,4
mit einem Kind	14,8	--	7,4	3,7	3,7	7,4	3,7
mit zwei Kindern	5,9	--	11,8	17,6	--	23,5	23,5
mit drei und mehr Kindern	33,3	--	--	--	--	16,7	--
Sonstige Lebensform	--	9,1	--	--	--	9,1	--
nach dem Geschlecht							
weiblich	7,8	0,6	2,8	3,9	2,2	12,8	3,4
männlich	2,5	4,5	4,0	7,0	1,5	12,5	4,5
nach dem Familienstand							
ledig	2,7	3,8	3,8	2,2	2,2	12,4	0,5
verheiratet, eingetragene Lebenspartnerschaft	14,5	1,6	4,8	17,7	1,6	11,3	11,3
verheiratet, getrennt lebend	3,7	--	--	11,1	3,7	22,2	7,4
verwitwet	--	--	--	--	--	.	--
geschieden	4,1	2,1	3,1	3,1	1,0	9,3	5,2
nach dem Alter							
von ... bis unter ... Jahren							
20 - 25	--	--	--	--	15,8	10,5	--
25 - 35	3,5	5,2	5,2	2,6	1,7	11,3	2,6
35 - 45	3,7	1,2	4,9	4,9	--	9,9	3,7
45 - 55	11,3	2,5	1,3	6,3	1,3	8,8	7,5
55 - 65	3,9	2,0	3,9	7,8	2,0	15,7	5,9
65 - 70	--	--	--	20,0	--	26,7	--
70 und mehr	5,9	--	--	11,8	--	35,3	--

¹⁾ Alle Personen, die sich bereit erklärt haben, dass ihre Angaben für statistische Zwecke verwendet werden.

13.1.3.5. Durchschnittliche Schulden nach dem Hauptauslöser der Überschuldung 2015

Sozioökonomische Merkmale	insgesamt	Hauptauslöser der Überschuldung					
		Arbeitslosigkeit	Trennung, Scheidung, Tod Partner	Erkrankung, Sucht, Unfall	unwirtschaftliche HH-Führung	gescheiterte Selbstständigkeit	Zahlungsverpflichtung ²⁾
Euro							
insgesamt ¹⁾	32 290	16 856	27 979	23 005	13 910	77 346	36 987
nach der Haushaltsgröße							
Haushalt mit ... Personen							
1	27 488	20 124	34 652	14 943	16 160	74 147	--
2	36 002	12 149	20 101	29 900	12 649	48 934	31 384
3	39 661	10 697	18 826	92 700	8 409	67 506	50 993
4	48 256	6 092	20 503	16 793	5 936	258 277	--
5 und mehr	27 114	.	--	.	.	--	--
nach dem Haushaltstyp							
Alleinlebende Frau	31 166	32 110	36 127	12 310	13 484	182 102	--
Alleinerziehende Frau							
mit einem Kind	21 520	4 715	9 540	25 569	14 908	20 227	3 262
mit zwei Kindern	21 702	--	18 826	96 476	9 952	--	--
mit drei und mehr Kindern	12 744	--	--	.	.	--	--
Alleinlebender Mann	25 410	17 304	34 031	16 332	16 324	20 170	--
Alleinerziehender Mann							
mit einem Kind	42 063	.	.	--	.	.	--
Paar							
ohne Kind	50 082	16 161	37 027	44 472	12 784	70 119	50 133
mit einem Kind	44 363	10 697	--	109 841	4 622	24 017	50 993
mit zwei Kindern	57 128	6 092	20 503	16 793	2 219	258 277	--
mit drei und mehr Kindern	24 869	.	--	--	.	--	--
Sonstige Lebensform	36 793	11 622	10 992	30 545	27 516	197 974	--
nach dem Geschlecht							
weiblich	32 582	17 948	22 794	27 892	13 570	98 923	33 426
männlich	32 028	16 420	33 380	18 356	14 323	61 163	45 890
nach dem Familienstand							
ledig	19 362	11 944	18 628	15 157	13 830	12 491	24 576
verheiratet, eingetragene Lebenspartnerschaft	63 979	24 349	16 243	85 203	13 279	107 273	39 019
verheiratet, getrennt lebend	62 777	54 333	43 760	49 530	12 950	598 000	--
verwitwet	27 415	--	--	--	.	.	--
geschieden	28 606	18 092	29 541	17 140	11 310	40 967	82 568
nach dem Alter							
von ... bis unter ... Jahren							
20 - 25	4 592	465	10 186	3 398	4 230	--	3 262
25 - 35	14 615	9 120	9 813	13 844	12 793	13 625	53 997
35 - 45	33 443	24 807	30 997	24 180	20 846	67 125	19 417
45 - 55	50 761	16 271	48 843	31 378	11 512	72 385	66 354
55 - 65	48 903	26 451	22 948	27 737	7 925	143 727	58 620
65 - 70	30 797	--	26 251	11 606	15 760	46 372	--
70 und mehr	43 585	11 690	--	126 264	26 750	38 448	--

¹⁾ Von allen Personen, die sich bereit erklärt haben, dass ihre Angaben für statistische Zwecke verwendet werden.

²⁾ Zahlungsverpflichtung aus Bürgschaft, Übernahme oder Mithaftung

noch durchschnittliche Schulden nach dem Hauptauslöser der Überschuldung 2015

Sozioökonomische Merkmale	noch: Hauptauslöser der Überschuldung						mit Schulden aus gesamt schuldenrischer Haftung
	gescheiterte Immobilienfinanzierung	Schadensersatz wegen unerlaubter Handlungen	Haushaltsgründung/ Geburt eines Kindes	unzureichende Kredit- oder Bürgerschaftsberatung	längerfristiges Niedrigeinkommen	sonstiges	
	Euro						
insgesamt ¹⁾	98 383	69 233	15 789	49 103	20 705	25 134	70 755
nach der Haushaltsgröße							
Haushalt mit ... Personen							
1	135 381	80 991	15 085	17 443	9 592	20 528	53 419
2	119 176	22 203	17 944	55 124	27 170	40 858	43 768
3	51 333	--	14 377	209 216	34 650	38 816	82 568
4	65 085	--	17 654	74 655	--	16 792	120 792
5 und mehr	.	--	--	--	--	.	--
nach dem Haushaltstyp							
Alleinlebende Frau	179 323	--	11 765	24 616	12 211	11 243	37 556
Alleinerziehende Frau							
mit einem Kind	66 839	--	--	--	28 704	11 318	56 692
mit zwei Kindern	--	--	--	--	--	16 443	--
mit drei und mehr Kindern	--	--	.	--	--	--	--
Alleinlebender Mann	91 440	80 991	16 414	13 856	4 355	27 629	61 351
Alleinerziehender Mann							
mit einem Kind	--	--	--	--	.	.	--
Paar							
ohne Kind	171 513	20 247	17 944	55 124	15 359	28 334	39 459
mit einem Kind	51 333	--	14 377	209 216	34 650	78 236	82 568
mit zwei Kindern	65 085	--	16 152	74 655	--	16 792	120 792
mit drei und mehr Kindern	.	--	--	--	--	.	--
Sonstige Lebensform	--	24 158	--	--	--	4 720	--
nach dem Geschlecht							
weiblich	85 053	20 247	15 298	74 315	21 944	12 350	60 200
männlich	135 709	74 676	16 096	36 497	19 054	36 895	77 791
nach dem Familienstand							
ledig	73 123	88 993	10 633	14 664	15 155	16 961	13 686
verheiratet, eingetragene Lebenspartnerschaft	108 059	20 247	21 335	75 562	34 650	38 077	85 935
verheiratet, getrennt lebend	56 692	--	--	21 517	28 704	47 004	43 601
verwitwet	--	--	--	--	--	.	--
geschieden	118 614	24 566	22 275	25 590	20 961	23 359	71 777
nach dem Alter							
von ... bis unter ... Jahren							
20 - 25	--	--	--	--	7 725	3 969	--
25 - 35	45 939	9 738	16 588	10 288	36 049	12 844	50 982
35 - 45	122 915	44 054	15 906	44 058	--	33 720	55 344
45 - 55	84 813	292 387	4 583	95 830	28 704	25 961	103 994
55 - 65	92 762	5 078	18 761	57 210	20 961	42 681	39 459
65 - 70	--	--	--	27 508	--	51 476	--
70 und mehr	367 947	--	--	16 773	--	5 444	--

¹⁾ Von allen Personen, die sich bereit erklärt haben, dass ihre Angaben für statistische Zwecke verwendet werden.

13.1.3.6. Beratene Personen nach der Zahl der Gläubiger 2015

Sozioökonomische Merkmale	insgesamt	Zahl der Gläubiger				
		1	2 - 4	5 - 9	10 - 19	20 und mehr
	Anzahl	Anteil an beratenen Personen insgesamt in %				
insgesamt ¹⁾	379	6,1	28,0	36,4	23,2	6,3
nach der Haushaltsgröße						
Haushalt mit ... Personen						
1	205	7,8	27,3	38,5	21,0	5,4
2	100	2,0	28,0	39,0	23,0	8,0
3	44	9,1	31,8	27,3	27,3	4,5
4	21	--	19,0	38,1	33,3	9,5
5 und mehr	9	.	.	--	.	.
nach dem Haushaltstyp						
Alleinlebende Frau	70	7,1	37,1	37,1	14,3	4,3
Alleinerziehende Frau						
mit einem Kind	40	2,5	25,0	37,5	25,0	10,0
mit zwei Kindern	13	7,7	23,1	38,5	23,1	7,7
mit drei und mehr Kindern	5	.	--	.	.	.
Alleinlebender Mann	134	8,2	22,4	39,6	23,9	6,0
Alleinerziehender Mann						
mit einem Kind	7	--	.	.	.	--
Paar						
ohne Kind	47	2,1	25,5	42,6	21,3	8,5
mit einem Kind	27	11,1	37,0	22,2	29,6	--
mit zwei Kindern	17	--	23,5	41,2	29,4	5,9
mit drei und mehr Kindern	6	--	.	--	.	--
Sonstige Lebensform	11	--	27,3	27,3	36,4	9,1
nach dem Geschlecht						
weiblich	179	5,0	31,8	35,2	21,2	6,7
männlich	200	7,0	24,5	37,5	25,0	6,0
nach dem Familienstand						
ledig	185	7,0	24,3	41,1	21,6	5,9
verheiratet, eingetragene Lebenspartnerschaft	62	3,2	35,5	29,0	29,0	3,2
verheiratet, getrennt lebend	27	3,7	22,2	37,0	25,9	11,1
verwitwet	8	.	.	.	.	.
geschieden	97	6,2	30,9	33,0	22,7	7,2
nach dem Alter						
von ... bis unter ... Jahren						
20 - 25	19	--	36,8	52,6	10,5	--
25 - 35	115	7,8	17,4	40,9	27,0	7,0
35 - 45	81	4,9	24,7	35,8	25,9	8,6
45 - 55	80	3,8	28,8	30,0	28,8	8,8
55 - 65	51	3,9	37,3	43,1	13,7	2,0
65 - 70	15	--	46,7	26,7	20,0	6,7
70 und mehr	17	29,4	58,8	5,9	5,9	--

¹⁾ Alle Personen, die sich bereit erklärt haben, dass ihre Angaben für statistische Zwecke verwendet werden.

13.1.3.7. Beratene Personen nach Höhe der Forderungen der Gläubiger 2015

Sozioökonomische Merkmale	insgesamt	Forderungen von ... bis unter ... EUR				
		unter 10 000	10 000 - 25 000	25 000 - 50 000	50 000 - 100 000	100 000 und mehr
	Anzahl	Anteil an beratene Personen insgesamt in %				
insgesamt ¹⁾	379	38,3	29,6	17,4	8,7	6,1
nach der Haushaltsgröße						
Haushalt mit ... Personen						
1	205	41,5	31,7	16,1	7,3	3,4
2	100	34,0	29,0	19,0	8,0	10,0
3	44	34,1	27,3	18,2	11,4	9,1
4	21	38,1	19,0	19,0	.	.
5 und mehr	9	.	.	.	.	--
nach dem Haushaltstyp						
Alleinlebende Frau	70	42,9	30,0	14,3	.	.
Alleinerziehende Frau						
mit einem Kind	40	50,0	27,5	12,5	.	.
mit zwei Kindern	13	38,5	46,2	--	15,4	--
mit drei und mehr Kindern	5	.	.	.	--	--
Alleinlebender Mann	134	41,0	32,8	16,4	6,0	3,7
Alleinerziehender Mann						
mit einem Kind	7	.	.	.	--	.
Paar						
ohne Kind	47	21,3	23,4	27,7	12,8	14,9
mit einem Kind	27	33,3	18,5	25,9	11,1	11,1
mit zwei Kindern	17	29,4	17,6	23,5	.	.
mit drei und mehr Kindern	6	.	.	.	.	--
Sonstige Lebensform	11	27,3	45,5	18,2	--	9,1
nach dem Geschlecht						
weiblich	179	39,7	28,5	16,8	8,9	6,1
männlich	200	37,0	30,5	18,0	8,5	6,0
nach dem Familienstand						
ledig	185	54,6	28,1	10,8	4,3	2,2
verheiratet, eingetragene Lebenspartnerschaft	62	12,9	25,8	25,8	16,1	19,4
verheiratet, getrennt lebend	27	11,1	25,9	33,3	.	.
verwitwet	8	.	--	.	.	--
geschieden	97	29,9	38,1	18,6	8,2	5,2
nach dem Alter						
von ... bis unter ... Jahren						
20 - 25	19	89,5	10,5	--	--	--
25 - 35	115	47,0	35,7	13,0	4,3	--
35 - 45	81	35,8	25,9	21,0	12,3	4,9
45 - 55	80	23,8	32,5	18,8	12,5	12,5
55 - 65	51	23,5	27,5	23,5	13,7	11,8
65 - 70	15	40,0	.	40,0	--	.
70 und mehr	17	41,2	35,3	.	.	.

¹⁾ Alle Personen, die sich bereit erklärt haben, dass ihre Angaben für statistische Zwecke verwendet werden.

13.1.3.8. Durchschnittliche Schulden nach der Zahl der Gläubiger 2015

Sozioökonomische Merkmale	insgesamt	Zahl der Gläubiger				
		1	2 - 4	5 - 9	10 - 19	20 und mehr
		Euro				
insgesamt ¹⁾	32 290	19 132	27 124	32 679	39 285	39 826
nach der Haushaltsgröße						
Haushalt mit ... Personen						
1	27 488	21 105	18 911	26 307	38 045	47 658
2	36 002	703	30 883	41 368	35 638	37 626
3	39 661	18 954	37 002	48 626	43 861	20 704
4	48 256	--	79 319	29 326	62 451	12 164
5 und mehr	27 114	25 139	29 027	--	12 643	64 844
nach dem Haushaltstyp						
Alleinlebende Frau	31 166	21 088	23 189	45 581	17 925	36 312
Alleinerziehende Frau						
mit einem Kind	21 520	300	40 952	12 596	17 403	22 002
mit zwei Kindern	21 702	1 171	31 137	24 934	15 474	16 449
mit drei und mehr Kindern	12 744	.	--	.	.	.
Alleinlebender Mann	25 410	21 112	15 203	16 852	44 007	51 913
Alleinerziehender Mann						
mit einem Kind	42 063	--	.	.	.	--
Paar						
ohne Kind	50 082	1 105	31 020	67 380	41 991	53 250
mit einem Kind	44 363	24 881	22 664	70 223	59 398	--
mit zwei Kindern	57 128	--	79 319	32 912	81 614	15 457
mit drei und mehr Kindern	24 869	--	.	--	.	--
Sonstige Lebensform	36 793	--	77 518	21 624	20 586	24 958
nach dem Geschlecht						
weiblich	32 582	22 190	28 145	39 127	34 064	22 403
männlich	32 028	17 166	25 936	27 263	43 252	57 249
nach dem Familienstand						
ledig	19 362	18 544	13 691	13 318	33 917	32 364
verheiratet, eingetragene Lebenspartnerschaft	63 979	34 381	42 058	91 933	63 136	90 706
verheiratet, getrennt lebend	62 777	1 171	21 894	102 271	58 266	43 962
verwitwet	27 415	.	.	.	.	.
geschieden	28 606	8 733	39 617	23 395	23 071	39 665
nach dem Alter						
von ... bis unter ... Jahren						
20 - 25	4 592	--	1 778	5 991	7 453	--
25 - 35	14 615	4 497	11 201	16 372	14 239	25 667
35 - 45	33 443	64 029	26 113	28 417	39 044	40 926
45 - 55	50 761	2 918	54 480	43 542	62 231	46 107
55 - 65	48 903	24 101	24 853	61 327	70 689	129 647
65 - 70	30 797	--	16 593	22 753	81 061	11 606
70 und mehr	43 585	17 298	27 502	367 947	11 494	--

¹⁾ Von allen Personen, die sich bereit erklärt haben, dass ihre Angaben für statistische Zwecke verwendet werden.

13.1.3.9. Durchschnittliche Schulden nach Höhe der Forderungen der Gläubiger 2015

Sozioökonomische Merkmale	insgesamt	Forderungen von ... bis unter ... EUR				
		unter 10 000	10 000 - 25 000	25 000 - 50 000	50 000 - 100 000	100 000 und mehr
		Euro				
insgesamt ¹⁾	32 290	5 009	16 497	35 058	67 909	222 130
nach der Haushaltsgröße						
Haushalt mit ... Personen						
1	27 488	5 010	15 810	34 962	66 285	290 506
2	36 002	5 168	18 075	35 727	61 571	172 890
3	39 661	3 954	15 597	36 492	75 335	207 500
4	48 256	6 049	18 881	30 729	83 330	258 277
5 und mehr	27 114	5 666	16 552	33 221	63 740	--
nach dem Haushaltstyp						
Alleinlebende Frau	31 166	5 222	15 752	32 869	71 959	430 895
Alleinerziehende Frau						
mit einem Kind	21 520	5 269	17 705	28 153	58 373	151 572
mit zwei Kindern	21 702	3 831	14 498	--	87 992	--
mit drei und mehr Kindern	12 744	.	.	.	--	--
Alleinlebender Mann	25 410	4 895	15 838	35 299	61 320	234 351
Alleinerziehender Mann						
mit einem Kind	42 063	.	.	.	--	.
Paar						
ohne Kind	50 082	4 914	18 103	38 507	62 637	175 595
mit einem Kind	44 363	3 938	15 044	36 347	66 898	210 675
mit zwei Kindern	57 128	5 373	18 287	30 729	83 330	258 277
mit drei und mehr Kindern	24 869	.	.	.	.	--
Sonstige Lebensform	36 793	5 678	20 746	42 995	--	197 974
nach dem Geschlecht						
weiblich	32 582	5 142	16 741	34 385	72 007	220 884
männlich	32 028	4 882	16 293	35 620	64 051	223 272
nach dem Familienstand						
ledig	19 362	4 962	16 395	32 573	67 208	259 803
verheiratet, eingetragene Lebenspartnerschaft	63 979	5 503	18 649	37 339	64 911	198 145
verheiratet, getrennt lebend	62 777	5 340	15 684	36 494	74 357	397 296
verwitwet	27 415	5 698	--	39 962	76 638	--
geschieden	28 606	4 908	15 863	34 257	66 430	179 490
nach dem Alter						
von ... bis unter ... Jahren						
20 - 25	4 592	3 630	12 773	--	--	--
25 - 35	14 615	4 705	15 985	29 931	64 467	--
35 - 45	33 443	6 186	17 140	35 663	75 047	203 200
45 - 55	50 761	5 603	15 788	36 773	69 812	229 424
55 - 65	48 903	5 105	18 867	34 841	56 203	226 193
65 - 70	30 797	5 201	11 465	42 872	--	150 580
70 und mehr	43 585	4 166	18 206	31 704	76 638	247 106

¹⁾ Von allen Personen, die sich bereit erklärt haben, dass ihre Angaben für statistische Zwecke verwendet werden.

13.1.3.10. Beratene Personen nach Gläubiger-/Schuldnerarten 2015
 (nur Personen mit Schulden in der jeweiligen Kategorie)

	insgesamt	Gläubiger							
		Kreditinstitute			Ver- siche- run- gen	Ver- sand häu- ser	Inkasso- büros (gekau- fte Forde- rungen)	öffentl. Gläubiger	
		Raten- kredit	Dispo- sitions-, Rahmen- kredit	Hypo- thekar- kredit				Finanz- amt	sonstige
Anzahl	Anteil an beratenen Personen insgesamt in %								
insgesamt ¹⁾	379	30,6	40,6	38,8	31,1	24,3	33,2	8,7	58,0
nach der Haushaltsgröße									
Haushalt mit ... Personen									
1	205	26,8	41,5	37,1	29,8	24,4	30,7	6,3	60,0
2	100	39,0	41,0	40,0	30,0	22,0	32,0	14,0	55,0
3	44	34,1	36,4	47,7	34,1	22,7	38,6	9,1	56,8
4	21	28,6	42,9	28,6	42,9	33,3	42,9	9,5	61,9
5 und mehr	9	11,1	33,3	44,4	33,3	33,3	55,6	--	44,4
nach dem Haushaltstyp									
Alleinlebende Frau	70	28,6	38,6	48,6	21,4	28,6	31,4	1,4	47,1
Alleinerziehende Frau									
mit einem Kind	40	30,0	30,0	35,0	25,0	37,5	32,5	15,0	60,0
mit zwei Kindern	13	30,8	23,1	23,1	30,8	30,8	46,2	--	69,2
mit drei und mehr Kindern	5	.	.	--	.	.	.	--	.
Alleinlebender Mann	134	25,4	42,5	30,6	34,3	21,6	29,9	9,0	67,2
Alleinerziehender Mann									
mit einem Kind	7	.	.	.	.	--	.	.	.
Paar									
ohne Kind	47	48,9	53,2	44,7	25,5	12,8	34,0	10,6	44,7
mit einem Kind	27	37,0	44,4	55,6	33,3	18,5	40,7	11,1	44,4
mit zwei Kindern	17	29,4	47,1	35,3	35,3	23,5	35,3	11,8	58,8
mit drei und mehr Kindern	6	.	.	.	.	.	.	--	.
Sonstige Lebensform	11	36,4	27,3	54,5	63,6	27,3	27,3	27,3	81,8
nach dem Geschlecht									
weiblich	179	34,1	36,9	44,1	23,5	30,2	35,8	6,1	51,4
männlich	200	27,5	44,0	34,0	38,0	19,0	31,0	11,0	64,0
nach dem Familienstand									
ledig	185	23,2	34,1	29,7	31,4	27,0	31,9	7,0	63,2
verheiratet, eingetragene Lebenspartnerschaft	62	43,5	45,2	56,5	25,8	11,3	38,7	12,9	38,7
verheiratet, getrennt lebend	27	55,6	55,6	51,9	44,4	18,5	33,3	7,4	63,0
verwitwet	8	.	.	.	.	.	.	--	.
geschieden	97	29,9	46,4	41,2	30,9	27,8	32,0	10,3	59,8
nach dem Alter									
von ... bis unter ... Jahren									
20 - 25	19	10,5	21,1	5,3	21,1	36,8	31,6	--	47,4
25 - 35	115	19,1	39,1	34,8	34,8	26,1	33,0	6,1	65,2
35 - 45	81	33,3	30,9	38,3	30,9	24,7	43,2	12,3	71,6
45 - 55	80	41,3	50,0	41,3	38,8	28,8	36,3	11,3	60,0
55 - 65	51	41,2	45,1	54,9	25,5	11,8	21,6	11,8	35,3
65 - 70	15	40,0	73,3	46,7	26,7	26,7	40,0	6,7	40,0
70 und mehr	17	29,4	29,4	41,2	5,9	11,8	5,9	--	29,4

¹⁾ Alle Personen, die sich bereit erklärt haben, dass ihre Angaben für statistische Zwecke verwendet werden.

noch beratene Personen nach Gläubiger-/Schuldnerarten 2015

(nur Personen mit Schulden in der jeweiligen Kategorie)

Sozioökonomische Merkmale	noch Gläubiger								
	Energie- unter- nehmen	Telekom- muni- kations- unter- nehmen	Ver- mieter	Gewerbe- trei- bende	Freie Berufe	Privat- per- sonen	aus un- erlaub- ten Hand- lungen	aus Unter- halts- ver- pflicht.	Sonst- iges
	Anteil an beratene Personen insgesamt in %								
insgesamt ¹⁾	21,4	48,5	25,1	44,1	9,2	14,5	8,4	0,3	7,9
nach der Haushaltsgröße									
Haushalt mit ... Personen									
1	20,0	49,3	25,9	39,5	10,7	15,6	9,8	0,5	8,3
2	23,0	48,0	25,0	51,0	9,0	12,0	10,0	--	7,0
3	20,5	40,9	20,5	34,1	2,3	13,6	--	--	4,5
4	28,6	57,1	28,6	71,4	4,8	19,0	9,5	--	4,8
5 und mehr	22,2	55,6	22,2	55,6	22,2	11,1	--	--	33,3
nach dem Haushaltstyp									
Alleinlebende Frau	12,9	40,0	22,9	38,6	8,6	12,9	7,1	1,4	7,1
Alleinerziehende Frau									
mit einem Kind	27,5	60,0	35,0	52,5	5,0	12,5	10,0	--	5,0
mit zwei Kindern	46,2	46,2	23,1	30,8	--	7,7	--	--	--
mit drei und mehr Kindern	.	.	.	.	.	--	--	--	--
Alleinlebender Mann	23,9	54,5	26,9	40,3	11,9	17,2	11,2	--	9,0
Alleinerziehender Mann									
mit einem Kind	.	.	.	.	.	.	.	--	--
Paar									
ohne Kind	19,1	42,6	19,1	53,2	12,8	12,8	8,5	--	10,6
mit einem Kind	7,4	37,0	14,8	33,3	3,7	14,8	--	--	7,4
mit zwei Kindern	29,4	47,1	23,5	64,7	--	23,5	11,8	--	5,9
mit drei und mehr Kindern	.	.	.	.	.	.	--	--	.
Sonstige Lebensform	27,3	36,4	27,3	36,4	--	9,1	9,1	--	--
nach dem Geschlecht									
weiblich	21,8	45,8	24,6	45,3	6,7	11,7	5,0	0,6	7,3
männlich	21,0	51,0	25,5	43,0	11,5	17,0	11,5	--	8,5
nach dem Familienstand									
ledig	27,0	58,9	31,9	47,0	8,6	14,1	9,2	--	10,8
verheiratet, eingetragene Lebenspartnerschaft	12,9	30,6	17,7	45,2	11,3	17,7	6,5	--	9,7
verheiratet, getrennt lebend	14,8	44,4	18,5	33,3	18,5	18,5	11,1	3,7	3,7
verwitwet	--	.	.	.	.	.	--	--	--
geschieden	19,6	43,3	17,5	42,3	6,2	12,4	8,2	--	3,1
nach dem Alter									
von ... bis unter ... Jahren									
20 - 25	31,6	68,4	36,8	63,2	15,8	21,1	10,5	--	26,3
25 - 35	29,6	63,5	30,4	52,2	7,8	16,5	11,3	--	9,6
35 - 45	24,7	50,6	19,8	42,0	8,6	13,6	11,1	--	7,4
45 - 55	17,5	42,5	23,8	42,5	13,8	16,3	2,5	--	6,3
55 - 65	7,8	31,4	21,6	41,2	5,9	11,8	7,8	--	3,9
65 - 70	13,3	40,0	20,0	20,0	13,3	6,7	6,7	--	6,7
70 und mehr	5,9	--	17,6	11,8	--	5,9	5,9	--	--

¹⁾ Alle Personen, die sich bereit erklärt haben, dass ihre Angaben für statistische Zwecke verwendet werden.

noch beratene Personen nach Gläubiger-/Schuldnerarten 2015
(nur Personen mit Schulden in der jeweiligen Kategorie)

Sozioökonomische Merkmale	insgesamt 1)	Gläubiger								
		Kreditinstitute			Ver- siche- rungen	Ver- sand häuser	Inkasso- büros (gekauft- te Forde- rungen)	öffentl. Gläubiger		
		Raten- kredit	Dispo- sitions-, Rahmen- kredit	Hypo- thekar- kredit				Finanz- amt	sonstige	
Anzahl	Anteil an beratenen Personen insgesamt in %									
nach Hauptauslöser d. Überschuldung										
Arbeitslosigkeit	35	28,6	48,6	31,4	37,1	14,3	34,3	--	60,0	
Trennung, Scheidung, Tod des Partners/der Partnerin	49	32,7	53,1	38,8	24,5	24,5	38,8	12,2	65,3	
Erkrankung, Sucht, Unfall	80	30,0	38,8	36,3	27,5	27,5	32,5	6,3	66,3	
Unwirtschaftliche Haushaltsführung	62	22,6	27,4	25,8	37,1	32,3	46,8	3,2	54,8	
Gescheiterte Selbstständigkeit	28	42,9	39,3	42,9	35,7	7,1	25,0	32,1	50,0	
Zahlungsverpflichtungen aus Bürgerschaft, Übernahme o. Mithaftung	7	28,6	42,9	28,6	14,3	57,1	71,4	14,3	57,1	
Gescheiterte Immobilienfinanzierung	19	47,4	36,8	78,9	26,3	21,1	21,1	15,8	42,1	
Schadenersatz wegen unerlaubter Handlungen	10	10,0	10,0	30,0	30,0	20,0	30,0	--	80,0	
Haushaltsgründung/Geburt eines Kindes	13	46,2	46,2	15,4	30,8	46,2	15,4	--	46,2	
Unzureichende Kredit- oder Bürgerschaftsberatung	21	42,9	71,4	66,7	28,6	28,6	23,8	19,0	33,3	
Sonstiges	7	42,9	28,6	57,1	28,6	14,3	28,6	14,3	57,1	

Sozioökonomische Merkmale	noch Gläubiger								
	Energie- unter- nehmen	Telekom- muni- kations- unter- nehmen	Ver- mieter	Gewerbe- trei- bende	Freie Berufe	Privat- per- sonen	aus un- erlaub- ten Hand- lungen	aus Un- ter- halts- ver- pflicht.	Sonst- iges
	Anteil an beratenen Personen insgesamt in %								
nach Hauptauslöser d. Überschuldung									
Arbeitslosigkeit	20,0	54,3	20,0	51,4	8,6	2,9	5,7	--	11,4
Trennung, Scheidung, Tod des Partners/der Partnerin	24,5	46,9	16,3	36,7	14,3	20,4	6,1	--	2,0
Erkrankung, Sucht, Unfall	18,8	50,0	30,0	43,8	6,3	10,0	10,0	--	13,8
Unwirtschaftliche Haushaltsführung	33,9	62,9	40,3	50,0	9,7	17,7	8,1	--	16,1
Gescheiterte Selbstständigkeit	10,7	32,1	10,7	42,9	7,1	7,1	10,7	3,6	3,6
Zahlungsverpflichtungen aus Bürgerschaft, Übernahme o. Mithaftung	42,9	71,4	14,3	57,1	0,0	14,3	--	--	--
Gescheiterte Immobilienfinanzierung	15,8	31,6	26,3	21,1	5,3	26,3	--	--	--
Schadenersatz wegen unerlaubter Handlungen	30,0	30,0	30,0	40,0	10,0	20,0	30,0	--	--
Haushaltsgründung/Geburt eines Kindes	15,4	53,8	30,8	61,5	15,4	7,7	7,7	--	--
Unzureichende Kredit- oder Bürgerschaftsberatung	4,8	28,6	4,8	33,3	14,3	19,0	14,3	--	--
Sonstiges	14,3	57,1	28,6	71,4	28,6	42,9	14,3	--	--

1) Alle Personen, die sich bereit erklärt haben, dass ihre Angaben für statistische Zwecke verwendet werden.

13.1.3.11. Durchschnittliche Schulden nach Gläubiger-/Schuldnerarten 2015
 (nur Personen mit Schulden in der jeweiligen Kategorie)

Sozioökonomische Merkmale	insgesamt	Durchschnittliche Schulden je Person mit der jeweiligen Gläubigerart							
		Kreditinstitute			Ver- sicher- ungen	Ver- sand häuser	Inkasso- büros (gekauft- te Forde- rungen)	öffentl. Gläubiger	
		Raten- kredit	Dispo- sitions-, Rahmen- kredit	Hypo- thekar- kredit				Finanz- amt	sonstige
		Euro							
insgesamt ¹⁾	32 290	21 690	3 116	33 403	1 888	1 204	5 955	5 159	4 272
nach der Haushaltsgröße									
Haushalt mit ... Personen									
1	27 488	15 514	2 490	29 029	2 137	1 028	5 237	5 060	4 892
2	36 002	24 148	4 349	39 200	1 569	1 335	5 716	2 404	3 640
3	39 661	23 502	2 931	41 570	857	1 733	7 145	17 401	2 884
4	48 256	60 871	1 041	26 716	1 250	788	10 455	609	3 587
5 und mehr	27 114	3 174	11 244	25 712	7 087	2 382	4 391	--	4 814
nach dem Haushaltstyp									
Alleinlebende Frau	31 166	16 140	3 555	38 270	298	871	5 418	133	3 652
Alleinerziehende Frau									
mit einem Kind	21 520	23 763	4 174	15 050	1 481	1 039	1 839	2 275	2 719
mit zwei Kindern	21 702	38 111	1 864	11 237	2 197	1 965	2 094	--	3 354
mit drei und mehr Kindern	12 744	.	.	--	.	.	.	--	.
Alleinlebender Mann	25 410	15 145	1 911	21 488	2 736	1 144	5 256	5 471	5 346
Alleinerziehender Mann									
mit einem Kind	42 063	.	.	.	.	--	.	.	.
Paar									
ohne Kind	50 082	20 783	4 592	60 182	1 306	1 909	9 841	1 274	5 337
mit einem Kind	44 363	19 345	2 876	44 207	387	1 358	9 899	11 244	1 630
mit zwei Kindern	57 128	71 215	1 142	26 716	1 717	1 259	14 949	609	3 349
mit drei und mehr Kindern	24 869	.	.	.	.	.	.	--	.
Sonstige Lebensform	36 793	8 290	5 005	38 274	2 064	1 928	596	15 264	4 189
nach dem Geschlecht									
weiblich	32 582	19 854	3 874	33 586	875	1 067	6 592	1 937	3 106
männlich	32 028	23 726	2 548	33 191	2 448	1 398	5 298	6 770	5 110
nach dem Familienstand									
ledig	19 362	13 349	2 698	16 692	1 642	1 377	4 116	2 880	2 815
verheiratet, eingetragene Lebenspartnerschaft	63 979	31 135	4 616	58 280	1 739	1 478	14 758	5 000	2 232
verheiratet, getrennt lebend	62 777	36 975	3 170	60 502	1 037	472	1 767	1 934	6 672
verwitwet	27 415	46 096	2 476	17 361	429	514	1 216	--	12 857
geschieden	28 606	15 674	2 794	26 334	2 882	1 024	4 316	8 895	6 761
nach dem Alter									
von ... bis unter ... Jahren									
20 - 25	4 592	7 274	1 274	2 000	264	932	864	--	896
25 - 35	14 615	12 672	2 800	8 212	1 461	1 018	3 389	3 637	2 693
35 - 45	33 443	22 536	3 063	19 270	3 569	1 221	8 747	4 931	4 517
45 - 55	50 761	28 136	3 253	56 075	1 217	1 348	5 297	5 186	5 094
55 - 65	48 903	22 283	3 836	53 613	1 602	1 457	13 412	3 135	3 759
65 - 70	30 797	14 153	3 134	32 911	3 809	873	1 116	30 011	2 301
70 und mehr	43 585	26 570	3 803	57 206	296	3 010	2 400	--	28 316

¹⁾ Von allen Personen, die sich bereit erklärt haben, dass ihre Angaben für statistische Zwecke verwendet werden.

noch durchschnittliche Schulden nach Gläubiger-/Schuldnerarten 2015

(nur Personen mit Schulden in der jeweiligen Kategorie)

Sozioökonomische Merkmale	noch durchschnittliche Schulden je Person mit der jeweiligen Gläubigerart								
	Energie- unter- nehmen	Telekom- muni- kations- unter- nehmen	Vermie- ter	Ge- werbe- trei- bende	Freie Berufe	Privat- per- sonen	aus un- erlaub- ten Hand- lungen	aus Unter- halts- ver- pflicht.	Sonst- iges
	Euro								
insgesamt ¹⁾	1 026	1 527	2 317	5 211	842	9 952	1 238	18 000	1 624
nach der Haushaltsgröße									
Haushalt mit ... Personen									
1	840	1 424	2 170	5 140	720	12 162	940	18 000	1 971
2	1 261	1 539	3 064	1 650	1 352	9 927	1 270	--	1 600
3	1 375	1 916	1 990	6 264	730	2 995	--	--	944
4	409	1 479	1 260	17 529	35	5 150	4 063	--	308
5 und mehr	2 396	2 195	1 547	2 564	339	500	--	--	601
nach dem Haushaltstyp									
Alleinlebende Frau	553	1 271	2 539	2 869	801	1 212	950	18 000	570
Alleinerziehende Frau									
mit einem Kind	357	1 601	2 296	1 829	1 252	11 962	1 162	--	898
mit zwei Kindern	1 241	1 297	1 855	2 373	--	700	--	--	--
mit drei und mehr Kindern	.	.	.	.	.	--	--	--	--
Alleinlebender Mann	921	1 482	2 040	6 275	690	16 447	936	--	2 555
Alleinerziehender Mann									
mit einem Kind	.	.	.	.	.	.	.	--	--
Paar									
ohne Kind	2 380	1 346	4 688	1 604	1 466	6 553	1 521	--	1 881
mit einem Kind	2 308	2 167	1 706	9 213	730	3 913	--	--	944
mit zwei Kindern	302	1 438	1 455	23 462	--	5 150	4 063	--	308
mit drei und mehr Kindern	.	.	.	.	.	.	--	--	.
Sonstige Lebensform	668	1 953	2 154	763	--	1 617	450	--	--
nach dem Geschlecht									
weiblich	980	1 394	2 853	5 818	893	4 039	1 044	18 000	1 268
männlich	1 068	1 633	1 855	4 638	815	13 605	1 314	--	1 896
nach dem Familienstand									
ledig	814	1 734	2 235	4 024	719	14 183	1 095	--	1 786
verheiratet, eingetragene Lebenspartnerschaft	2 510	1 488	3 533	10 275	960	6 073	2 685	--	1 980
verheiratet, getrennt lebend	1 091	1 384	600	3 161	1 429	3 362	1 110	18 000	91
verwitwet	--	1 434	508	1 824	35	2 065	--	--	--
geschieden	943	1 051	2 641	4 885	676	7 745	868	--	339
nach dem Alter									
von ... bis unter ... Jahren									
20 - 25	232	1 303	1 787	527	560	879	561	--	264
25 - 35	765	1 596	2 443	2 699	696	3 240	813	--	3 079
35 - 45	843	1 987	2 002	14 484	661	3 991	2 383	--	433
45 - 55	1 749	1 397	2 852	2 867	1 152	30 694	479	--	390
55 - 65	3 132	546	3 028	3 479	1 085	1 771	1 263	18 000	4 296
65 - 70	525	1 274	414	10 428	481	260	114	--	380
70 und mehr	758	--	422	3 727	--	28 500	364	--	--

¹⁾ Von allen Personen, die sich bereit erklärt haben, dass ihre Angaben für statistische Zwecke verwendet werden.

noch durchschnittliche Schulden nach Gläubiger-/Schuldnerarten 2015

(nur Personen mit Schulden in der jeweiligen Kategorie)

Sozioökonomische Merkmale	insgesamt ¹⁾	Durchschnittliche Schulden je Person mit der jeweiligen Gläubigerart								
		Kreditinstitute			Ver-sicherungen	Ver-sandhäuser	Inkasso-büros (gekaufte Forderungen)	öffentl. Gläubiger		
		Raten-kredit	Dispo-sitions-, Rahmen-kredit	Hypo-thekar-kredit				Finanz-amt	sonstige	
Euro										
nach Hauptauslöser d. Überschuldung										
Arbeitslosigkeit	16 856	12 573	2 112	17 513	1 099	1 981	1 438	--	2 965	
Trennung, Scheidung, Tod des Partners/der Partnerin	27 979	24 346	2 662	19 152	1 894	651	6 719	3 750	6 314	
Erkrankung, Sucht, Unfall	23 005	20 985	3 581	18 731	2 376	852	6 042	4 269	4 146	
Unwirtschaftliche Haushaltsführung	13 910	9 551	2 468	8 756	1 832	1 508	3 515	2 027	2 765	
Gescheiterte Selbstständigkeit	77 346	40 773	4 039	85 132	3 550	1 822	3 342	9 208	3 572	
Zahlungsverpflichtungen aus Bürgschaft, Übernahme o. Mithaftung	36 987	25 937	4 069	8 702	1 092	2 280	11 466	230	2 920	
Gescheiterte Immobilienfinanzierung	98 383	27 510	6 596	90 427	696	2 121	18 581	1 346	2 490	
Schadenersatz wegen unerlaubter Handlungen	69233	17705	519	93327	2744	669	2902	--	6089	
Haushaltsgründung/Geburt eines Kindes	15 789	12 373	1 706	10 312	3 655	1 514	12 671	--	2 833	
Unzureichende Kredit- oder Bürgschaftsberatung	49 103	22 292	4 233	42 446	412	1 151	19 035	336	3 754	
Sonstiges	20 705	4 601	771	14 311	711	883	14 866	58	1 946	

Sozioökonomische Merkmale	noch durchschnittliche Schulden je Person mit der jeweiligen Gläubigerart								
	Energie-unternehmen	Telekom-muni-kations-unternehmen	Ver-mieter	Gewerbe-trei-bende	Freie Berufe	Privat-personen	aus unerlaubten Handlungen	aus Unter-halts-verpflicht.	Sonst-iges
	Euro								
nach Hauptauslöser d. Überschuldung									
Arbeitslosigkeit	434	2 396	3 323	2 935	333	700	1 115	--	853
Trennung, Scheidung, Tod des Partners/der Partnerin	820	1 031	1 965	3 159	963	4 258	3 216	--	480
Erkrankung, Sucht, Unfall	1 170	1 540	1 154	1 203	502	3 259	888	--	2 614
Unwirtschaftliche Haushaltsführung	605	1 788	3 084	2 178	915	2 703	1 071	--	673
Gescheiterte Selbstständigkeit	5 242	1 917	7 936	25 448	430	10 625	1 429	18 000	8 421
Zahlungsverpflichtungen aus Bürgschaft, Übernahme o. Mithaftung	2 304	849	4 179	20 059	--	2 400	--	--	--
Gescheiterte Immobilienfinanzierung	1 355	446	2 606	91	1 838	17 381	--	--	--
Schadenersatz wegen unerlaubter Handlungen	1 488	1486	3123	1091	242	150302	1214	--	--
Haushaltsgründung/Geburt eines Kindes	819	1 102	1 638	1 435	1 322	3 050	1 046	--	--
Unzureichende Kredit- oder Bürgschaftsberatung	56	1 190	670	2 364	1 139	2 825	497	--	--
Sonstiges	313	1 412	1 720	3 087	1 347	1 383	791	--	--

¹⁾ Von allen Personen, die sich bereit erklärt haben, dass ihre Angaben für statistische Zwecke verwendet werden.

13.1.3.12. Durchschnittliche Schulden nach Gläubiger-/Schuldnerarten 2015

(nur Personen mit Schulden in der jeweiligen Kategorie)

Sozioökonomische Merkmale	Durchschnittliche Schulden je Person mit der jeweiligen Gläubigerart								
	insgesamt	Kreditinstitute			Ver- siche- rungen	Ver- sand häuser	Inkasso- büros (gekauft- te Forde- rungen)	öffentl. Gläubiger	
		Raten- kredit kredit	Dispo- sitions-, Rahmen- kredit	Hypo- thekar- kredit				Finanz- amt	sonstige
Euro									
insgesamt ¹⁾	32 290	21 690	3 116	33 403	1 888	1 204	5 955	5 159	4 272
nach der Haushaltsgröße									
Haushalt mit ... Personen									
1	27 488	15 514	2 490	29 029	2 137	1 028	5 237	5 060	4 892
2	36 002	24 148	4 349	39 200	1 569	1 335	5 716	2 404	3 640
3	39 661	23 502	2 931	41 570	857	1 733	7 145	17 401	2 884
4	48 256	60 871	1 041	26 716	1 250	788	10 455	609	3 587
5 und mehr	27 114	3 174	11 244	25 712	7 087	2 382	4 391	--	4 814
nach dem Haushaltstyp									
Alleinlebende Frau	31 166	16 140	3 555	38 270	298	871	5 418	133	3 652
Alleinerziehende Frau									
mit einem Kind	21 520	23 763	4 174	15 050	1 481	1 039	1 839	2 275	2 719
mit zwei Kindern	21 702	38 111	1 864	11 237	2 197	1 965	2 094	--	3 354
mit drei und mehr Kindern	12 744	.	.	--	.	.	.	--	.
Alleinlebender Mann	25 410	15 145	1 911	21 488	2 736	1 144	5 256	5 471	5 346
Alleinerziehender Mann									
mit einem Kind	42 063	.	.	.	.	--	.	.	.
Paar									
ohne Kind	50 082	20 783	4 592	60 182	1 306	1 909	9 841	1 274	5 337
mit einem Kind	44 363	19 345	2 876	44 207	387	1 358	9 899	11 244	1 630
mit zwei Kindern	57 128	71 215	1 142	26 716	1 717	1 259	14 949	609	3 349
mit drei und mehr Kindern	24 869	.	.	.	.	.	.	--	.
Sonstige Lebensform	36 793	8 290	5 005	38 274	2 064	1 928	596	15 264	4 189
nach dem Geschlecht									
weiblich	32 582	19 854	3 874	33 586	875	1 067	6 592	1 937	3 106
männlich	32 028	23 726	2 548	33 191	2 448	1 398	5 298	6 770	5 110
nach dem Familienstand									
ledig	19 362	13 349	2 698	16 692	1 642	1 377	4 116	2 880	2 815
verheiratet, eingetragene Lebenspartnerschaft	63 979	31 135	4 616	58 280	1 739	1 478	14 758	5 000	2 232
verheiratet, getrennt lebend	62 777	36 975	3 170	60 502	1 037	472	1 767	1 934	6 672
verwitwet	27 415	46 096	2 476	17 361	429	514	1 216	0	12 857
geschieden	28 606	15 674	2 794	26 334	2 882	1 024	4 316	8 895	6 761
nach dem Alter									
von ... bis unter ... Jahren									
20 - 25	4 592	7 274	1 274	2 000	264	932	864	--	896
25 - 35	14 615	12 672	2 800	8 212	1 461	1 018	3 389	3 637	2 693
35 - 45	33 443	22 536	3 063	19 270	3 569	1 221	8 747	4 931	4 517
45 - 55	50 761	28 136	3 253	56 075	1 217	1 348	5 297	5 186	5 094
55 - 65	48 903	22 283	3 836	53 613	1 602	1 457	13 412	3 135	3 759
65 - 70	30 797	14 153	3 134	32 911	3 809	873	1 116	30 011	2 301
70 und mehr	43 585	26 570	3 803	57 206	296	3 010	2 400	--	28 316

¹⁾ Von allen Personen, die sich bereit erklärt haben, dass ihre Angaben für statistische Zwecke verwendet werden.

noch durchschnittliche Schulden nach Gläubiger-/Schuldnerarten 2015

(nur Personen mit Schulden in der jeweiligen Kategorie)

Sozioökonomische Merkmale	noch durchschnittliche Schulden je Person mit der jeweiligen Gläubigerart								
	Energie- unter- nehmen	Telekom- muni- kations- unter- nehmen	Ver- mieter	Ge- werbe- trei- bende	Freie Berufe	Privat- per- sonen	aus- erlaub- ten Hand- lungen	aus Unter- halts- ver- pflicht.	Sonst- iges
	Euro								
insgesamt ¹⁾	1 026	1 527	2 317	5 211	842	9 952	1 238	18 000	1 624
nach der Haushaltsgröße									
Haushalt mit ... Personen									
1	840	1 424	2 170	5 140	720	12 162	940	18 000	1 971
2	1 261	1 539	3 064	1 650	1 352	9 927	1 270	--	1 600
3	1 375	1 916	1 990	6 264	730	2 995	--	--	944
4	409	1 479	1 260	17 529	35	5 150	4 063	--	308
5 und mehr	2 396	2 195	1 547	2 564	339	500	--	--	601
nach dem Haushaltstyp									
Alleinlebende Frau	553	1 271	2 539	2 869	801	1 212	950	18 000	570
Alleinerziehende Frau									
mit einem Kind	357	1 601	2 296	1 829	1 252	11 962	1 162	--	898
mit zwei Kindern	1 241	1 297	1 855	2 373	--	700	--	--	--
mit drei und mehr Kindern	943	.	.	.	.	--	--	--	--
Alleinlebender Mann	921	1 482	2 040	6 275	690	16 447	936	--	2 555
Alleinerziehender Mann									
mit einem Kind	1 972	.	.	.	.	.	.	--	--
Paar									
ohne Kind	2 380	1 346	4 688	1 604	1 466	6 553	1 521	--	1 881
mit einem Kind	2 308	2 167	1 706	9 213	730	3 913	--	--	944
mit zwei Kindern	302	1 438	1 455	23 462	--	5 150	4 063	--	308
mit drei und mehr Kindern	3 247	.	.	.	.	.	--	--	.
Sonstige Lebensform	668	1 953	2 154	763	--	1 617	450	--	--
nach dem Geschlecht									
weiblich	980	1 394	2 853	5 818	893	4 039	1 044	18 000	1 268
männlich	1 068	1 633	1 855	4 638	815	13 605	1 314	--	1 896
nach dem Familienstand									
ledig	814	1 734	2 235	4 024	719	14 183	1 095	--	1 786
verheiratet, eingetragene Lebenspartnerschaft	2 510	1 488	3 533	10 275	960	6 073	2 685	--	1 980
verheiratet, getrennt lebend	1 091	1 384	600	3 161	1 429	3 362	1 110	18 000	91
verwitwet	--	1 434	508	1 824	35	2 065	--	--	--
geschieden	943	1 051	2 641	4 885	676	7 745	868	--	339
nach dem Alter									
von ... bis unter ... Jahren									
20 - 25	232	1 303	1 787	527	560	879	561	--	264
25 - 35	765	1 596	2 443	2 699	696	3 240	813	--	3 079
35 - 45	843	1 987	2 002	14 484	661	3 991	2 383	--	433
45 - 55	1 749	1 397	2 852	2 867	1 152	30 694	479	--	390
55 - 65	3 132	546	3 028	3 479	1 085	1 771	1 263	18 000	4 296
65 - 70	525	1 274	414	10 428	481	260	114	--	380
70 und mehr	758	--	422	3 727	--	28 500	364	--	--

¹⁾ Von allen Personen, die sich bereit erklärt haben, dass ihre Angaben für statistische Zwecke verwendet werden.

noch durchschnittliche Schulden nach Gläubiger-/Schuldnerarten 2015

(nur Personen mit Schulden in der jeweiligen Kategorie)

Sozioökonomische Merkmale	insgesamt 1)	Durchschnittliche Schulden je Person mit der jeweiligen Gläubigerart							
		Kreditinstitute			Ver- siche- rungen	Ver- sand häuser	Inkasso- büros (gekauft- te Forde- rungen)	öffentl. Gläubiger	
		Raten- kredit	Dispo- sitions-, Rahmen- kredit	Hypo- thekar- kredit				Finanz- amt	sonstige
Euro									
nach Hauptauslöser d. Überschuldung									
Arbeitslosigkeit	16 856	12 573	2 112	17 513	1 099	1 981	1 438	--	2 965
Trennung, Scheidung, Tod des Partners/der Partnerin	27 979	24 346	2 662	19 152	1 894	651	6 719	3 750	6 314
Erkrankung, Sucht, Unfall	23 005	20 985	3 581	18 731	2 376	852	6 042	4 269	4 146
Unwirtschaftliche Haushaltsführung	13 910	9 551	2 468	8 756	1 832	1 508	3 515	2 027	2 765
Gescheiterte Selbstständigkeit	77 346	40 773	4 039	85 132	3 550	1 822	3 342	9 208	3 572
Zahlungsverpflichtungen aus Bürgerschaft, Übernahme o. Mithaftung	36 987	25 937	4 069	8 702	1 092	2 280	11 466	230	2 920
Gescheiterte Immobilienfinanzierung	98 383	27 510	6 596	90 427	696	2 121	18 581	1 346	2 490
Schadenersatz wegen unerlaubter Handlungen	69 233	17 705	519	93 327	2 744	669	2 902	--	6 089
Haushaltsgründung/Geburt eines Kindes	15 789	12 373	1 706	10 312	3 655	1 514	12 671	--	2 833
Unzureichende Kredit- oder Bürgerschaftsberatung	49 103	22 292	4 233	42 446	412	1 151	19 035	336	3 754
Sonstiges	25 134	26 826	2 402	16 149	1 445	581	2 703	16 911	6 223

Sozioökonomische Merkmale	noch durchschnittliche Schulden je Person mit der jeweiligen Gläubigerart								
	Energie- unter- nehmen	Telekom- muni- kations- unter- nehmen	Ver- mieter	Gewerbe- trei- bende	Freie Berufe	Privat- per- sonen	aus un- erlaub- ten Hand- lungen	aus Unter- halts- ver- pflicht.	Sonst- iges
	Euro								
nach Hauptauslöser d. Überschuldung									
Arbeitslosigkeit	434	2 396	3 323	2 935	333	700	1 115	--	853
Trennung, Scheidung, Tod des Partners/der Partnerin	820	1 031	1 965	3 159	963	4 258	3 216	--	480
Erkrankung, Sucht, Unfall	1 170	1 540	1 154	1 203	502	3 259	888	--	2 614
Unwirtschaftliche Haushaltsführung	605	1 788	3 084	2 178	915	2 703	1 071	--	673
Gescheiterte Selbstständigkeit	5 242	1 917	7 936	25 448	430	10 625	1 429	18 000	8 421
Zahlungsverpflichtungen aus Bürgerschaft, Übernahme o. Mithaftung	2 304	849	4 179	20 059	--	2 400	--	--	--
Gescheiterte Immobilienfinanzierung	1 355	446	2 606	91	1 838	17 381	--	--	--
Schadenersatz wegen unerlaubter Handlungen	1 488	1 486	3 123	1 091	242	150 302	1 214	--	--
Haushaltsgründung/Geburt eines Kindes	819	1 102	1 638	1 435	1 322	3 050	1 046	--	--
Unzureichende Kredit- oder Bürgerschaftsberatung	56	1 190	670	2 364	1 139	2 825	497	--	--
Sonstiges	678	1 358	1 278	10 336	676	2 663	1 342	--	302

1) Von allen Personen, die sich bereit erklärt haben, dass ihre Angaben für statistische Zwecke verwendet werden.

13.1.3.13. Beratene Personen nach Größenklassen des Nettoeinkommens der beratenen Person 2015

Sozioökonomische Merkmale	insgesamt	Monatliches NE der beratenen Person von ... bis unter ... EUR				
		unter 900	900 - 1 300	1 300 - 1 500	1 500 - 2 000	2 000 und mehr
	Anzahl	Anteil an beratenen Personen insgesamt in %				
insgesamt ¹⁾	379	49,9	29,6	7,4	10,6	2,6
darunter: mit Schulden aus gesamtschuldnerischer Haftung	15	33,3	33,3	--	26,7	6,7
nach der Haushaltsgröße						
Haushalt mit ... Personen						
1	205	65,9	25,4	3,4	3,4	2,0
2	100	35,0	41,0	12,0	11,0	1,0
3	44	29,5	31,8	6,8	27,3	4,6
4	21	19,0	19,0	19,0	33,3	9,5
5 und mehr	9	.	.	.	.	.
nach dem Haushaltstyp						
Alleinlebende Frau	70	58,6	28,6	4,3	5,7	2,8
Alleinerziehende Frau						
mit einem Kind	40	25,0	50,0	17,5	7,5	--
mit zwei Kindern	13	15,4	38,5	7,7	30,8	7,7
mit drei und mehr Kindern	5	--	--	.	.	--
Alleinlebender Mann	134	70,1	23,1	3,0	2,2	1,4
Alleinerziehender Mann						
mit einem Kind	7	--	.	.	--	.
Paar						
ohne Kind	47	46,8	27,7	8,5	17,0	--
mit einem Kind	27	33,3	29,6	7,4	25,9	3,7
mit zwei Kindern	17	23,5	17,6	17,6	29,4	11,8
mit drei und mehr Kindern	6	.	.	--	.	.
Sonstige Lebensform	11	45,5	45,5	--	9,1	--
nach dem Geschlecht						
weiblich	179	40,8	32,4	9,5	15,1	2,3
männlich	200	58,0	27,0	5,5	6,5	3,0
nach dem Familienstand						
ledig	185	54,6	31,9	8,1	3,8	1,6
verheiratet, eingetragene Lebenspartnerschaft	62	40,3	19,4	4,8	29,0	6,4
verheiratet, getrennt lebend	27	33,3	29,6	3,7	25,9	7,4
verwitwet	8	.	.	--	.	--
geschieden	97	52,6	29,9	9,3	7,2	1,0
nach dem Alter						
von ... bis unter ... Jahren						
20 - 25	19	73,7	21,1	5,3	--	--
25 - 35	115	43,5	32,2	10,4	12,2	1,7
35 - 45	81	43,2	35,8	8,6	11,1	1,2
45 - 55	80	50,0	28,8	6,3	10,0	5,0
55 - 65	51	52,9	23,5	5,9	11,8	5,9
65 - 70	15	73,3	20,0	--	6,7	--
70 und mehr	17	64,7	23,5	--	11,8	--

¹⁾ Alle Personen, die sich bereit erklärt haben, dass ihre Angaben für statistische Zwecke verwendet werden.

NE = Nettoeinkommen

13.1.3.14. Durchschnittliche Schulden nach Größenklassen des Nettoeinkommens der beratenen Person 2015

Sozioökonomische Merkmale	insgesamt	Monatliches NE der beratenen Person von ... bis unter ... EUR						
		unter 900	900 - 1 300	1 300 - 1 500	1 500 - 2 000	2 000 - 2 600	2 600 - 3 600	3 600 u. mehr
		Euro						
insgesamt ¹⁾	32 290	23 070	26 561	17 996	53 764	116 219	418 379	.
darunter: mit Schulden aus gesamtschuldnerischer Haftung	70 755	63 517	49 995	--	58 640	259 200	--	--
nach der Haushaltsgröße								
Haushalt mit ... Personen								
1	27 488	18 116	26 791	22 924	40 058	96 495	564 527	.
2	36 002	31 026	23 262	20 658	101 457	196 591	--	--
3	39 661	34 095	35 293	8 581	35 856	79 507	272 230	--
4	48 256	77 719	28 496	9 954	38 126	140 906	--	--
5 und mehr	27 114	37 281	19 857	14 983	19 000	62 636	--	--
nach dem Haushaltstyp								
Alleinlebende Frau	31 166	13 918	34 151	35 320	39 134	67 519	--	.
Alleinerziehende Frau								
mit einem Kind	21 520	23 427	13 996	12 520	86 324	--	--	--
mit zwei Kindern	21 702	2 602	25 375	12 334	14 551	79 507	--	--
mit drei und mehr Kindern	12 744	--	--	.	.	--	--	--
Alleinlebender Mann	25 410	19 947	21 343	13 627	41 289	125 470	564 527	--
Alleinerziehender Mann								
mit einem Kind	42 063	--	.	.	--	.	--	--
Paar								
ohne Kind	50 082	36 394	41 352	39 639	107 131	--	--	--
mit einem Kind	44 363	26 149	41 215	6 705	49 586	--	272 230	--
mit zwei Kindern	57 128	77 719	35 185	11 864	47 470	140 906	--	--
mit drei und mehr Kindern	24 869	.	.	--	.	.	--	--
Sonstige Lebensform	36 793	50 730	25 223	--	24 958	--	--	--
nach dem Geschlecht								
weiblich	32 582	22 259	29 639	17 191	43 658	73 513	272 230	.
männlich	32 028	23 580	23 255	19 240	74 754	133 302	564 527	--
nach dem Familienstand								
ledig	19 362	13 050	17 066	12 479	44 621	96 495	564 527	--
verheiratet, eingetragene Lebenspartnerschaft	63 979	46 479	58 045	23 282	78 980	114 816	272 230	--
verheiratet, getrennt lebend	62 777	28 277	34 511	91 109	39 816	196 591	--	.
verwitwet	27 415	24 210	34 454	--	8 871	--	--	--
geschieden	28 606	30 451	29 569	17 305	18 430	79 507	--	--
nach dem Alter								
von ... bis unter ... Jahren								
20 - 25	4 592	3 710	4 989	15 359	--	--	--	--
25 - 35	14 615	11 421	13 543	10 810	27 767	45 066	--	--
35 - 45	33 443	35 545	31 104	13 515	43 186	79 507	--	--
45 - 55	50 761	31 134	39 192	31 097	75 004	160 918	418 379	--
55 - 65	48 903	29 565	25 511	36 239	60 153	161 031	--	.
65 - 70	30 797	17 107	76 868	--	43 166	--	--	--
70 und mehr	43 585	23 481	28 401	--	184 526	--	--	--

¹⁾ Von allen Personen, die sich bereit erklärt haben, dass ihre Angaben für statistische Zwecke verwendet werden.
NE = Nettoeinkommen

13.1.3.15. Beratene Personen nach Größenklassen des Nettoeinkommens des gesamten Haushalts 2015

Sozioökonomische Merkmale	insgesamt	Monatliches Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... EUR				
		unter 900	900 - 1 300	1 300 - 1 500	1 500 - 2 000	2 000 und mehr
	Anzahl	Anteil an beratenden Personen insgesamt in %				
insgesamt ¹⁾	379	42,5	27,4	7,1	13,7	9,2
darunter: mit Schulden aus gesamtschuldnerischer Haftung	15	26,7	26,7	--	20,0	26,6
nach der Haushaltsgröße						
Haushalt mit ... Personen						
1	205	65,9	25,4	3,4	3,4	2,0
2	100	18,0	40,0	14,0	19,0	9,0
3	44	15,9	18,2	6,8	45,5	13,6
4	21	.	.	14,3	23,8	42,9
5 und mehr	9	--	.	--	.	.
nach dem Haushaltstyp						
Alleinlebende Frau	70	58,6	28,6	4,3	5,7	2,8
Alleinerziehende Frau						
mit einem Kind	40	17,5	47,5	20,0	15,0	--
mit zwei Kindern	13	--	23,1	--	69,2	7,7
mit drei und mehr Kindern	5	--	--	.	.	.
Alleinlebender Mann	134	70,1	23,1	3,0	.	.
Alleinerziehender Mann						
mit einem Kind	7	--	.	.	--	.
Paar						
ohne Kind	47	17,0	29,8	10,6	25,5	17,0
mit einem Kind	27	18,5	14,8	11,1	37,0	18,5
mit zwei Kindern	17	.	.	.	.	47,0
mit drei und mehr Kindern	6	--	.	--	.	.
Sonstige Lebensform	11	45,5	.	--	.	--
nach dem Geschlecht						
weiblich	179	31,3	30,7	8,4	20,1	9,5
männlich	200	52,5	24,5	6,0	8,0	9,0
nach dem Familienstand						
ledig	185	50,8	29,2	5,4	9,2	5,4
verheiratet, eingetragene Lebenspartnerschaft	62	12,9	16,1	11,3	25,8	33,9
verheiratet, getrennt lebend	27	33,3	25,9	.	29,6	.
verwitwet	8	.	50,0	--	.	--
geschieden	97	48,5	29,9	.	10,3	.
nach dem Alter						
von ... bis unter ... Jahren						
20 - 25	19	68,4	26,3	--	5,3	--
25 - 35	115	40,0	32,2	7,0	13,9	7,0
35 - 45	81	37,0	23,5	9,9	17,3	12,4
45 - 55	80	40,0	31,3	5,0	12,5	11,4
55 - 65	51	41,2	25,5	9,8	13,7	9,8
65 - 70	15	60,0	.	.	.	.
70 und mehr	17	52,9	.	.	.	.

¹⁾ Alle Personen, die sich bereit erklärt haben, dass ihre Angaben für statistische Zwecke verwendet werden.

13.1.3.16. Durchschnittliche Schulden nach Größenklassen des Nettoeinkommens des gesamten Haushalts 2015

Sozioökonomische Merkmale	insgesamt	Monatliches Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... EUR						
		unter 900	900 - 1 300	1 300 - 1 500	1 500 - 2 000	2 000 - 2 600	2 600 - 3 600	3 600 u. mehr
		Euro						
insgesamt ¹⁾	32 290	23 089	23 175	17 794	32 270	82 730	112 240	306 900
darunter: mit Schulden aus gesamtschuldnerischer Haftung	70 755	74 365	38 378	--	42 393	149 131	92 452	--
nach der Haushaltsgröße								
Haushalt mit ... Personen								
1	27 488	18 116	26 791	22 924	40 058	96 495	564 527	.
2	36 002	35 598	19 253	19 261	48 792	136 374	77 670	--
3	39 661	53 376	21 611	6 110	20 744	150 580	97 359	.
4	48 256	257 353	18 076	10 664	9 194	72 654	62 635	--
5 und mehr	27 114	--	.	--	.	.	.	--
nach dem Haushaltstyp								
Alleinlebende Frau	31 166	13 918	34 151	35 320	39 134	67 519	--	.
Alleinerziehende Frau								
mit einem Kind	21 520	13 723	19 150	10 606	52 674	--	--	--
mit zwei Kindern	21 702	--	6 889	--	20 217	--	79 507	--
mit drei und mehr Kindern	12 744	--	--	.	.	.	--	--
Alleinlebender Mann	25 410	19 947	21 343	13 627	41 289	125 470	564 527	--
Alleinerziehender Mann								
mit einem Kind	42 063	--	.	.	--	.	--	--
Paar								
ohne Kind	50 082	61 719	19 937	36 623	50 159	121 320	77 670	--
mit einem Kind	44 363	34 187	28 680	6 110	20 797	150 580	106 285	.
mit zwei Kindern	57 128	257 353	22 898	13 884	9 275	83 052	62 635	--
mit drei und mehr Kindern	24 869	--	.	--	.	.	.	--
Sonstige Lebensform	36 793	50 730	29 254	--	17 030	--	--	--
nach dem Geschlecht								
weiblich	32 582	22 607	25 329	16 417	32 747	27 721	93 710	435 115
männlich	32 028	23 346	20 758	19 516	31 196	122 737	133 860	50 470
nach dem Familienstand								
ledig	19 362	13 074	16 212	10 945	25 014	57 560	131 016	--
verheiratet, eingetragene Lebenspartnerschaft	63 979	98 085	21 921	18 437	45 520	88 182	103 506	.
verheiratet, getrennt lebend	62 777	28 277	25 658	91 109	46 898	196 591	--	.
verwitwet	27 415	24 210	34 454	--	8 871	--	--	--
geschieden	28 606	29 288	34 420	16 758	14 041	29 303	79 507	--
nach dem Alter								
von ... bis unter ... Jahren								
20 - 25	4 592	3 855	4 355	--	15 359	--	--	--
25 - 35	14 615	11 512	13 621	8 633	19 367	35 748	3 354	50 470
35 - 45	33 443	38 007	22 778	12 538	35 161	28 053	80 610	--
45 - 55	50 761	31 684	37 754	35 787	37 585	259 200	150 389	272 230
55 - 65	48 903	29 506	26 040	30 607	49 515	109 573	--	598 000
65 - 70	30 797	15 595	40 012	1 451	44 769	150 580	--	--
70 und mehr	43 585	24 508	29 776	13 445	24 273	184 526	--	--

¹⁾ Von allen Personen, die sich bereit erklärt haben, dass ihre Angaben für statistische Zwecke verwendet werden.

13.2. Schwerbehindertenstatistik

(Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik)

13.2.1. Schwerbehinderte nach Altersgruppen

am 31.12.	2003	2005	2007	2009	2011	2013	2015
Schwerbehinderte insgesamt	8 026	7 508	7 400	7 304	7 540	7 511	7 490
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 6	34	22	19	24	30	28	36
6 - 15	72	74	70	80	76	90	103
15 - 18	46	40	33	22	28	33	35
18 - 25	143	162	146	125	110	83	79
25 - 35	286	266	274	295	307	290	330
35 - 45	568	531	501	459	395	372	367
45 - 55	861	847	894	883	863	824	751
55 - 60	597	572	653	649	704	634	612
60 - 62	402	324	250	292	331	326	327
62 - 65	735	648	555	396	478	523	537
65 und älter	4 282	4 022	4 005	4 079	4 218	4 308	4 313

13.2.2. Schwerbehinderte nach dem Grad der Behinderung

am 31.12.	2003	2005	2007	2009	2011	2013	2015
Schwerbehinderte insgesamt	8 026	7 508	7 400	7 304	7 540	7 511	7 490
Grad der Behinderung in %							
50	2 590	2 365	2 309	2 226	2 375	2 431	2 590
60	1 346	1 264	1 190	1 196	1 230	1 198	1 177
70	1 053	1 014	978	955	951	942	884
80	904	819	869	879	860	858	880
90	454	438	441	455	452	454	389
100	1 679	1 608	1 613	1 593	1 672	1 628	1 570

13.2.3. Schwerbehinderte nach Art der schwersten Behinderung

am 31.12.	2003	2005	2007	2009	2011	2013	2015
Schwerbehinderte insgesamt	8 026	7 508	7 400	7 304	7 540	7 511	7 490
davon:							
Verlust oder Teilverlust von Gliedmaßen	112	106	83	68	63	55	46
Funktionseinschränkung von Gliedmaßen	1 484	1 359	1 155	1 062	1 056	1 064	1 010
Funktionseinschränkung der Wirbelsäule und des Rumpfes, Deformierung des Brustkorbes	1 111	991	924	905	925	928	903
Blindheit und Sehbehinderung	568	515	469	460	458	444	434
Sprach- oder Sprechstörungen, Taubheit, Schwerhörigkeit, Gleichgewichtsstörungen	344	324	332	334	340	337	326
Verlust einer Brust oder beider Brüste, Entstellungen u. a.	326	288	375	384	323	274	221
Beeinträchtigung der Funktion von inneren Organen bzw. Organsystemen	2 299	1 981	1 915	1 796	1 927	1 967	1 990
Querschnittslähmung, zerebrale Störungen, geistig-seelische Behinderungen, Suchtkrankheiten	1 443	1 528	1 599	1 664	1 740	1 773	1 835
sonstige und ungenügend bezeichnete Behinderungen	339	416	548	631	708	669	725

13.3. Empfänger von Asylbewerberleistungen

(Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik, Angaben in Personen)

13.3.1. Empfänger von Regelleistungen

Stichtag: 31.12.	Empfänger von Regelleistungen				davon:	
	insgesamt	davon:		darunter: in Ein- richtungen	Grund- leistungen	laufende Hilfe zum Lebens- unterhalt
		männlich	weiblich			
1996	557	449	108	548	548	9
1997	619	514	105	606	619	--
1998	592	469	123	586	592	--
1999	405	316	89	398	405	--
2000	626	513	113	617	626	--
2001	508	403	105	500	508	--
2002	421	346	75	411	421	--
2003	113	89	24	99	113	--
2004	79	42	37	36	44	35
2005	85	49	36	41	39	46
2006	67	38	29	35	28	39
2007	49	28	21	22	16	33
2008	35	19	16	15	18	17
2009	25	15	10	.	8	17
2010	22	11	11	.	7	15
2011	23	10	13	.	7	16
2012	65	39	26	.	51	14
2013	72	35	37	.	72	--
2014	224	129	95	.	217	7
2015	1 221	853	368	.	1 188	33

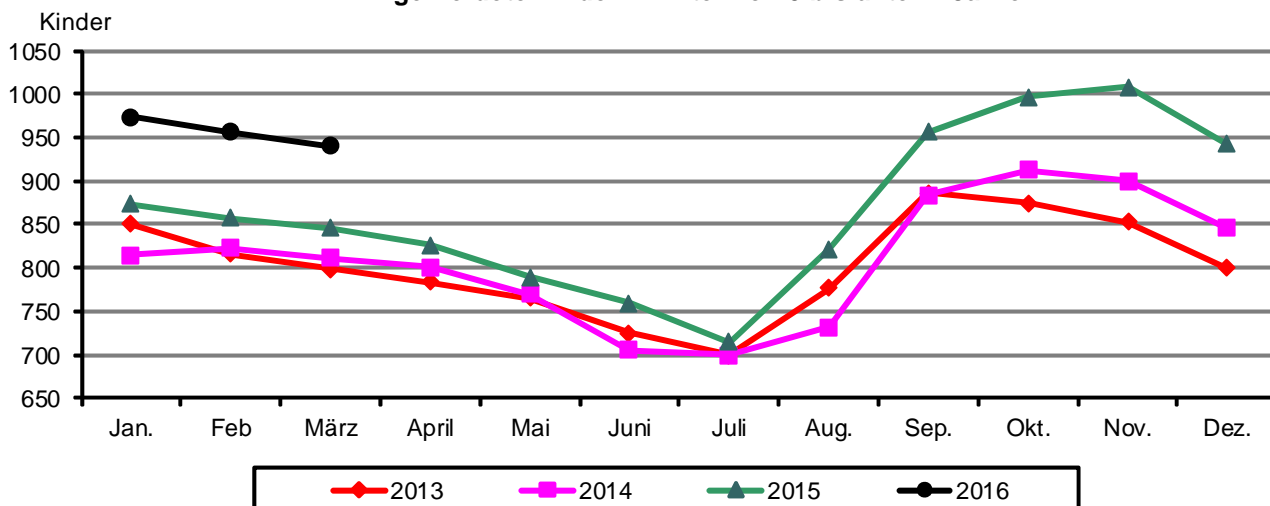
13.3.2. Empfänger von Asylbewerberleistungen (Regelleistungen) nach Altersgruppen

Stichtag: 31.12.	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Empfänger insgesamt	22	23	65	72	224	1 221
davon: im Alter von ... bis unter ... Jahren						
unter 7	3	3	8	10	39	144
7 - 18	3	5	9	14	28	195
18 - 25	2	2	13	14	51	342
25 - 50	13	11	31	30	94	495
50 - 65	1	2	4	3	11	41
65 und älter	--	--	--	1	1	4

13.3.3. Empfänger von Asylbewerberleistungen (Regelleistungen) nach Herkunft

Stichtag: 31.12.	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Empfänger insgesamt	22	23	65	72	224	1 221
davon: Europa	6	4	27	42	101	341
Afrika	--	--	2	--	28	58
Asien	15	15	33	30	90	815
Amerika, übrige Staaten, staatenlos, ungeklärt, ohne Angabe	1	4	3	--	5	7

Angemeldete Kinder im Alter von 0 bis unter 2 Jahre



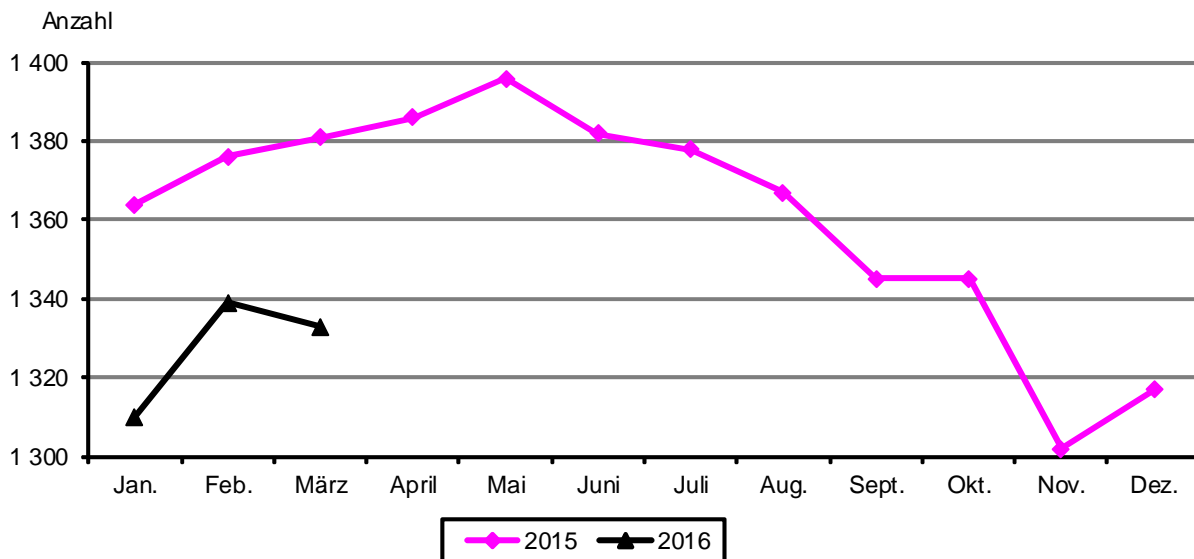
13.5. Alleinerziehende und Kinder in Bedarfsgemeinschaften (nach Revision)

(Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit)

Stadt Jena	2016			2015 r		
	Januar	Februar	März	Januar	Februar	März
Bedarfsgemeinschaften (BG) mit Kindern unter 18 Jahre	1 310	1 339	1 333	1 364	1 376	1 381
davon: mit 1 Kind	703	722	703	748	746	748
mit 2 Kindern	430	438	443	460	473	474
mit 3 und mehr Kindern	177	179	187	156	157	159
Bedarfsgemeinschaften Alleinerziehende	830	841	833	861	860	861
davon: mit 1 Kind	508	516	508	535	529	529
mit 2 Kindern	236	241	238	248	252	256
mit 3 und mehr Kindern	86	84	87	78	79	76
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)						
Alleinerziehende insgesamt	793	800	795	817	816	819
darunter: unter 25 Jahre	50	50	51	51	52	52
25 Jahre und älter	743	750	744	766	764	767
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)						
darunter: unter 3 Jahre	399	409	404	398	398	412
3 bis unter 6 Jahre	349	353	368	357	366	371
6 bis unter 15 Jahre	944	949	976	919	917	921
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	235	212	229	302	278	300
SGB II-Hilfequote - NEF-Quote ¹⁾	12,5	12,6	12,9	12,3	12,4	12,6

¹⁾ Zur Berechnung der NEF-Quote werden die nicht erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (NEF) im Alter von unter 15 Jahren zur Bevölkerung im Alter von unter 15 Jahren ins Verhältnis gesetzt.

Bedarfsgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahre



14. Kultur

. Angaben werden nur vierteljährlich zur Verfügung gestellt bzw. sind unbekannt

14.1. Besucherstatistik

(Quelle: jeweilige Einrichtung oder KMJ Jena)

Einrichtung	2016				2015	
	Januar	Februar	März	I. Quartal	Jahr	
	Personen					
FSU Botanischer Garten	958	1 501	2 912	5 371	4 284r	33 024
FSU Ernst-Haeckel-Haus ⁴⁾	330	1 325
FSU Goethe-Gedenkstätte ²⁾	--	--	--	--	--	--
FSU Mineralogische Sammlung	92	93	98	283	338	1 952
FSU Phyletisches Museum	996	1 353	1 471	3 820	3 495r	13 836
FSU Schillers Gartenhaus	119	173	456	748	1 155	8 226
Imaginata	534	2 082	2 110	4 726	4 231r	28 254
KMJ Jenaer Philharmonie	.	.	.	9 916	9 702	37 705
KMJ Romantikerhaus ³⁾	.	.	.	1 613	2 964	8 971
KMJ Stadtmuseum Alte Göhre ³⁾	.	.	.	6 702	5 785	25 074
KMJ Volksbad ¹⁾	.	.	.	7 545	3 448	14 166
KMJ Volkshaus ¹⁾	.	.	.	13 659	16 367	38 333
Museum 1806	20	172	227	419	329	3 329
Optisches Museum	1 140	1 226	1 664	4 030	3 540	18 318
Schott-Glas-Museum	176	84	141	401	564r	2 568
Schott-Villa	20	56	96	172	832	2 637
Theaterhaus Jena	1 414	1 756	1 136	4 306	5 511	19 744
Zeiss-Planetarium	6 850	9 912	12 193	28 955	24 242	123 920

FSU - Friedrich-Schiller-Universität, KMJ - Kultur Marketing Jena (JenaKultur)

¹⁾ ohne Proben und Konzerte der Jenaer Philharmonie

²⁾ bis 2017 noch Renovierung

³⁾ kostenfreie Nutzung durch Schüler im I. Quartal 2016: Alte Göhre = 1 279 Schüler, Romantikerhaus = 429 Schüler

⁴⁾ aus personellen Gründen erfolgte keine Erfassung der Besucherzahlen

14.2. Archive und Ernst-Abbe-Bücherei

(Quelle: jeweilige Einrichtung oder KMJ Jena)

14.2.1. Übersichtstabelle

	2016			2015		
	Januar	Februar	März	I. Quartal	Jahr	
Stadtarchiv						
Benutzer	108	100	46	254	727	
Mündliche Anfragen	139	116	105	360	2 262	
Schriftliche Anfragen	98	111	95	304	1 412	
Akteneinsicht	115	214	107	436	1 537	
Bauaktenarchiv						
Benutzer	63	70	68	201	794	
Akteneinsicht	148	166	139	453	1 677	
Ernst-Abbe-Bücherei						
Entleihungen	.	.	.	264 127	275 963	1 018 068
Besucher	.	.	.	79 906	84 735	308 620

14.2.2. Entleihungen in der Ernst-Abbe-Bücherei

	2016	2015	
		I. Quartal	Jahr
Entleihungen insgesamt	264 127	275 963	1 018 068
davon:			
Printmedien (einschl. Zeitschriften, Kinderliteratur)	120 842	127 208	480 702
Tonträger / Musik / Hörbuch	59 310	60 275	222 036
Film	46 387	50 963	173 482
sonstige Medien (Spiele, Landkarten u.s.w.)	7 428	6 602	26 526
Internetnutzung (einschl. CD-ROM)	19 216	21 524	77 942
Onleihe Thuebibnet ¹⁾	10 944	9 391	37 380

¹⁾ ab Oktober 2008 Thüringer Bibliotheksnetz: Verbund von 10 Bibliotheken in Thüringen mit digitalem Angebot

15. Sport und Freizeit

15.1. Besucher im Freizeitbad GalaxSea

(Quelle: Jenaer Bäder & Freizeit GmbH)

	2016			2015	
	Januar	Februar	März	I. Quartal	Jahr
	Personen				
Besucher insgesamt	30 278	29 581	26 615	86 474	287 738
davon: zahlende	28 672	28 191	25 135	81 998	282 143
davon: Badbereich	21 191	21 365	19 247	61 803	219 501
Sauna	7 481	6 826	5 888	20 195	62 642
nicht zahlende ¹⁾	1 606	1 390	1 480	4 476	5 595
davon: Badbereich	1 106	950	1 046	3 102	1 722
Sauna	500	440	434	1 374	3 873
Durchschnitt pro Tag					
- im Freizeitbad insgesamt	977	1 020	859	950	942
- darunter in der Sauna	257	251	204	237	190

¹⁾ ab 1.1.2016 besuchen Kinder von 0 bis 4 Jahre das Freizeitbad kostenlos

15.2. Besucher bei Sportveranstaltungen
(Quelle: Baskets Jena GmbH, FC Carl Zeiss Jena e. V.)

	2016				2015	2014/15
	Januar	Februar	März	I. Quartal	Saison	
	Besucher bei Heimspielen					
Science City Jena ¹⁾						
Anzahl Spiele	2	2	3	7	7	17
Anzahl Zuschauer	4 585	4 543	8 828	17 956	15 033	35 022
FC Carl Zeiss Jena ²⁾						
Anzahl Spiele	--	1	1	2	3	15
Anzahl Zuschauer	--	2 817	2 310	5 127	14 578	53 858

¹⁾ Saison 2014/15 und 2015/16 in der 2. Bundesliga Pro A

²⁾ Saison 2014/15 und 2015/16 in der 4. Liga

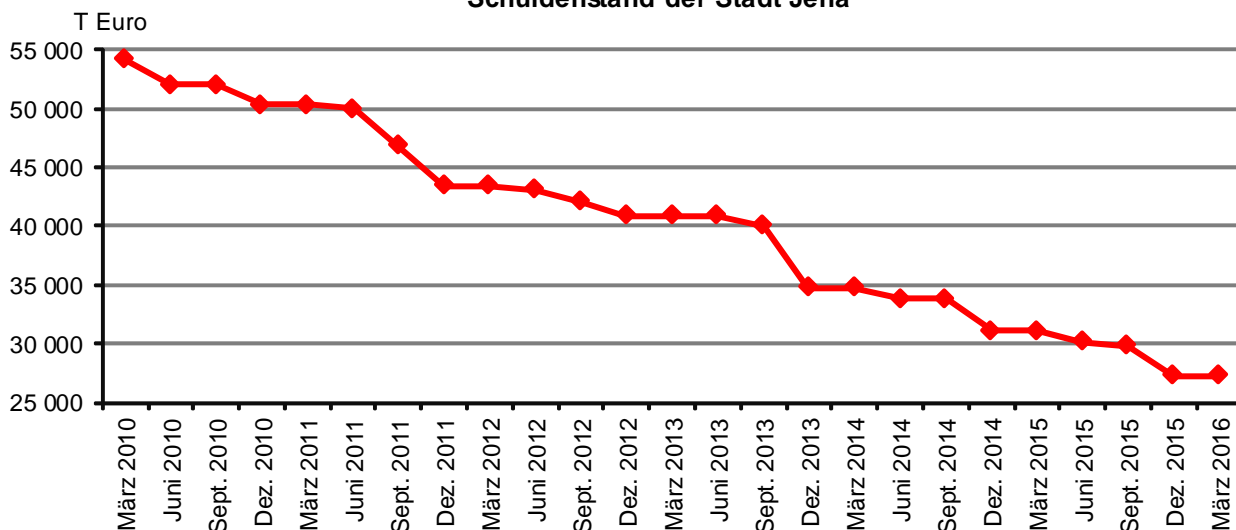
16. Kommunale Finanzen

16.1. Städtische Steuereinnahmen
(Quelle: Fachdienst Haushalt, Controlling und Organisationsentwicklung)

	2016	2015	
		I. Quartal	Jahr
	1 000 €		
Steuereinnahmen insgesamt (brutto)	17 014	19 094	75 596
davon:			
Grundsteuer A und B	2 865	2 890	11 189
Gewerbesteuer	14 035	16 083	63 868
Andere Steuern	114	121	538
Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	342	776	33 846
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	81	98	6 457
Gewerbesteuerumlage (Ausgabe)	173	294	4 501
Steuereinnahmen (netto)	17 265	19 674	111 398
Schuldenstand (Quartalsende, fortgeschrieben)	27 257	31 078	27 257

Rundungsdifferenzen wurden nicht ausgeglichen

Schuldenstand der Stadt Jena



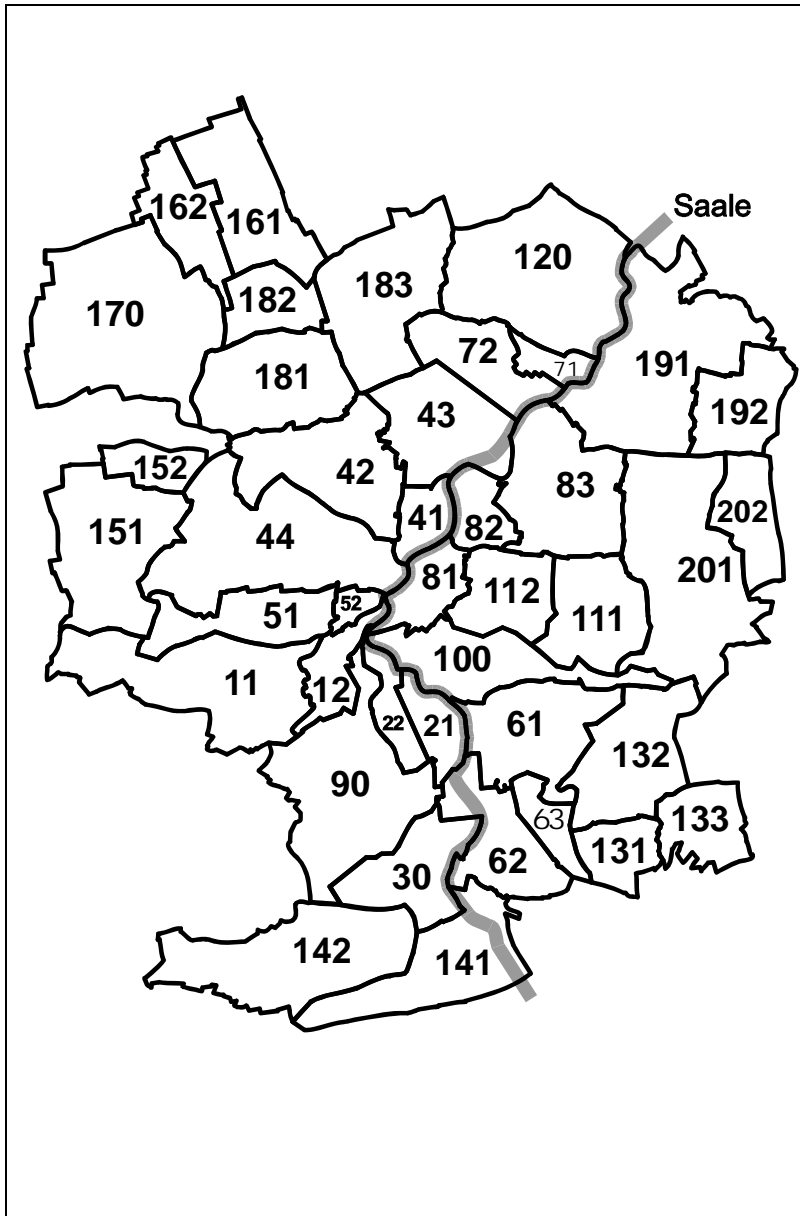
16.2. Ausgewählte kassenmäßige Ausgaben und Einnahmen

(Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik)

	2016		2015			
			I. Quartal		Jahr	
	insgesamt	je Einwohner	insgesamt	je Einwohner	insgesamt	je Einwohner
	1 000 €	€	1 000 €	€	1 000 €	€
Ausgaben						
Personalausgaben	13 381	124	12 270	114	60 736	562
laufender Sachaufwand	15 841	146	16 331	152	64 729	599
Zinsausgaben	--	--	--	--	1 189	11
laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen	35 613	329	31 126	290	137 479	1 271
Bruttoausgaben der laufenden Rechnung	64 835	600	59 728	556	264 133	2 443
Sachinvestitionen	804	7	996	9	8 880	82
darunter: Baumaßnahmen	--	--	--	--	--	--
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	--	--	--	--	--	--
Bruttoausgaben der Kapitalrechnung	815	8	999	9	8 963	83
Bruttoausgaben insgesamt ¹⁾	65 650	607	60 727	565	273 096	2 525
abzüglich Zahlungen von Gemeinden/GV	263	2	178	2	1 624	15
Gesamtausgaben ¹⁾	65 387	605	60 549	564	271 472	2 510
Saldo (Finanzierungsüberschuss)	--	--	--	--	1 091	10
Einnahmen						
Steuern und steuerähnliche Einnahmen	17 263	160	19 461	181	111 399	1 030
Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	5 400	50	6 007	56	3 200	296
Zinseinnahmen und Schuldendiensthilfen	22	0	71	1	310	3
laufende Zuweisungen und Zuschüsse	26 125	242	26 981	251	124 539	1 152
darunter: Schlüsselzuweisungen	13 304	123	13 993	130	56 387	521
Bruttoeinnahmen der laufenden Rechnung	48 810	451	52 519	489	268 247	2 481
Veräußerung von Vermögen	--	--	7	0	20	0
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	311	3	52	0	5 631	52
Bruttoeinnahmen der Kapitalrechnung	320	3	68	1	5 940	55
Bruttoeinnahmen insgesamt ¹⁾	49 130	454	52 587	490	274 187	2 535
abzüglich Zahlungen von Gemeinden/GV	263	2	178	2	1 624	15
Gesamteinnahmen ¹⁾	48 867	452	52 409	488	272 564	2 520
Saldo (Finanzierungsdefizit)	16 520	153	8 140	76	--	--

¹⁾ ohne besondere Finanzierungsvorgänge

Übersichtsskizze der Statistischen Bezirke, Abkürzungen, Kontakt



Nr.	Statistischer Bezirk
11	Ammerbach Ort
12	Beutenberg / Winzerlaer Straße
21	Burgau Ort
22	Ringwiese Flur Burgau
30	Göschwitz
41	Jena-Zentrum
42	Jena-West
43	Jena-Nord
44	Jena-Süd
51	Lichtenhain Ort
52	Mühlenstraße
61	Lobeda-Altstadt
62	Lobeda-West
63	Lobeda-Ost
71	Löbstedt Ort
72	Nord II
81	Wenigenjena / Kernberge
82	Wenigenjena Ort
83	Wenigenjena / Schlegelsberg
90	Winzerla
100	Wöllnitz
111	Ziegenhain Ort
112	Ziegenhainer Tal
120	Zwätzen
131	Drackendorf / Lobeda-Ost
132	Drackendorf
133	Ilmnitz
141	Maua
142	Leutra
151	Münchenroda
152	Remderoda
161	Krippendorf
162	Vierzehnheiligen
170	Isserstedt
181	Cospeda
182	Lützeroda
183	Closewitz
191	Kunitz
192	Laasan
201	Jenaprießnitz
202	Wogau

Die genaue Zuordnung aller Anschriften (Straße + Hausnummer) zu den Statistischen Bezirken finden Sie im amtlichen Straßenverzeichnis (im Internet unter <http://statistik.jena.de/statistik>).

Abkürzungen

- p vorläufige Werte
- nichts vorhanden
- 0 Zahlenwert kleiner als die Hälfte der verwendeten Einheit
- ... Angaben fallen später an
- r berichtigte Angaben
- S geschätzte Zahlen
- X blockiertes Feld, Angaben nicht sinnvoll
- / Zahlenwert nicht ausreichend gesichert
- . Zahlenwert unbekannt oder aus Datenschutzgründen geheimzuhalten

Ihre Ansprechpartner beim Team Statistik Jena

Name, Vorname	Bereiche	Telefon, E-Mail
Krenkel, Lutz	Teamleiter Statistik, Programmierung, Internet	49-3010 lutz.krenkel@jena.de
Köber, Petra	Arbeitsmarkt, Bau, Bevölkerung, Bildung, Finanzen, Gesundheit, Kultur, Preise, Soziales, Tourismus, Verkehr, Ver- und Entsorgung, Wirtschaft, Straßenverzeichnis, Kleinräumige Gliederung, Redaktion Quartalsbericht	49-3464 petra.koeber@jena.de
Reinhardt, Ralf	Bürgerhaushalt, Wahlen	49-3017 ralf.reinhardt@jena.de

Besuchen Sie uns auch im Internet:

<http://statistik.jena.de/statistik>

(im städtischen Intranet siehe Startseite)

- Jena in Zahlen
- Stadtbezirksatlas mit Zeitreihen ab 2006
- Quartalsberichte ab I/2000
- Straßenverzeichnis, Postleitzahlen

Impressum

Herausgeber: Stadt Jena, Team Statistik

Am Anger 28, 07743 Jena, Tel. 03641/49-3010, Fax 03641/49-3044

E-Mail: statistik@jena.de, Internet: <http://statistik.jena.de/statistik>

Nachdruck und Vervielfältigung nur mit Quellenangabe gestattet,
Belegexemplar erbeten

Redaktionsschluss: 17. August 2016

